

T-Sinus 711 Komfort
Das schnurlose Komforttelefon



Einleitung

Ihr T-Sinus 711 Komfort bietet Ihnen durch die digitale Technik im internationalen DECT-GAP-Standard eine ausgezeichnete Sprachqualität, verbunden mit einem sehr hohen Maß an Abhörsicherheit.

Sie können bis zu sechs Mobilteile an einer Basis betreiben, mit der Möglichkeit, ein kostenloses Interngespräch zwischen den Mobilteilen und gleichzeitig ein Externgespräch von einem weiteren Mobilteil aus zu führen.

Das Mobilteil kann an bis zu vier Basen angemeldet werden.

Das Gerät ist zum ausschließlichen Gebrauch im T-Net bestimmt.

Sicherheitshinweise

Damit Sie Ihr Gerät schnell in Betrieb nehmen und sicher nutzen können, lesen Sie bitte unbedingt die nachfolgenden Sicherheitshinweise und das Kapitel „Telefon in Betrieb nehmen“.

Beachten Sie beim Aufstellen, Anschließen und Bedienen des T-Sinus 711 Komfort unbedingt die folgenden Hinweise:

- Stellen Sie die Geräte auf rutschfeste Unterlagen!
- Verlegen Sie die Anschluss-Schnüre unfallsicher!
- Setzen Sie das T-Sinus 711 Komfort nie folgenden Einflüssen aus:
 - Wärmequellen,
 - direkter Sonneneinstrahlung,
 - Feuchtigkeit (z. B. im Bad),
 - anderen elektrischen Geräten.
- Schützen Sie Ihr T-Sinus 711 Komfort vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.



Die Forschung hat gezeigt, dass in bestimmten Fällen medizinische Geräte durch eingeschaltete DECT-Geräte beeinflusst werden können. Halten Sie deshalb bei der Verwendung von DECT-Geräten innerhalb medizinischer Einrichtungen die Bestimmungen der jeweiligen Institute ein.

- Schließen Sie die Anschluss-Schnüre nur an den dafür vorgesehenen Dosen/Buchsen an.
- Schließen Sie nur zugelassenes Zubehör an.
- Niemals
 - die Basis oder Mobilteile selbst öffnen!
 - die Basis an den Anschluss-Schnüren tragen!
- Reinigen Sie Ihr T-Sinus 711 Komfort nur mit einem leicht angefeuchteten Tuch.
- Für die Basis nur das mitgelieferte Steckernetzgerät SNG 20-a verwenden!

Gesamtansicht und Bedienfeld

Empfangsfeldstärke

Abheben-Taste

- Gespräch annehmen
- Wahlvorgang einleiten
- Umschalten von Freisprech- auf „Hörerbetrieb“

Steuer-Taste

Öffnet das Menü, Telefonbuch, Sprachwahl. Navigation im Eingabefeld (S. 11)

Telefonbuch öffnen

Freisprech-Taste

- Umschalten von „Hörer“- auf Freisprechbetrieb
- leuchtet: Freisprechen ist eingeschaltet
- blinkt: ankommender Ruf, automatische Wahlwiederholung

Taste 1

T-NetBox auswählen

Stern-Taste

- Klingeltöne ein/aus (ca. 2 Sek. lang drücken)
- Wechsel zwischen Groß-/ Kleinschreibung

R-Taste

Wahlpause eingeben (lang drücken)

Display (Anzeigefeld)

Ladezustand

☐☐☐ leer ☐☐☐ voll
 ☐☐☐ blinkt: Akku fast leer bzw. Akku wird geladen

Aktuelle Funktionen und Display-Tasten

Mit den Display-Tasten haben Sie Zugriff auf die im Display dargestellten Funktionen.

Auflegen-, Ein-/Aus-Taste

- Gespräch beenden
- Funktion abbrechen
- Eine Menüebene zurück (kurz drücken)
- Zurück in Ruhezustand (ca. 1 Sek. lang drücken)
- Mobilteil ein/aus (ca. 2 Sek. lang drücken)

Nachrichten-Taste

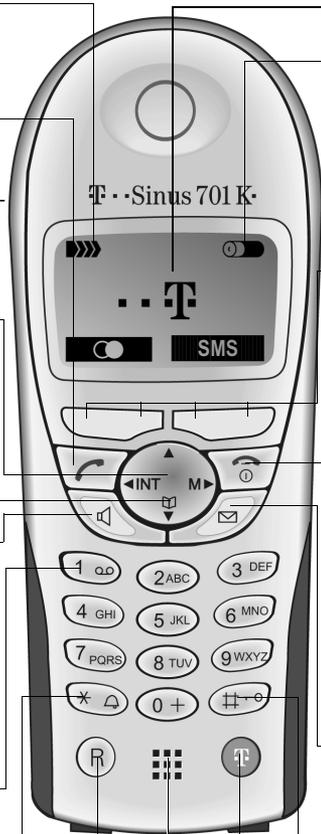
- Zugriff auf die Anruferliste und die Listen von SMS und T-NetBox
- blinkt: neue SMS, Nachrichten, Anrufe

Raute-Taste

Tastensperre ein/aus (ca. 1 Sek. lang drücken)

T-Taste

Liste öffnen (kurz drücken)



Mikrofon

Display-Tasten

Display-Tasten sind die **waagrecht Wipp-Tasten** direkt unter dem Display. Entsprechend der jeweiligen Bediensituation wechselt ihre Funktion, abhängig davon ob Sie auf die linke oder rechte Seite dieser Taste drücken.

Die aktuelle Funktion wird direkt darüber im Display angezeigt.

Beispiel



Die verschiedenen Anzeigen haben folgende Bedeutung:

Display-Symbole

Symbole, die die aktuelle Funktion der Display-Tasten anzeigen:

Display-Symbol	Bedeutung bei Tastendruck
	Wahlwiederholungs-Taste: Die Liste der letzten 10 Rufnummern öffnen.
	OK-Taste: Menüfunktion bestätigen bzw. Eingabe durch Bestätigung speichern.
	Menü-Taste: Im Ruhezustand das Hauptmenü öffnen. Beim Telefonieren ein zustandsabhängiges Menü öffnen.
	Lösch-Taste: Eingabe zeichenweise von rechts nach links löschen.
	Zurück-Taste: Eine Menüebene zurück bzw. Vorgang abbrechen.
	E-Mail-Verzeichnis öffnen.
	SMS-Menü öffnen

Symbole, die den aktuellen Zustand anzeigen:

Display-Symbol	Bedeutung
	Neue Nachricht vorhanden
	Tastensperre eingeschaltet
	Ladezustand der Akkus (leer - voll)
	Eingehender Anruf (Klingelsymbol)
	Klingelton ausgeschaltet
	Aufmerksamkeitston („Beep“) anstelle des Klingeltons eingeschaltet
	Wecker/Termin eingeschaltet
	Texteingabehilfe EATONI eingeschaltet
	Jahrestag abgelaufen
	Erinnerung an einen Jahrestag

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	II
Sicherheitshinweise	II
Gesamtansicht und Bedienfeld	III
Display-Tasten	IV
Display-Symbole	IV
Telefon in Betrieb nehmen	5
Basis aufstellen	5
Basis anschließen	6
Mobilteil in Betrieb nehmen	7
Trageclip befestigen	10
Mobilteil ein-/ausschalten	10
Tastensperre ein-/ausschalten	10
Bedienen des Telefons und Menü-Führung	11
Tasten	11
Korrektur von Falscheingaben	12
Ruhezustand	12
Menü-Führung	13
Zeitfunktionen	17
Datum und Uhrzeit einstellen	17
Wecker einstellen	18
Termin einstellen	19
Nicht angenommene Termine, Jahrestage anzeigen	21
Telefonieren	22
Extern anrufen und Gespräch beenden	22
Anruf annehmen	23
Rufnummernübermittlung	23
Freisprechen	24
Mobilteil stummschalten	25
T-Net-Leistungsmerkmale	26
Rufnummernübermittlung einmalig unterdrücken (CLIR)	26
Rückruf	27
Anklopfen bei einem externen Gespräch	28
Anrufweiterschaltung (AWS)	29
Rückfrage, Makeln, Konferenz	31
Wahlsperre	33

Telefonbuch und weitere Listen nutzen	36
Telefonbuch und T-Tasten-Liste	36
Sprachwahl	44
T-Taste	47
E-Mail-Verzeichnis	49
Freien Speicherplatz anzeigen	51
Wahlwiederholungsliste	51
Listen über die Nachrichten-Taste aufrufen	53
Kostenbewusst telefonieren	57
Gesprächsdauer und Gesprächskosten anzeigen lassen	57
SMS (Textmeldungen)	59
Allgemeines	59
Voraussetzungen für das Empfangen und Senden von SMS	60
An-/Abmelden beim SMS-Zentrum der Deutschen Telekom	61
SMS senden und Entwurfsliste	62
SMS empfangen und Eingangsliste	68
Benachrichtigung via SMS	73
Neue Klingeltöne und Logos für das Mobilteil nutzen	74
Besondere Leistungen des SMS-Services der Deutschen Telekom	76
SMS to E-Mail	80
Info-Dienste	82
SMS-Zentren ändern	88
Ein-/Ausschalten der Funktionen SMS senden und SMS empfangen	89
SMS an Telefonanlagen	90
Fehler beim Senden und Empfangen einer SMS	90
T-NetBox nutzen	92
T-NetBox anrufen	92
Nachricht der T-NetBox empfangen	92
Einstellungen für die Schnellwahl ändern	93
Mobilteile an- und abmelden	94
Automatische Anmeldung: T-Sinus 701K	94
Manuelle Anmeldung: T-Sinus 701K an Basis T-Sinus 711	95
Gezielte Anmeldung: DECT-GAP-Mobilteil	96
Mobilteile abmelden	97
Mobilteil suchen („Paging“)	97
Basis wechseln	98

Mehrere Mobilteile nutzen	99
Intern anrufen und Gespräch beenden	99
Namen eines Mobilteils ändern	100
Interne Nummer eines Mobilteils ändern	101
Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben	101
Intern rückfragen	102
Anklappen beim internen Gespräch annehmen/abweisen	102
Zu einem externen Gespräch zuschalten	103
Mobilteil als Babyfon nutzen	104
Walkie-Talkie-Modus einstellen	108
Mobilteil individuell einstellen	110
Display-Sprache ändern	110
Automatische Rufannahme aus-/einschalten	110
Sprachlautstärke ändern	111
Klingeltöne ändern	111
Hinweistöne ein-/ausschalten	116
Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen	117
Basis einstellen	118
Telefon vor unberechtigtem Zugriff schützen	118
Notrufnummern	120
Namen der Basis ändern	121
Repeater-Unterstützung	121
Basis in den Lieferzustand zurücksetzen	122
Basis an eine Telefonanlage anschließen	123
Wahlverfahren und Flash-Zeit	124
Vorwahlziffer (Amtskennziffer AKZ) speichern	125
Pausenzeiten einstellen	126
Zeitweise auf Tonwahl (MFV) umschalten	126

Anhang	127
Pflege	127
Selbsthilfe bei Problemen	127
CE-Zeichen	128
Gewährleistung	129
Service	130
Rücknahme und Recycling von Batterien und Akkus	130
Rücknahme von alten Telefonen	130
Technische Daten	131
Zeichensatz-Tabelle	132
Texteingabehilfe	135
Menü-Übersicht	137
Hauptmenü	137
Telefonbuch-Taste und T-Taste	139
Anruferliste	139
Zubehör	140
Kurzanleitung T-Sinus 711 Komfort	141
Quick reference guide T-Sinus 711 Comfort	143
Kısa Kullanım Kılavuzu T-Sinus 711 Konfor	145
Stichwortverzeichnis	147

Telefon in Betrieb nehmen

Die Verpackung enthält:

- eine Basis T-Sinus 711 Komfort,
- ein Mobilteil T-Sinus 701K,
- ein Steckernetzgerät mit Netzanschluss-Schnur für die Basis,
- eine Telefonanschluss-Schnur für die Basis,
- zwei Akkuzellen Micro AAA für das Mobilteil,
- einen Akkufachdeckel für das Mobilteil
- einen Trageclip für das Mobilteil,
- eine Bedienungsanleitung.

Auf Wunsch übernimmt unser T-Service für Sie die Montage oder Änderung Ihres Anschlusses sowie die Installation und die Wartung Ihrer Endgeräte. Rufen Sie uns an unter **FreeCall** 0800 330 2000.

Basis aufstellen

Hinweise zum Aufstellen

Die Basis ist für den Betrieb in geschlossenen trockenen Räumen mit einem Temperaturbereich von +5 °C bis +45 °C ausgelegt. Stellen Sie die Basis an einer zentralen Stelle der Wohnung/des Hauses auf, z. B. im Flur.



- Setzen Sie das Telefon nie folgenden Einflüssen aus: Wärmequellen, direkter Sonneneinstrahlung, anderen elektrischen Geräten.
- Schützen Sie Ihr Gerät vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.

Reichweite und Empfangsfeldstärke

Die Reichweite beträgt im freien Gelände ca. 300 m. In Gebäuden werden Reichweiten bis 50 m erreicht. Die Empfangsfeldstärkeanzeige zeigt, wie gut der Funkkontakt zwischen Basis und Mobilteil ist:

- | | | | |
|-----|-------------------------|-----|----------------------------|
| ◆◆◆ | Empfangsfeldstärke 100% | ◆◆◆ | Empfangsfeldstärke 75% |
| ◆◆ | Empfangsfeldstärke 50% | ◆◆ | geringe Empfangsfeldstärke |
| ◆ | kein Empfang (blinkt) | | |

In Betrieb nehmen,
Bedienen, Zeitfunktionen

Telefonieren,
T-Net-Leistungsmerkmale

Telefonbuch und
weitere Listen

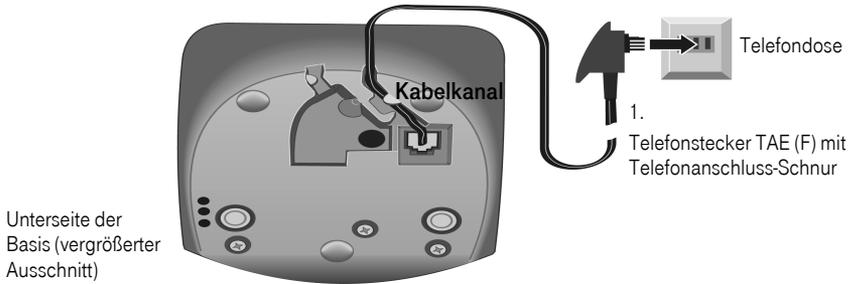
Kostenbewusst telefonieren,
SMS, T-NetBox

Weitere Mobilteile,
Einstellungen

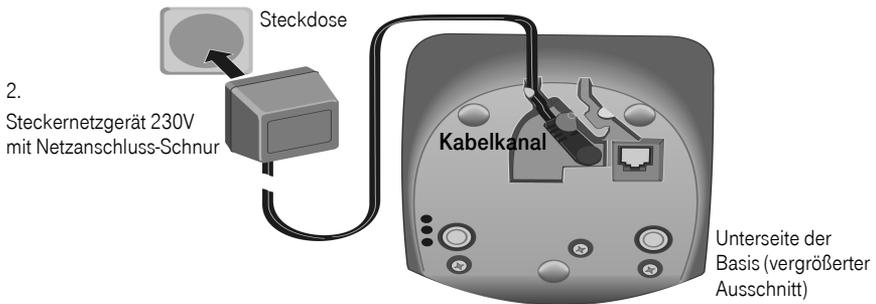
Telefonanlage

Anhang

Basis anschließen

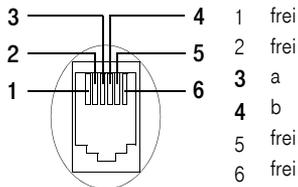


1.
 - Kleinen Stecker der Telefonanschluss-Schnur in die Buchse stecken (rastet ein),
 - Schnur in den Kabelkanal einlegen,
 - Telefonstecker TAE (F) in die Telefondose stecken.



2.
 - Kleinen Stecker der Netzanschluss-Schnur in die Buchse stecken,
 - Schnur in den Kabelkanal einlegen,
 - Steckernetzgerät in die Steckdose stecken.

Telefonsteckerbelegung:

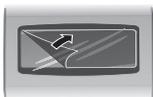


info

- Um Ihr Gerät betriebsbereit zu halten, muss das Steckernetzgerät **immer eingesteckt** sein.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferte Anschluss-Schnur (EURO, CTR37; 3-4-Belegung).

Mobilteil in Betrieb nehmen

Schutzfolie entfernen



Das Display ist durch eine Folie geschützt.

Bitte Schutzfolie abziehen!

Akkus einlegen



- Akkus **richtig gepolt** einlegen (siehe linke Abbildung),
- Deckel etwa **3 mm nach unten versetzt auflegen** und nach **oben** schieben, bis er einrastet (siehe rechte Abbildung).



- Legen Sie nur aufladbare **Akkus des gleichen Typs** ein! D. h. niemals normale Batterien, da sie zu Gesundheits- und Personenschäden führen können.
- Verwenden Sie keine fremden Aufladegeräte, die Akkus könnten beschädigt werden.

Akkufach öffnen

Drücken Sie auf die Riffelung des Deckels und schieben Sie den Deckel nach **unten**.

Mobilteil in die Basis stellen und Akkus laden

Wenn Sie das Mobilteil in die Basis stellen, meldet sich das Mobilteil **automatisch** an der Basis an. Gehen Sie Schritt für Schritt vor:

1. Stellen Sie das Mobilteil mit dem **Display nach oben** in die Basis.
2. Warten Sie, bis sich das Mobilteil automatisch an der Basis angemeldet hat (S. 94): Dieser Vorgang dauert **etwa eine Minute**. Während dieser Zeit steht im Display **Anmeldevorgang** und es blinkt **Basis 1**. Nach der Anmeldung wird im Display „INT 1“ angezeigt. Dies bedeutet, dass dem Mobilteil die erste interne Nummer zugewiesen wurde. Sie können den Mobilteilnamen „INT 1“ ändern (S. 100).
Falls die automatische Anmeldung unterbrochen wird, müssen Sie das Mobilteil manuell anmelden, wie ab S. 94 beschrieben. Hilfe bietet Ihnen eine Tabelle mit den wichtigsten Selbsthilfemaßnahmen (S. 127).
3. Lassen Sie jetzt das Mobilteil zum Laden der Akkus in der Basis stehen, denn die Akkus sind im Lieferzustand nicht geladen. Das Laden der Akkus wird im Display oben rechts durch Blinken des Akkusymbols  angezeigt:

 Akkus (fast) leer

 Akkus ²/₃ geladen

 Akkus ¹/₃ geladen

 Akkus voll

info

- Beim ersten Laden empfehlen wir eine ununterbrochene Ladezeit von fünf Stunden – unabhängig von der Ladezustandsanzeige!
- Der Ladezustand der Akkus wird nur nach einem **ununterbrochenen** Lade-/Entladevorgang richtig angezeigt. Sie sollten daher die Akkus nicht unnötig entfernen und den Ladevorgang nicht vorzeitig beenden.
- Nach dem ersten Ladevorgang können Sie Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch in die Basis zurückstellen. Das Laden wird elektronisch gesteuert. Dadurch werden die Akkus schonend geladen.
- Die Akkus erwärmen sich während des Aufladens; das ist normal und ungefährlich.
- Die Ladekapazität der Akkus reduziert sich technisch bedingt nach einigen Jahren.

info

Wie Sie **weitere Mobilteile** anmelden, lesen Sie ab S. 94.

Hinweis

Ihr Gerät ist jetzt einsatzbereit. Für eine korrekte Zeiterfassung der Anrufe müssen Sie noch Datum und Uhrzeit einstellen (S. 17).

Empfohlene Akkus

Folgende Nickel-Metall-Hydrid-Akkus (NiMH) werden empfohlen:

- Sanyo Twicell 700
- Sanyo Twicell 650
- Panasonic 700 mAh
- GP 700 mAh
- YDT AAA SUPER 700
- VARTA PhonePower AAA 700 mAh

Im Lieferumfang des Mobilteils sind zwei wieder aufladbare NiMH-Zellen der Bauform AAA (Micro) enthalten. Als Ersatzbedarf bzw. als Reserve empfehlen wir handelsübliche Akku-Zellen mit der obigen Beschreibung. Entsprechende Akkus werden von der Deutschen Telekom angeboten.



Verwenden Sie nur die empfohlenen aufladbaren Akkus! D. h. auf keinen Fall herkömmliche, nicht wieder aufladbare Batterien oder andere Akkutypen, da erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen sind. Es könnte z. B. der Mantel der Batterie bzw. des Akkus zerstört werden (gefährlich). Ebenfalls könnten Funktionsstörungen bzw. Beschädigungen des Gerätes auftreten. Die Deutsche Telekom AG kann aus verständlichen Gründen in solchen Fällen keine Haftung übernehmen.

Betriebszeiten und Ladezeiten

Für das Mobilteil gelten folgende Zeiten

Kapazität	Bereitschaftszeit	Gesprächszeit	Ladezeit
650 mAh	bis zu 170 Stunden	bis zu 13 Stunden	ca. 5 Stunden

Die genannten Betriebs- und Ladezeiten gelten nur bei Verwendung der empfohlenen Akkus.

Stromverbrauch

- Im Bereitschaftszustand (ohne Laden) ca. 1,6 Watt.
- Im Bereitschaftszustand während des Ladens ca. 4,1 Watt.
- Während des Gesprächs (ohne Laden) ca. 2,0 Watt.

Trageclip befestigen



Den Trageclip auf der Rückseite des Mobilteils andrücken, bis die seitlichen „Nasen“ in die Aussparungen einrasten.

Mobilteil ein-/ausschalten

Zum Einschalten die Auflegen-Taste  **lang** drücken. Es ertönt ein Bestätigungston (aufsteigende Tonfolge).

Zum Ausschalten im Ruhezustand die Auflegen-Taste  erneut **lang** drücken (Bestätigungston).

info

Wenn Sie das Mobilteil in die Basis oder Ladestation legen, schaltet es sich automatisch ein.

Tastensperre ein-/ausschalten

Sie können die Tasten des Mobilteils „sperren“, z. B. wenn Sie das Mobilteil mitnehmen. Unbeabsichtigte Tastenbetätigungen bleiben dann ohne Auswirkung.



Raute-Taste **lang** drücken (Bestätigungston).
Im Display erscheint das Symbol .

Zum **Ausschalten** die Raute-Taste  erneut **lang** drücken (Bestätigungston).

info

- Die Tastensperre schaltet sich automatisch aus, wenn sie angerufen werden. Nach Gesprächsende schaltet sie sich wieder ein.
- Bei eingeschalteter Tastensperre können auch Notrufnummern nicht gewählt werden.
- Die Tastensperre wird auch dann angezeigt, wenn Sie ein Logo als Displaybild geladen haben (S. 74).

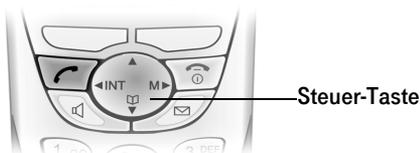
Bedienen des Telefons und Menü-Führung

Tasten

Steuer-Taste

Die Steuer-Taste ist das zentrale Bedienelement. Sie ist mit vier schwarzen Richtungspfeilen und den dazugehörigen Symbolen versehen. Je nachdem, auf welche Markierung Sie drücken (oben, unten, rechts oder links) wird eine bestimmte Funktion aufgerufen. In der Bedienungsanleitung ist die jeweilige Seite, auf die Sie drücken müssen, mit einem schwarzen Dreieck markiert, z. B.: Taste  für rechts = Menü öffnen.

Beispiel



Unterschiedliche Funktionen der Steuer-Taste.

	Im Ruhezustand	In Listen und Menüs	In einem Eingabefeld
	Sprachwahl einleiten (lang drücken)	Nach oben blättern	Die Schreibmarke eine Zeile nach oben setzen
	Telefonbuch öffnen	Nach unten blättern	Die Schreibmarke eine Zeile nach unten setzen
	Menü öffnen	Ausgewählten Eintrag bestätigen (wie OK)	Die Schreibmarke nach rechts setzen
	Liste der Mobilteile öffnen	Eine Menü-Ebene zurück springen bzw. abrechnen	Die Schreibmarke nach links setzen

info

Mit der **Steuer-Taste** können Sie häufig auch die Funktionen der **rechten Display-Taste** ausführen.

Korrektur von Falscheingaben

Nach einer korrekten Eingabe hören Sie einen Bestätigungston (aufsteigende Tonfolge), bei einer fehlerhaften Eingabe einen Fehlerton (absteigende Tonfolge). Sie können die Eingabe wiederholen.

Wenn Sie bei der Eingabe von Ziffern oder Text falsche Zeichen eingegeben haben, können Sie dies wie folgt korrigieren:

■ Zeichen links von der Schreibmarke mit **<C** löschen

Für die Korrektur einer Rufnummer oder eines Textes setzen Sie die Schreibmarke mit Hilfe der Steuer-Taste hinter das falsche Zeichen. Drücken Sie dann die Display-Taste **<C**. Das Zeichen wird gelöscht. Geben Sie jetzt das richtige Zeichen ein.

■ Zeichen links von der Schreibmarke einfügen

Wenn Sie ein Zeichen ausgelassen haben, springen Sie mit Hilfe der Steuer-Taste an die Stelle, an der das Zeichen eingefügt werden soll, und geben Sie das Zeichen ein.

■ Zeichen überschreiben

Bei der Eingabe von **Datum/Uhrzeit** ist die Anzahl der Ziffern fest vorgegeben und das Feld vorbelegt. Setzen Sie die Schreibmarke mit Hilfe der Steuer-Taste **auf** die zu ändernde Ziffer und überschreiben Sie diese.

Ruhezustand

Display im Ruhezustand

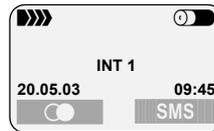
Logo eingeschaltet

(Lieferzustand)



Logo ausgeschaltet

(Datum und Uhrzeit bereits eingestellt)



Wie Sie das Logo ausschalten können, ist auf S. 75 beschrieben.

Von einer beliebigen Stelle im Menü in den Ruhezustand zurückkehren:

- Auflegen-Taste  ca. 1 Sekunde lang drücken oder
- keine Taste drücken: Nach 2 Minuten wechselt das Display **automatisch** in den Ruhezustand.

Änderungen, die Sie nicht durch Drücken von **OK**, **Ja**, **Sichern**, **Senden** oder **Speichern** **OK** bestätigt bzw. gespeichert haben, werden verworfen.

Menü-Führung

Ihr Telefon verfügt über zahlreiche Funktionen. Sie werden Ihnen am Mobilteil über ein Menü angeboten, das aus mehreren Ebenen besteht. Die erste Ebene des Hauptmenüs wird geöffnet, wenn Sie im Ruhezustand des Mobilteils auf die rechte Seite der Steuer-Taste drücken. Im Hauptmenü finden Sie Funktionen wie **Familie/Freizeit**, **Zeitfunktionen**, **Audio** etc., in der nächsten Ebene die jeweils dazugehörigen Untermenüs. Zur Orientierung dient eine Menü-Übersicht (S. 137).

Sie haben zwei Möglichkeiten, um auf eine Funktion zuzugreifen:

- Durch Blättern mit der Steuer-Taste,
- über Eingabe der entsprechenden Ziffernkombination.

info

Wenn Sie die Auflegen-Taste  einmal **kurz** drücken, springen Sie in die vorherige Menüebene zurück bzw. brechen den Vorgang ab.

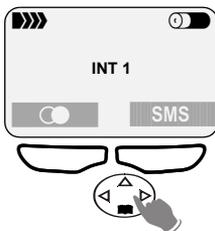
Ausschnitt der Menü-Übersicht

Hauptmenü:		Untermenü:		Untermenü:	
5	Audio	5-1	Sprachlautst.		
		5-2	Klingeltöne	5-2-1	Für ext. Anrufe
				5-2-2	Für int. Anrufe
				5-2-3	Für Termine
				5-2-4	Für Wecker
				5-2-5	Für alle gleich
		5-3	Hinweistöne		
		5-4	Klangbetonung		

Menü-Führung am Beispiel „Datum und Uhrzeit einstellen“

Voraussetzung: Sie haben Ihr Telefon angeschlossen, die Akkus sind geladen, das Mobilteil ist eingeschaltet und an der Basis angemeldet. Es befindet sich im Ruhezustand (S. 12).

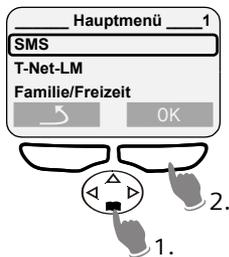
Die schrittweise Erläuterung zeigt auf der linken Seite die Anzeige im Display, rechts die Erklärung sowie die dazugehörige Darstellung in der Bedienungsanleitung.



Sie öffnen das Hauptmenü, indem Sie auf die rechte Seite der Steuer-Taste drücken.

Darstellung in der Anleitung:



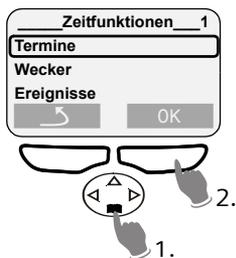


Die Anzeige der Untermenüs ist basisabhängig.

Im Display werden die ersten drei Untermenüs angezeigt.

1. Blättern Sie zum Menüpunkt **Zeitfunktionen**. Drücken Sie dazu so oft auf die untere Seite der Steuer-Taste, bis im Display **Zeitfunktionen** ausgewählt (eingerahmt) ist.
2. Drücken Sie auf die rechte Display-Taste (**OK**), um die Auswahl zu bestätigen und das Untermenü mit seinen Funktionen zu öffnen. **Alternativ** können Sie auch auf die rechte Seite der Steuer-Taste drücken.

Darstellung in der Anleitung:



Im Display werden die ersten drei Funktionen des Menüpunkts **Zeitfunktionen** angezeigt.

1. Blättern Sie zur Funktion **Datum/Uhrzeit**. Drücken Sie dazu so oft auf die untere Seite der Steuer-Taste, bis im Display **Datum/Uhrzeit** eingerahmt ist.
2. Drücken Sie auf die rechte Display-Taste (**OK**), um die Auswahl zu bestätigen. Das Eingabefeld für Datum und Uhrzeit wird geöffnet. **Alternativ** zu **OK** können Sie auch auf die rechte Seite der Steuer-Taste drücken.

Darstellung in der Anleitung:



Im Display wird das Eingabefeld **Datum/Uhrzeit** angezeigt. Die eckigen Klammern markieren in der Zeile **Datum:** das Feld, in das Sie das Datum eingeben können. Die Schreibmarke steht hinter der ersten eckigen Klammer.

Geben Sie mit den Zifferntasten das aktuelle Datum ein, z. B.

(2 ABC) (0 +) (0 +) (5 JKL) (0 +) (3 DEF) für den 20.05.2003.

Darstellung in der Anleitung:

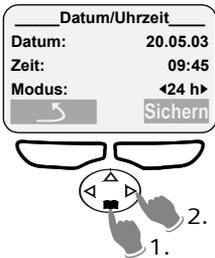




Drücken Sie auf die untere Seite der Steuer-Taste, um in die Zeile **Zeit:** zu springen.

Geben Sie mit den Zifferntasten die aktuelle Uhrzeit 4-stellig ein, z. B. **0 + 9 WXYZ 4 GH 5 JKL** für 9:45 Uhr.

Darstellung in der Anleitung:



Folgende Eingabe nehmen Sie nur dann vor, wenn Sie von der 24-Stunden- in die 12-Stunden-Anzeige wechseln wollen.

1. Drücken Sie auf die untere Seite der Steuer-Taste, um in die Zeile **Modus:** zu springen. **Modus: 24 h** bedeutet, dass die 24-Stunden-Anzeige eingestellt ist.
2. Drücken Sie jetzt auf die rechte oder linke Seite der Steuer-Taste. Nach Auswahl von **12 h** erscheint hinter der Uhrzeit **am** für die Zeit vor Mittag und **pm** für die Zeit nach Mittag.

Darstellung in der Anleitung:



Sichern Sie alle Eingaben, indem Sie auf die rechte Display-Taste drücken.

Darstellung in der Anleitung:

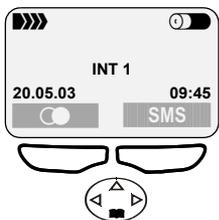


Sie kehren in die vorherige Menü-Ebene zurück.

Um in den Ruhezustand zurückzugelangen, drücken Sie lang die Auflegen-Taste .

Darstellung in der Anleitung:





Datum und Uhrzeit werden nun im Display angezeigt:

- im Ruhezustand, wenn Sie das Logo ausgeschaltet haben (S. 75),
- nach kurzem Drücken der Auflegen-Taste  im Ruhezustand, wenn das Logo eingeschaltet ist.

info

Wie das Einstellen von Datum und Uhrzeit in der Bedienungsanleitung dargestellt ist, lesen Sie ab S. 17.

Zeitfunktionen

Datum und Uhrzeit einstellen

Datum und Uhrzeit müssen Sie einstellen, damit korrekt angezeigt wird, wann Anrufe eingegangen sind.

Für die Uhrzeit können Sie zwischen der 12-Stunden- und der 24-Stunden-Anzeige (Lieferzustand) wählen (am = 1. Tageshälfte; pm = 2. Tageshälfte).



Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Datum eingeben:

In der Zeile **Datum**: Tag/Monat/Jahr eingeben.

Uhrzeit eingeben:

In die Zeile **Zeit**: springen und Stunden/Minuten eingeben.

Anzeigemodus auswählen:

Ggf. in die Zeile **Modus**: springen und zwischen 12-Stunden- und 24-Stunden-Anzeige wählen.

Display-Taste drücken, um die Eingabe zu speichern.

Bei eingestellter 12-Stunden-Anzeige können Sie in der Zeile **Zeit**: mit der Display-Taste **am/pm** zwischen **am** und **pm** wechseln.

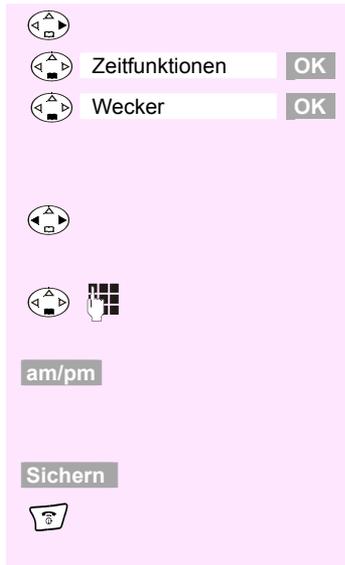
Wecker einstellen

Sie können Ihr Mobilteil als Wecker nutzen.

Voraussetzung: Sie haben Datum und Uhrzeit eingestellt (S. 17).

Wecker einschalten und einstellen

Damit Ihr Mobilteil wie ein Wecker funktioniert, müssen Sie die Weckzeit einstellen, eine Melodie auswählen und den Wecker einschalten.



Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

Wecker einschalten:

In der Zeile **Aktivierung: Ein** auswählen.

Weckzeit eingeben:

In die Zeile **Zeit:** springen und Stunden/Minuten 4-stellig eingeben, z. B. **0 + 7:00 1:00 5:00** für „7:15 Uhr“.

Wenn die 12-Stunden-Anzeige eingestellt ist (S. 17):

Ggf. Display-Taste drücken, um zwischen **am** und **pm** zu wechseln.

Display-Taste drücken, um die Eingabe zu speichern.

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Das Symbol ☰ wird angezeigt.

info

- Ein Weckruf erfolgt nur, wenn sich das Mobilteil im Ruhezustand befindet. Bei eingeschaltetem Babyfon, im Gespräch oder während einer automatischen Wahlwiederholung erfolgt kein Weckruf.
- Wie Sie die Lautstärke und die Melodie einstellen, lesen Sie auf S. 111.

Wecker ausschalten

Der Wecker ist auf eine bestimmte Uhrzeit eingestellt, er soll aber nicht klingeln.



Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

In der Zeile **Aktivierung: Aus** auswählen.

Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

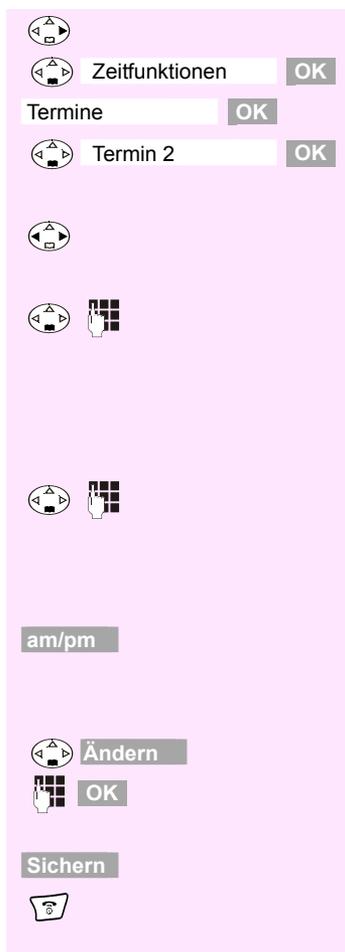
Weckruf ausschalten

Ein Weckruf wird mit der ausgewählten Klingelton-Melodie am Mobilteil signalisiert. Im Display wird **Wecker** angezeigt. Drücken Sie die Display-Taste **Ruf aus** oder eine **beliebige Taste**, um den Weckruf auszuschalten. Der Weckruf ertönt 30 Sekunden lang, wenn er nicht angenommen wird.

Termin einstellen

Sie können sich von Ihrem Mobilteil an bis zu fünf Termine erinnern lassen. Dazu müssen Sie den gewünschten Zeitpunkt speichern.

Termin einschalten und einstellen



Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Termin (1–5) auswählen und bestätigen.

Termin einschalten:

In der Zeile **Aktivierung: Ein** auswählen.

Datum eingeben:

In die Zeile **Datum**: springen und Tag/Monat 4-stellig eingeben.

Beispiel:

Für den 20.05 geben Sie **2 ABC** **0 +** **0 +** **5 JKL** ein.

Uhrzeit eingeben:

In die Zeile **Zeit**: springen und Stunden/Minuten 4-stellig eingeben.

Beispiel:

Für 9:05 Uhr geben Sie **0 +** **9 WXYZ** **0 +** **5 JKL** ein.

Ggf. bei 12-Stunden-Anzeige (S. 18): Zwischen **am** und **pm** wechseln

Termin benennen:

In die Zeile **Text**: springen und Display-Taste drücken.

Einen Namen (max. 16-stellig) eingeben (zur Texteingabe s. S. 132) und bestätigen.

Display-Taste drücken, um die Eingabe zu speichern.

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Es wird das Symbol  angezeigt.

info

- Wenn Sie keinen Namen vergeben, erscheint bei Fälligkeit „Termin ...“ im Display.
- Wie Sie die Lautstärke und Melodie einstellen, lesen Sie auf S. 111.
- Ein Termin wird nur dann angezeigt, wenn sich das Mobilteil im Ruhezustand befindet. Bei eingeschaltetem Babyfon, im Gespräch oder während einer automatischen Wahlwiederholung erfolgt keine Terminanzeige.

Termin vorzeitig ausschalten

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Termin (1–5) auswählen und bestätigen.

Einstellung **Aus** auswählen.

Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.

Terminruf ausschalten

Ein Terminruf wird mit der ausgewählten Klingelton-Melodie (S. 113) am Mobilteil signalisiert. Im Display wird z. B. **Termin 2** angezeigt. Drücken Sie die Display-Taste **Ruf aus** oder **SMS**, um den Terminruf auszuschalten. Der Terminruf ertönt 30 Sekunden lang, wenn er nicht angenommen wird.

info

Wenn ein Termin angezeigt wird, können Sie mit der Display-Taste **SMS** das **SMS-Menü öffnen** und eine SMS schreiben und versenden (z. B. wenn durch einen Terminruf an einen Geburtstag erinnert wurde und Sie nun per SMS gratulieren möchten).

Nicht angenommene Termine, Jahrestage anzeigen

Wenn eingestellte Termine oder Jahrestage (S. 43) zwar signalisiert, aber von Ihnen nicht angenommen werden, werden sie in einer Liste gespeichert.



Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen. Die Liste mit den Terminen/ Jahrestagen wird geöffnet.

Termin/Jahrestag auswählen.

Informationen zum Termin/Jahrestag werden angezeigt. Ein abgelaufener Termin ist mit  markiert, ein abgelaufener Jahrestag mit .

Die Liste verlassen:

Kurz drücken.

Termin/Jahrestag löschen:

Display-Taste drücken.

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

info

- Wenn in dieser Liste neue Termine/Jahrestage vorliegen und das Logo ausgeschaltet ist (S. 75), wird im Display **Termin** angezeigt. Mit der Display-Taste können Sie die Liste Termin/Jahrestag ebenfalls öffnen. Nachdem Sie die Liste verlassen haben, verschwindet **Termin** aus dem Display (auch dann, wenn Sie nicht alle neuen nicht angenommenen Termine/Jahrestage angesehen haben).
- Wenn das Mobilteil zum Zeitpunkt eines Termins/Jahrestages ausgeschaltet ist, wird der Termin/Jahrestag in der Liste gespeichert.
- Wenn die Liste keinen Termin/Jahrestag enthält, können Sie sie mit **Zurück** oder  verlassen.

Telefonieren

Extern anrufen und Gespräch beenden

Externe Anrufe sind Anrufe in das öffentliche Telefonnetz.



Rufnummer eingeben und Abheben-Taste drücken.
Die Rufnummer wird gewählt.

Gespräch beenden:

Auflegen-Taste drücken.

info

- Sie können auch **zuerst** die Abheben-Taste  drücken (Sie hören einen Freiton) und dann die Rufnummer eingeben.
- Mit der Auflegen-Taste  brechen Sie das Wählen ab.
- Wie Sie ein anderes Mobilteil anrufen, lesen Sie auf S. 99.

Wahlpause einfügen

Bei der Wahl externer Rufnummern muss ggf. eine Wahlpause eingehalten werden:

- bei manchen Auslandsverbindungen,
- bei manchen Telefondiensten (z. B. Homebanking).

Eine Wahlpause können Sie sowohl bei der Wahlvorbereitung als auch in gespeicherten Ziffern-/Zeichenfolgen (z. B. Telefonbuch) einfügen. Während der Ziffern-/Zeicheneingabe müssen Sie dazu die R-Taste  ca. 2 Sekunden lang drücken. In Ziffern-/Zeichenfolgen wird die eingefügte Wahlpause mit „P“ angezeigt (z. B. 001P1234...).

Die Länge der Wahlpause können Sie bei Bedarf in der Basis einstellen (S. 126). An welcher Stelle eine Wahlpause eingefügt werden muss, entnehmen Sie den Informationen der Deutschen Telekom oder der Netzanbieter (Auslandsverbindung) bzw. den Informationen zu den T-Net-Leistungsmerkmalen.

Pause nach Leitungsbelegung

Bei abgehender Wahl wird automatisch nach Betätigen der Abheben-Taste (zur Leitungsbelegung) zunächst eine Pause eingehalten. Die Länge dieser Pause können Sie bei Bedarf von 3 Sekunden (Lieferzustand) auf 1, 2,5 oder 7 Sekunden umstellen (S. 126).

Erst nach dieser Pause wird die manuell eingegebene oder aus einem Speicher (Telefonbuch, Wahlwiederholung, Anruferliste) aufgerufene Ziffern-/Zeichenfolge gesendet, z. B. eine externe Rufnummer.

Anruf annehmen

Ihr Mobilteil klingelt, der Anruf wird im Display angezeigt und die Freisprech-Taste  blinkt.

entweder ...	
	Abheben-Taste drücken.
oder ...	
Abheben	Display-Taste drücken.
oder ...	
	Freisprech-Taste drücken.

Wenn das Mobilteil in der Basis oder Ladestation liegt und die Funktion **Aut.Rufannahme** eingeschaltet ist (S. 110), müssen Sie das Mobilteil nur aus der Basis/Ladestation nehmen, um den Anruf anzunehmen.

info

Wenn der **Klingelton stört**, drücken Sie die Display-Taste **Ruf aus**. Den Anruf können Sie noch solange annehmen, wie er im Display angezeigt wird.

Rufnummernübermittlung

Bei einem Anruf wird die Rufnummer des Anrufers im Display angezeigt.

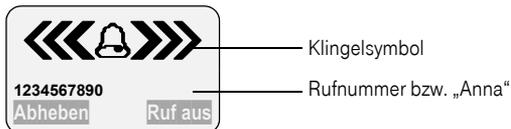
Voraussetzungen:

1. Sie haben bei der Deutschen Telekom beauftragt, dass die Rufnummer des Anrufers (CLIP) auf Ihrem Display angezeigt wird.
2. Der Anrufer hat bei der Deutschen Telekom beauftragt, dass seine Rufnummer übermittelt wird (CLI).

CLI	Calling Line Identification = Übertragen der Rufnummer des Anrufers
CLIP	Calling Line Identification Presentation = Anzeige der Rufnummer des Anrufers

Display-Anzeige bei CLIP/CLI

Bei der Rufnummernübermittlung wird die Rufnummer des Anrufers im Display angezeigt. Wenn Sie zu dieser Nummer in Ihrem Telefonbuch einen Eintrag gespeichert haben, wird anstelle der Rufnummer der Telefonbucheintrag angezeigt, z. B. „Anna“.



Im Display wird **Anruf von Extern** angezeigt, wenn keine Rufnummer übertragen wird.

Im Display wird **Unbekannt** angezeigt, wenn der Anrufer die Rufnummernübertragung unterdrückt (S. 26) bzw. diese nicht beauftragt hat.

Freisprechen

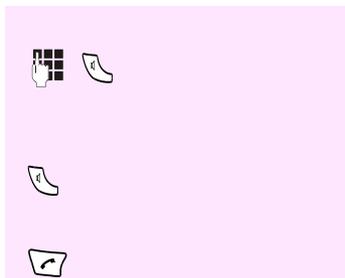
Das Freisprechen bietet Ihnen folgende Vorteile:

- Weitere Personen im Raum können mithören und mitsprechen.
- Sie haben während des Gesprächs die Hände frei und können sich z. B. Notizen machen.
- Sie hören Wählton, Freiton oder Besetztton, ohne das Mobilteil ans Ohr nehmen zu müssen.

info

Bevor Sie die Funktion Freisprechen nutzen, sollten Sie dies Ihrem Gesprächspartner sagen.

Freisprechen ein-/ausschalten



Beim Wählen einschalten:

Rufnummer eingeben und Freisprech-Taste (statt Abheben-Taste ) drücken.

Während eines Gesprächs einschalten:

Freisprech-Taste drücken.

Freisprechen ausschalten:

Abheben-Taste drücken.

Sobald Sie das Freisprechen beenden, wechseln Sie in den „Hörerbetrieb“ und führen das Gespräch am Mobilteil weiter.

info

Wenn Sie das Mobilteil während eines Gesprächs in die Basis stellen möchten, müssen Sie die Freisprech-Taste  beim Hineinlegen gedrückt halten.

Lautstärke während des Freisprechens ändern

Sie führen ein Gespräch, das Freisprechen  ist eingeschaltet.



Freisprech-Taste **nochmals** drücken.

Lautstärke leiser oder lauter stellen.

Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.

Mobilteil stummschalten

Bei externen Gesprächen können Sie Ihr Mobilteil stummschalten, um sich z. B. mit einer anderen Person im Raum diskret zu unterhalten. Ihr Gesprächspartner am Telefon kann während dieser Zeit nicht mithören (Wartemelodie). Sie hören ihn auch nicht.



Liste der Mobilteile öffnen. Das Gespräch wird „gehalten“ (Wartemelodie).



Stummschalten aufheben:

Display-Taste drücken.

In Betrieb nehmen,
Bedienen, Zeitfunktionen

Telefonieren,
T-Net-Leistungsmerkmale

Telefonbuch und
weitere Listen

Kostenbewusst telefonieren,
SMS, T-NetBox

Weitere Mobilteile,
Einstellungen

Telefonanlage

Anhang

T-Net-Leistungsmerkmale

T-Net-Leistungsmerkmale sind Funktionen, die die Deutsche Telekom in ihrem Netz („T-Net“) anbietet. Näheres zu diesen Funktionen finden Sie in der „Bedienungsanleitung für Leistungsmerkmale im T-Net“ (www.telekom.de), die Sie bei der Deutschen Telekom erhalten.

Alle Leistungsmerkmale können Sie erst dann nutzen, wenn Sie sie bei der Deutschen Telekom **beauftragt** haben. Auskunft darüber erhalten Sie bei der Deutschen Telekom unter **freecall** 0800 33 01000.

Über das Menü werden Ihnen folgende Leistungsmerkmale angeboten:

- Rufnummernübermittlung einmalig unterdrücken (CLIR),
- Rückruf einleiten/vorzeitig ausschalten,
- Anklopfen ein-/ausschalten und annehmen/abweisen,
- Anrufweitschaltung (AWS)/Umleitung einrichten,
- Rückfrage, Makeln, Konferenz einleiten/beenden,
- Wahlsperre (Anschluss- und Nummernsperre) einrichten und ein-/ausschalten.

Rufnummernübermittlung einmalig unterdrücken (CLIR)

Wenn Sie jemanden anrufen, wird Ihre Rufnummer im Display Ihres Gesprächspartners angezeigt, falls

- Sie bei der Deutschen Telekom beauftragt haben, dass Ihre Rufnummer übertragen wird (CLIR) und
- Ihr Gesprächspartner bei der Deutschen Telekom beauftragt hat, dass die Rufnummer des Anrufers auf seinem Display angezeigt wird (CLIP).

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihre Rufnummer angezeigt wird, können Sie anonym anrufen und die Anzeige **für den nächsten Anruf** unterdrücken (CLIR).

CLIR Calling Line Identification Restriction =

Die Übertragung der Rufnummer des Anrufers wird temporär unterdrückt.



Menü öffnen.

Bestätigen.

Bestätigen.

Die zu wählende Rufnummer eingeben und die Abheben-Taste drücken.

Die Rufnummer wird gewählt. Ihre Rufnummer wird am Telefon des Gesprächspartner nicht angezeigt.

Rückruf

Wenn der Anschluss des angerufenen Teilnehmers besetzt ist (Besetztton), können Sie einen Rückruf einleiten. Sobald die Leitung des angerufenen Teilnehmers frei ist, ertönt an Ihrem Gerät der Klingelton. Drücken Sie die Abheben-Taste , um die Verbindung aufzubauen.

Rückruf einleiten

Sie hören den Besetztton.



Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Nach der Bestätigung aus dem Telefonnetz:

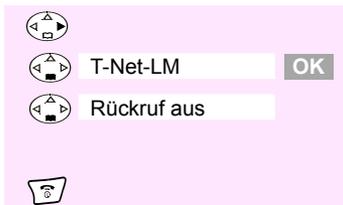
Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

info

- Es ist zur gleichen Zeit nur **ein** Rückruf möglich.
- Der Rückruf bleibt max. 45 Minuten eingeschaltet.

Rückruf vorzeitig ausschalten

Sie können einen eingeleiteten Rückruf vorzeitig ausschalten.



Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen.

Nach der Bestätigung aus dem Telefonnetz:

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Anklopfen bei einem externen Gespräch

Während eines **externen** Telefonats wird Ihnen durch einen Anklopfon signalisiert, dass ein weiterer externer Teilnehmer versucht, Sie anzurufen. Wenn der Anrufer CLI hat und Sie CLIP haben (S. 23), wird die Rufnummer des Anklopfenden bzw. der Telefonbucheintrag zu dieser Nummer im Display angezeigt.

Anklopfen ein-/ausschalten



Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

In der Zeile **Status:** „Anklopfen“ ein- bzw. ausschalten und Display-Taste drücken.

Nach der Bestätigung aus dem Telefonnetz:

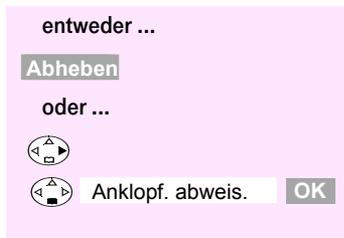
Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

info

Auch wenn Sie „Anklopfen“ ausgeschaltet haben, wird Ihnen während eines **internen** Gesprächs ein ankommender externer Anruf optisch signalisiert (S. 102).

Anklopfen annehmen/abweisen

Voraussetzung: Sie führen ein externes Gespräch, die Funktion „Anklopfen“ ist eingeschaltet (s. o.). Sie hören einen Anklopfon.



Anklopfenden Anruf annehmen:

Display-Taste drücken.

Anklopfenden Anruf abweisen:

Menü öffnen.

Bestätigen.

Der Anklopfende hört den Besetztton.

info

- Nachdem Sie das zweite Gespräch angenommen haben, können Sie zwischen den beiden Gesprächspartnern wechseln („Makeln“, S. 32) oder mit beiden gleichzeitig sprechen („Konferenz“, S. 32).
- Sie können die Rufnummer des anklopfenden Anrufers ins Telefonbuch übernehmen.

Anrufweitschaltung (AWS)

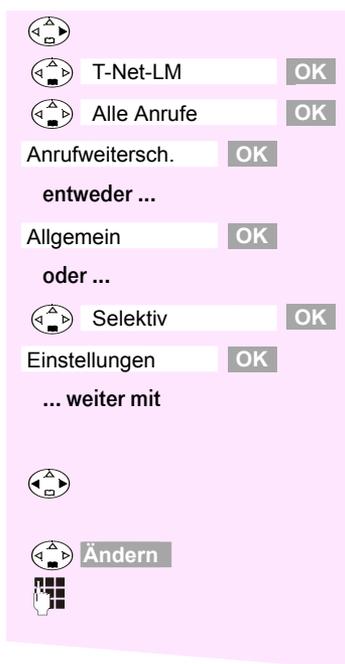
Sie können wählen zwischen Allgemeiner und Selektiver Anrufweitschaltung:

- Bei der Allgemeinen Anrufweitschaltung werden **alle** Anrufe an einen anderen Anschluss weitergeleitet.
- Bei der Selektiven Anrufweitschaltung werden nur bestimmte Anrufe weitergeleitet. Sie können die Rufnummern von bis zu zehn verschiedenen Anrufern angeben, deren Anruf weitergeleitet werden sollen. Für jede Rufnummer vergeben Sie einen Listenplatz (1–10).

Folgende Varianten sind möglich:

- **sofort:** Anrufe werden sofort weitergeschaltet. An Ihrem Telefon werden keine Anrufe mehr signalisiert.
- **bei Nichtmelden:** Anrufe werden weitergeschaltet, wenn bei Ihnen nach mehrmaligem Klingeln niemand abhebt.
- **bei Besetzt:** Anrufe werden weitergeschaltet, wenn bei Ihnen besetzt ist. Der Anruf wird ohne Anklopfton weitergeleitet.

Anrufweitschaltung ein-/ausschalten und einstellen



Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

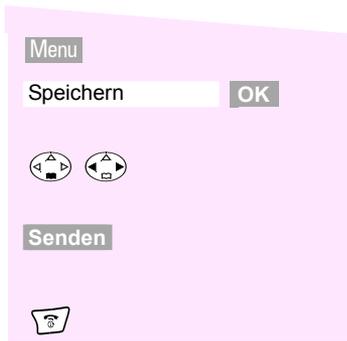
Bestätigen.

Variante, Rufnummer, Status einstellen:

In der Zeile **Wann:** die Variante (**Sofort**, **BeiNichtm.** oder **BeiBesetzt**) auswählen.

In die Zeile **Rufnr.:** springen und Display-Taste drücken.

Rufnummer eingeben, zu der die Anrufe weitergeschaltet werden sollen.



Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Die Eingabe ist gespeichert.

In die Zeile **Status**: springen und die Anrufweitzerschaltung ein- bzw. ausschalten.

Display-Taste drücken.

Nach der Bestätigung aus dem Telefonnetz:

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Rufnummer für die Selektive Anrufweitzerschaltung einrichten



Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

In der Zeile **Listenplatz**: die Ziffer (1–10) eingeben, z. B. **1** für den ersten Eintrag.

In die Zeile **Rufnr.:** springen und Display-Taste drücken.

Rufnummer eingeben, zu der die Anrufe weitergeschaltet werden sollen.

Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Die Eingabe ist gespeichert.

Die komplette Sequenz wiederholen, wenn Sie mehrere Nummern eingeben wollen.

Display-Taste drücken.

Nach der Bestätigung aus dem Telefonnetz:

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Wenn Sie einen Listenplatz doppelt vergeben, wird er überschrieben.

Rückfrage, Makeln, Konferenz

Mit diesen T-Net-Leistungsmerkmalen können Sie

- einen zweiten externen Gesprächspartner anrufen (Rückfrage).
- mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln).
- mit zwei externen Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Konferenz).

Rückfrage

Mit dieser Funktion können Sie einen zweiten, externen Teilnehmer anrufen. Das erste Gespräch wird gehalten.

Voraussetzung: Sie führen ein externes Gespräch.

Rückfr.



Gespräch trennen

OK

Display-Taste drücken.

Das bisherige Gespräch wird gehalten. Der Gesprächspartner hört eine Ansage.

Rufnummer des zweiten Teilnehmers eingeben.

Die Rufnummer wird gewählt. Sie werden mit dem zweiten Teilnehmer verbunden. Wenn er sich nicht meldet, können Sie zum ersten Gesprächspartner zurückschalten, indem Sie nacheinander die Tasten  (kurz) und dann  drücken.

Rückfrage beenden:

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Sie sind wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden.

info

- Sie können die Rückfrage auch beenden, indem Sie die Auflegen-Taste  drücken.
- Die Rufnummer des zweiten Teilnehmers können Sie auch aus dem Telefonbuch  (S. 41) oder der Anruferliste  (S. 56) übernehmen.

Makeln

Sie können mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen.

Voraussetzung: Sie führen ein externes Gespräch und haben einen zweiten Teilnehmer angerufen (Rückfrage).



Zwischen den zwei Gesprächspartnern wechseln.
Derjenige Partner, mit dem Sie gerade sprechen, ist im Display mit ► gekennzeichnet.

Momentanes Gespräch beenden:

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Sie sind mit dem wartenden Gesprächspartner verbunden.

Konferenz

Sie können mit zwei Partnern gleichzeitig telefonieren.

Voraussetzung: Sie führen ein externes Gespräch und haben einen zweiten Teilnehmer angerufen (Rückfrage).



Display-Taste drücken.

Sie und die beiden Gesprächspartner (mit ► gekennzeichnet) können sich gleichzeitig hören und unterhalten.

Konferenz beenden:

Display-Taste drücken.

Sie kehren zum Zustand „Makeln“ zurück. Sie sind wieder mit dem Teilnehmer verbunden, mit dem Sie die Konferenz eingeleitet haben.

Ggf. zum Teilnehmer wechseln, mit dem das Gespräch beendet werden soll.

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Sie führen mit dem anderen Teilnehmer das Gespräch fort.

Auflegen-Taste drücken.

Das Gespräch wird beendet und alle Teilnehmer werden getrennt.

info

Jeder Ihrer Gesprächspartner kann seine Teilnahme an der Konferenz beenden, indem er die Auflegen-Taste drückt bzw. den Hörer auflegt.

Wahlsperre

Sie können für abgehende externe Gespräche das Wählen sperren. Es gibt zwei Varianten:

- Die Nummernsperre zum Sperren einzelner Rufnummern,
- Die Anschlussperre zum Sperren von Rufnummern-Gruppen, z. B. nationalen Vorwahlen.

Das Leistungsmerkmal „Wahlsperre“ müssen Sie bei der Deutschen Telekom beauftragen. Im Zuge der Beauftragung wird u. a. die Netz-PIN festgelegt. Diese Netz-PIN benötigen Sie zum Sperren und Entsperren. Hinweise zur Netz-PIN erhalten Sie nach der Beauftragung.

Netz-PIN ändern

Die Netz-PIN ist eine Geheimzahl, die Sie eingeben müssen, wenn Sie z. B. Rufnummern sperren (Standard-Einstellung: 0000). Sie können diese Netz-PIN ändern.



Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

In der Zeile **Aktuelle PIN**: die alte Netz-PIN eingeben.

In die Zeile **Neue PIN**: springen und die neue Netz-PIN eingeben.

In die Zeile **Neue PIN**: springen und die neue Netz-PIN wiederholen.

Display-Taste drücken.

Nach der Bestätigung aus dem Telefonnetz:

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Nummernliste einrichten

Um einzelne Rufnummern zu sperren, müssen Sie diese speichern und jeder Nummer zusätzlich einen Listenplatz in einer Nummernliste zuweisen. Erkundigen Sie sich bei der Deutschen Telekom, wie viele Einträge maximal möglich sind.

Voraussetzung: Sie haben die Nummernsperre eingeschaltet.



Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Netz-PIN eingeben.

In die Zeile **Listenplatz:** springen und Ziffer für den Listenplatz vergeben.

In die nächste Zeile **springen und** Display-Taste drücken.

Rufnummer eingeben.

Display-Taste drücken.

Bestätigen. Die Eingabe ist gespeichert.

Display-Taste drücken.

Nach der Bestätigung aus dem Telefonnetz:

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Nummernsperre ein-/ausschalten



Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Bestätigen.

In der Zeile **Netz-PIN** die PIN eingeben.

In die Zeile **Status:** springen und die Nummernsperre ein- bzw. ausschalten.

Display-Taste drücken.

Nach der Bestätigung aus dem Telefonnetz:

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Anschlussperre einrichten

Zum Sperren von Rufnummerngruppen stehen Ihnen Verkehrseinschränkungsklassen (VKI 1–8) zur Verfügung, z. B. zum Sperren von Auslandsverbindungen. Nähere Informationen zu den festgelegten Verkehrseinschränkungsklassen finden Sie in der „Bedienungsanleitung für Leistungsmerkmale im T-Net“.



Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

In der Zeile **Netz-PIN**: die PIN eingeben.

In die Zeile **VKI**: springen und die Ziffer für die VKI eingeben.

In die Zeile **Status**: springen und **Ein, Aus, Prüfen** oder **Einricht.** wählen.

Display-Taste drücken.

Nach der Bestätigung aus dem Telefonnetz:

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

In Betrieb nehmen,
Bedienen, Zeitfunktionen

Telefonieren,
T-Net-Leistungsmerkmale

Telefonbuch und
weitere Listen

Kostenbewusst telefonieren,
SMS, T-NetBox

Weitere Mobilteile,
Einstellungen

Telefonanlage

Anhang

Telefonbuch und weitere Listen nutzen

Telefonbuch und T-Tasten-Liste

Im Telefonbuch, in der T-Tasten-Liste und im E-Mail-Verzeichnis (S. 49) können Sie ca. 200 Einträge speichern.

Das **Telefonbuch** erleichtert Ihnen das Wählen. Sie rufen das Telefonbuch im Ruhezustand mit der Taste  auf. Zu jedem Telefonbucheintrag können Sie einen Jahrestag hinterlegen und den Eintrag als „VIP“ markieren.

Die **T-Tasten-Liste** ist ein spezielles Telefonbuch, in dem wichtige Rufnummern der Deutschen Telekom gespeichert sind. Zusätzlich können Sie in dieser Liste weitere wichtige Rufnummern ablegen, z.B. private Telefonnummern. Sie rufen die T-Tasten-Liste mit der Taste  auf.

Telefonbuch, E-Mail-Verzeichnis und T-Tasten-Liste erstellen Sie individuell für Ihr Mobilteil. Wenn die Listen bzw. einzelne Einträge auch an anderen Komfort-Mobilteilen zur Verfügung stehen sollen, können Sie die Listen/Einträge an die anderen Mobilteile senden (S. 42). Damit ersparen Sie sich das Erstellen der Listen bzw. Einträge an den anderen Mobilteilen.

Die Bedienung der T-Tasten-Liste ist, abgesehen vom Speichern von Einträgen, mit der Bedienung des Telefonbuchs identisch.

info

- Bei der Eingabe von Namen unterstützt Sie die Texteingabehilfe (S. 135, im Lieferzustand ausgeschaltet).
- Wie Sie Text korrekt eingeben, entnehmen Sie bitte der **Zeichensatztafel** (S. 132).
- Sie können für eine Nummer bis zu 32 Ziffern und für einen Namen bis zu 16 Buchstaben eingeben.
- Bei Eingabe einer Nummer können Sie über **Menu**,  **Pause einfügen** **OK** bzw. über etwa 2 Sekunden langes Drücken der Taste  die entsprechende Pause einfügen.
- Hinweise zur Reihenfolge der Einträge im Telefonbuch finden Sie auf S. 133.

Rufnummer im Telefonbuch speichern



Telefonbuch öffnen.

Bestätigen.

Eintrag erstellen

Rufnummer eingeben.

In die nächste Zeile springen und Namen eingeben.

Eintrag speichern:

Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Der Eintrag ist gespeichert.

Vor dem Speichern den Jahrestag eingeben:

In die Zeile **Jahrestag**: springen, um ggf. den Jahrestag einzutragen, wie auf S. 43 beschrieben. **Danach**:

Display-Taste drücken, um die Eingabe zu speichern.

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

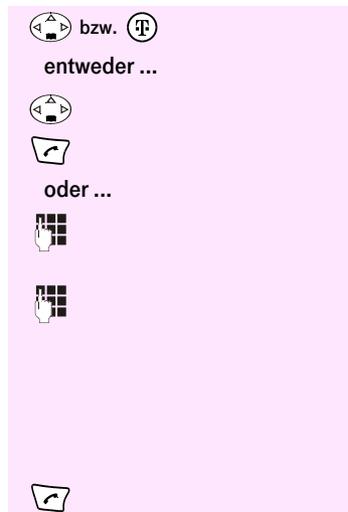
info

Wenn Ihr Gerät an eine Telefonanlage angeschlossen ist, die für externe Anrufe vor der Rufnummer eine Vorwahlziffer (z. B. „0“) benötigt, müssen Sie diese Vorwahlziffer als erste Ziffer Ihres Telefonbucheintrags eingeben.

Rufnummer in der T-Tasten-Liste speichern

Wie Sie eine Rufnummer in der T-Tasten-Liste speichern können, ist auf S. 47 beschrieben

Mit Telefonbuch/T-Tasten-Liste wählen



Telefonbuch bzw. T-Tasten-Liste öffnen.

Bis zum Eintrag blättern:

Eintrag auswählen.

Abheben-Taste drücken. Die Nummer wird gewählt.

Anfangsbuchstaben eingeben:

Geben Sie den Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens ein, z. B. „N“.

Sie können auch die nächsten Buchstaben eingeben: In der Zeile **direkt über den Display-Tasten** (Eingabefeld) steht „N“. Geben Sie den 2. Buchstaben ein, z. B. „i“. Es erscheint der Name, der dieser Buchstabenkombination am nächsten kommt. Im Eingabefeld steht jetzt „Ni“. Geben Sie so lange Buchstaben ein (max. 10), bis der gesuchte Name erscheint.

Abheben-Taste drücken. Die Nummer wird gewählt.

Eintrag aus Telefonbuch/T-Tasten-Liste ansehen und ändern



Telefonbuch bzw. T-Tasten-Liste öffnen.

Eintrag auswählen und Display-Taste drücken.

Display-Taste drücken, um Änderungen einzuleiten.

Gehen Sie weiter vor wie auf S. 37 (Telefonbuch) bzw. S. 37 (T-Tasten-Liste) unter „Eintrag erstellen“ beschrieben.

Telefonbucheintrag kopieren und ändern

Um einen ähnlichen Eintrag nicht doppelt eingeben zu müssen, können Sie eine Kopie anlegen und diesen Eintrag dann ändern.



Telefonbuch öffnen.

Eintrag auswählen und Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer ändern.

Ggf. in die nächste Zeile springen und Namen ändern.

Änderungen speichern:

Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Die Eingabe ist gespeichert.

Vor dem Speichern den Jahrestag ändern:

In die Zeile **Jahrestag**: springen und Display-Taste drücken.

Jahrestag ändern (s. S. 43) und bestätigen.

Display-Taste drücken, um die Eingabe zu speichern.

Wenn Sie die Rufnummer nicht ändern, erhalten Sie einen Hinweis, dass die Rufnummer bereits existiert.

Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

Taste drücken (zurück in den Ruhezustand).

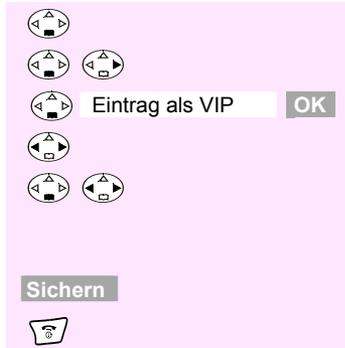
info

Die Einstellung VIP wird nicht kopiert (siehe S. 40).

Telefonbucheintrag als VIP markieren

Telefonbucheinträge von Anrufern, die Ihnen besonders wichtig sind, können Sie mit  als VIP („Very Important Person“) markieren. VIP-Rufnummern können Sie eine bestimmte Klingelmelodie zuweisen, so dass Sie am Klingelton hören, wer anruft. Die VIP-Melodie ertönt nach dem ersten Klingelton.

Voraussetzung: Die Rufnummer des Anrufers wird übertragen (S. 23).



Telefonbuch öffnen.

Eintrag auswählen und Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

In der Zeile **VIP**: die Funktion einschalten.

Eine Zeile nach unten springen.

Die aktuelle Melodie ertönt, am Ende der Zeile steht deren Ziffer. Eine Melodie (1–10) auswählen (S. 112).

Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Einzelnen Eintrag bzw. Telefonbuch/T-Tasten-Liste löschen



Telefonbuch bzw. T-Tasten-Liste öffnen.

Eintrag auswählen und Menü öffnen.

Einzelnen Eintrag löschen:

Auswählen und bestätigen.

Telefonbuch/T-Tasten-Liste komplett löschen:

Auswählen und bestätigen.

Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Angezeigte Rufnummer in das Telefonbuch übernehmen

Wenn im Display eine Rufnummer angezeigt wird (CLIP), können Sie diese in Ihr Telefonbuch übernehmen. Dies kann beim Wählen aus der Wahlwiederholungsliste, aus der Anruferliste oder während eines Gesprächs sein.



Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

In die Namenszeile springen und den Namen eingeben.

Eintrag speichern

Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Die Eingabe ist gespeichert.

Jahrestag eintragen

In die Zeile **Jahrestag**: springen, um ggf. den Jahrestag, wie auf S. 43 beschrieben, einzutragen. **Danach**:

Display-Taste drücken, um die Eingabe zu speichern.

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Rufnummer aus dem Telefonbuch übernehmen

Wenn Sie während der Bedienung Ihres Telefons aufgefordert werden, eine externe Rufnummer einzugeben, können Sie dazu das Telefonbuch Ihres Mobilteils nutzen.

Voraussetzung: Es wird das Eingabefeld für externe Rufnummern angezeigt.



Display-Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Eintrag auswählen und bestätigen.

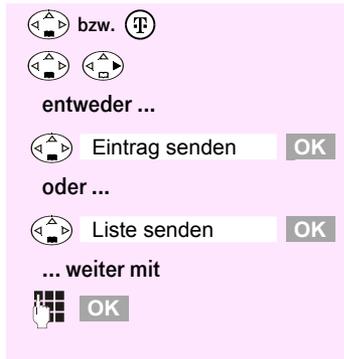
Telefonbuch öffnen.

Eintrag auswählen und bestätigen.

Die Rufnummer des Eintrags wird in das Eingabefeld übernommen.

Einzelnen Eintrag bzw. komplette Liste an ein Mobilteil senden

Sie können einzelne Einträge oder die komplette Liste an ein anderes, an derselben Basis angemeldetes Komfort-Mobilteil übertragen. Damit sparen Sie sich die doppelte Eingabe. Die Einstellung VIP, hinterlegte Sprachmuster und Kurzwahlziffern werden nicht übertragen.



Telefonbuch bzw. T-Tasten-Liste öffnen.

Eintrag auswählen (außer **Neuer Eintrag**) und Menü öffnen.

Einzelnen Eintrag senden:

Auswählen und bestätigen.

Komplette Liste senden:

Auswählen und bestätigen.

Interne Nummer des Empfänger-Mobilteils eingeben und bestätigen. Der Sendevorgang wird eingeleitet.

Nach dem Senden eines einzelnen Eintrags werden Sie gefragt, ob Sie einen weiteren Eintrag senden wollen. Solange Sie mit der Display-Taste **Ja** bestätigen, können Sie weitere Einträge auswählen; mit der Display-Taste **Nein** beenden Sie den Sendevorgang.

Die erfolgreiche Datenübertragung wird mit einer Meldung und mit dem Bestätigungston am Empfänger-Mobilteil signalisiert. Am Empfänger-Mobilteil bleiben bereits vorhandene Einträge erhalten.

Einträge mit identischen Nummern werden nicht überschrieben. Die Anzahl der im Empfänger-Mobilteil gespeicherten Einträge kann daher von der Anzahl der übertragenen Einträge abweichen.

Die Übertragung wird abgebrochen, wenn das Telefon klingelt oder der Speicher des Empfänger-Mobilteils voll ist. Der zuletzt übertragene Eintrag steht im Display.

Jahrestag zu einer Rufnummer speichern

Sie können Jahrestage, z. B. einen Geburtstag, im Telefonbuch speichern und sich daran erinnern lassen (Erinnerungsruf). Damit der Jahrestag mit einer Klingelton-Melodie signalisiert werden kann, müssen Sie eine Zeit eingeben.

Voraussetzung: Sie haben einen Telefonbucheintrag geöffnet, wie auf S. 37.



In die Zeile **Jahrestag**: springen und Display-Taste drücken.

In der Zeile **Datum**: Tag/Monat 4-stellig eingeben.

In die Zeile **Zeit**: springen und Stunde/Minute 4-stellig eingeben, zu der die Signalisierung (Erinnerung) erfolgen soll.

In die Zeile **Signal**: springen und eine Signalisierung auswählen (Melodie 1–10 oder „optisch“).

Bestätigen.

Es wird wieder der Telefonbucheintrag angezeigt. Speichern Sie den Eintrag wie auf S. 37 beschrieben.

Einen Jahrestag löschen Sie, indem Sie im Telefonbucheintrag im **Feld für den Jahrestag** die Display-Tasten **Ändern**, nach dem Display-Wechsel **Löschen** und nach einem weiteren Display-Wechsel **Sichern** drücken.

Erinnerungsruf an einen Jahrestag

Ein Erinnerungsruf wird mit der ausgewählten Klingelton-Melodie am Mobilteil signalisiert. Im Display wird der Telefonbucheintrag mit 📞 📞 📞 angezeigt.



Erinnerungsruf vorzeitig abschalten:

Display-Taste drücken.

Mit einer SMS antworten:

Display-Taste drücken.

Sie sind sofort im SMS-Menü.

Sprachwahl

Mit der Sprachwahl können Sie eine Rufnummer wählen, indem Sie einfach den Namen des gewünschten Gesprächspartners in Ihr Mobilteil sprechen. Dazu müssen Sie zuvor einen Telefonbucheintrag erstellen und zu diesem Eintrag den Namen einmal vorsprechen, d.h. ein Sprachmuster des Namens in Ihrem Mobilteil hinterlegen.

Die Sprachmuster werden in Sprach-Telefonbüchern gespeichert. Sie können bis zu vier verschiedene benutzerspezifische Sprach-Telefonbücher anlegen. Diese heißen im Lieferzustand Benutzer 1 bis Benutzer 4. Jeder Benutzer muss seine eigenen Sprachmuster aufsprechen und in seinem Sprach-Telefonbuch hinterlegen.

Das Sprach-Telefonbuch enthält alle Telefonbucheinträge. Einträge, zu denen der eingestellte Benutzer bereits ein Sprachmuster hinterlegt hat, sind mit  markiert.

Insgesamt können Sie bis zu 29 Sprachmuster speichern, die unter den Benutzern aufgeteilt werden.

Beispiel: Sie haben für vier Benutzer ein Sprach-Telefonbuch angelegt. Zu fünf Telefonbucheinträgen spricht jeder der Benutzer ein Sprachmuster auf. Damit sind 20 Speicherplätze (von 29 möglichen) belegt.

Sprach-Telefonbuch eines Benutzers öffnen



Telefonbuch öffnen.

Telefonbucheintrag auswählen und Display-Taste drücken.

Sprach-Telefonbuch eines Benutzers auswählen und bestätigen, z. B. **Benutzer 2**.

Sprachmuster aufnehmen

Sprechen Sie Ihr Sprachmuster in einer leisen Umgebung (ohne Hintergrundgeräusche) auf.

Voraussetzung: Das Sprach-Telefonbuch eines Benutzers ist geöffnet.



Telefonbucheintrag auswählen.

Display-Taste drücken.

Namen aufsprechen:

Display-Aufforderung bestätigen. Sprechen Sie nach der entsprechenden Aufforderung im Display den Namen auf.

Namen wiederholen:

Wiederholen Sie den Namen nach der erneuten Aufforderung im Display. Die Aufnahme wird gespeichert.

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

info

- Wenn die beiden Sprachaufnahmen **zu unterschiedlich** sind, werden Sie aufgefordert, die Eingabe zu wiederholen.
- Wenn Ihr Sprachmuster dem eines anderen Benutzers **zu ähnlich** ist, werden Sie mit einer Meldung darauf aufmerksam gemacht. Beenden Sie diese Meldung mit , kehren Sie zum Anfang der Sprachaufnahme zurück und wiederholen Sie die Aufnahme.
- Um ein Sprachmuster zu **ändern**, müssen Sie es löschen (S. 45) und neu aufnehmen.

Sprachmuster anhören

Voraussetzung: Das Sprach-Telefonbuch des Benutzers ist geöffnet (S. 44).



Anhören



Mit  markierten Eintrag auswählen.

Display-Taste drücken. Sie hören das Sprachmuster.

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Mit Sprachwahl wählen



Lang drücken. Sie werden über das Display aufgefordert, den Namen des gewünschten Gesprächspartners zu sprechen.

Wenn der gesprochene Name mit einem hinterlegten Sprachmuster übereinstimmt, wird er vom Mobilteil wiederholt und die Rufnummer gewählt. Nehmen Sie das Mobilteil ans Ohr oder drücken Sie die Freisprech-Taste , um mit dem Gesprächspartner zu telefonieren.

Wenn **ein anderer** Name wiederholt wird, drücken Sie die Auflegen-Taste, um die Wahl abzubrechen.

info

Krankheiten wie Heiserkeit und Husten können Ihre Sprache verfremden. Es ist möglich, dass die Spracherkennung Ihre Stimme dann nicht erkennt.

Sprachmuster löschen

Sie können zu einem Eintrag das Sprachmuster aus dem Sprach-Telefonbuch eines Benutzers löschen. Die Sprachmuster aller anderen Benutzer bleiben erhalten.

Voraussetzung: Das Sprach-Telefonbuch des Benutzers ist geöffnet (S. 44)



Muster löschen

OK



Eintrag (mit  markiert) auswählen und Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Der Eintrag wird ohne  angezeigt.

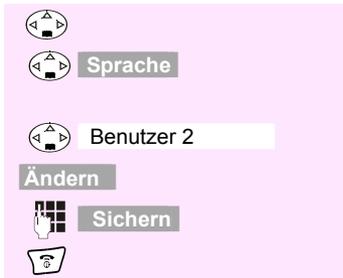
Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

info

Wenn Sie ein Sprachmuster eines Eintrags löschen, bleibt der zugehörige Telefonbucheintrag erhalten.

Benutzername ändern

Sie können die Benutzernamen (**Benutzer 1** bis **Benutzer 4**) ändern.



Telefonbuch öffnen.

Einen Telefonbucheintrag auswählen und Display-Taste drücken.

Benutzer auswählen, z. B. **Benutzer 2**.

Display-Taste drücken, um den Namen zu ändern.

Neuen Namen eingeben (z. B. Anna) und speichern.

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Ansage des Namens bei einem ankommenden Anruf

Bei einem ankommenden externen Anruf können Sie sich zusätzlich zum Klingelton einmal den Namen des Anrufers ansagen lassen. Die Ansage erfolgt nach dem ersten Klingelton.

Voraussetzung: Die Rufnummer wird übermittelt (S. 23) und Sie haben für diese Rufnummer ein Sprachmuster aufgenommen (S. 44).

Ansage des Namens ein-/ausschalten



Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen. Die aktuelle Lautstärke ertönt.

In die Zeile **Name ansag.:** springen und die Ansage des Namens ein-/ausschalten.

Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

T-Taste

Mit der -Taste öffnen Sie eine Liste mit wichtigen Rufnummern der Deutschen Telekom und weiteren, von Ihnen mit einer Ziffer hinterlegten Rufnummern.

- Auskunft Ausland 11 8 34
- Auskunft Inland 11 8 33
- T-call by call 01 0 33
- T-Customer Care 0800 33 01000
- T-Hotline 0180 5 19 90
- T-Infodienste 0190 05 55 55
- T-NetBox 0800 33 02424
- T-Service 0800 33 02000

Rufnummer in der T-Tasten-Liste speichern und Kurzwahlziffer zuordnen

Sie können **bis zu neun** Einträgen der T-Tasten-Liste jeweils eine der Ziffern 0, 2–9 für die Kurzwahl zuordnen. Wenn Sie im Ruhezustand eine dieser Ziffern lang drücken und die Abheben-Taste  drücken, wird sofort die Rufnummer gewählt, die der Ziffer zugeordnet ist.

Die maximale Anzahl der Einträge in der T-Tasten-Liste hängt von der Anzahl der Einträge im Telefonbuch und im E-Mail-Adressverzeichnis ab.



T-Tasten-Liste öffnen.

Bestätigen.

Eintrag erstellen

Rufnummer eingeben.

In die Zeile **Name:** springen und Namen eingeben.

Zur Eingabe von Buchstaben und Zeichen siehe S. 132.

Rufnummer speichern:

Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Die Eingabe ist gespeichert.

Kurzwahlziffer speichern:

In die Zeile **Auf Taste:** springen und eine Ziffer (0, 2–9) für diese Rufnummer auswählen.

Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

info

- Bereits verwendete Kurzwahlziffern werden nicht mehr zur Auswahl angeboten.
- Die Texteingabehilfe (S. 135) ist im Lieferzustand **ausgeschaltet**. Während der Eingabe eines Namens können Sie diese auch über **Menu**,  **Txt.eingabehilfe** **OK** einschalten.
- Bei Eingabe einer Nummer können Sie eine Pause einfügen über **Menu**,  **Pause einfügen** **OK** bzw. über **Menu**,  **R einfügen** **OK**.
- Sortierreihenfolge: Einträge mit Kurzwahlziffern stehen am Anfang der Liste.

Einträge in der T-Tasten-Liste verwalten

Einträge in der T-Tasten-Liste können Sie genauso wie Einträge im Telefonbuch verwalten (Neueintrag, Nummer anzeigen, ändern, löschen).

Mit der T-Taste wählen

entweder ...



oder ...



... weiter mit



Mit der hinterlegten Zifferntaste:

Zifferntaste **lang** drücken, um die Rufnummer zu wählen, z. B.  für die Ziffer 3.

Durch Blättern:

T-Tasten-Liste öffnen.

Eintrag auswählen.

Abheben-Taste drücken. Die Nummer wird gewählt.

E-Mail-Verzeichnis

Im E-Mail-Verzeichnis können Sie E-Mail-Adressen speichern, die Sie z. B. für das Verschicken von SMS an E-Mail-Adressen brauchen. Sie können ca. 200 Einträge im E-Mail-Verzeichnis, im Telefonbuch und in der T-Tasten-Liste speichern.

Neue E-Mail-Adresse speichern



Schritt 1: E-Mail-Verzeichnis öffnen:

Telefonbuch öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Schritt 2: Eintrag anlegen:

Bestätigen.

Adresse eingeben (zur Texteingabe s. S. 132).

Während der Eingabe ...

Display-Taste drücken.

Punkt einfügen:

Auswählen und bestätigen.

@ einfügen:

Auswählen und bestätigen.

Texteingabehilfe aus-/einschalten (S. 135):

Auswählen und bestätigen.

E-Mail-Adresse speichern

Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Die Eingabe ist gespeichert.

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

In Betrieb nehmen,
Bedienen, Zeitfunktionen

Telefonieren,
T-Net-Leistungsmerkmale

Telefonbuch und
weitere Listen

Kostenbewusst telefonieren,
SMS, T-NetBox

Weitere Mobilteile,
Einstellungen

Telefonanlage

Anhang

E-Mail-Verzeichnis öffnen, eine Adresse ansehen und ändern

Voraussetzung: Sie haben das E-Mail-Verzeichnis geöffnet (S. 49).



Eintrag auswählen und Display-Taste drücken.
Der Eintrag wird angezeigt.

Eintrag ändern:

Display-Taste drücken.

Adresse ändern.

Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Die Eingabe ist gespeichert.

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

E-Mail-Adresse löschen oder kopieren

Voraussetzung: Sie haben das E-Mail-Verzeichnis geöffnet.



Eintrag auswählen und Menü öffnen.

E-Mail-Adresse löschen:

Auswählen und bestätigen.

E-Mail-Adresse kopieren:

Auswählen und bestätigen.

Ggf. die Adresse ändern.

Display-Taste drücken.

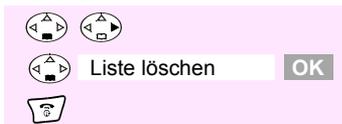
Bestätigen.

Die Eingabe ist gespeichert.

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Komplettes E-Mail-Verzeichnis löschen

Voraussetzung: Sie haben das E-Mail-Verzeichnis geöffnet.



Beliebigen Eintrag auswählen und Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Freien Speicherplatz anzeigen

Der Speicherplatz wird zwischen dem Telefonbuch, der T-Tasten-Liste (S. 47) und dem E-Mail-Verzeichnis (S. 49) aufgeteilt. Es wird der freie Speicherplatz aller Listen angezeigt.



Telefonbuch öffnen.

Beliebigen Eintrag (außer **Neuer Eintrag** und **E-Mail-Verzeichnis**) auswählen und Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Der freie Speicherplatz wird angezeigt:
„Speicherplatz: ca. ... Einträge frei“

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Wahlwiederholungsliste

In der Wahlwiederholungsliste stehen die zehn zuletzt gewählten Rufnummern. Wenn zu diesen Nummern auch Namen im Telefonbuch gespeichert sind, werden diese Namen und die Nummern angezeigt. Über die Wahlwiederholungsliste können Sie die Rufnummern erneut wählen.

Manuelle Wahlwiederholung



Wahlwiederholungsliste öffnen.

Eintrag auswählen und Abheben-Taste drücken.
Die Rufnummer wird gewählt.

info

- Um die Rufnummer zu ergänzen oder zu ändern, drücken Sie **Menu**,  **Nr. verwenden** **OK**.
- Wenn ein Name angezeigt wird, können Sie sich mit der Display-Taste **Ansehen** die dazugehörige Rufnummer anzeigen lassen.
- Sie können Rufnummern aus der Wahlwiederholungsliste in das Telefonbuch übernehmen (S. 41).

Automatische Wahlwiederholung

Bei dieser Funktion wird die Rufnummer automatisch alle 20 Sekunden gewählt. Dabei blinkt die Freisprech-Taste und „Lauthören“ ist eingeschaltet.

Wenn sich der Teilnehmer meldet, drücken Sie die Abheben-Taste .

Wenn er sich nicht meldet, bricht der Ruf nach ca. 30 Sekunden ab.

Die Funktion schaltet sich nach zehn erfolglosen Wahlversuchen aus.

Voraussetzung: Der Gesprächspartner ist nicht erreichbar.



Auflegen-Taste drücken.

Wahlwiederholungsliste öffnen.

Der nicht erreichte Gesprächspartner ist selektiert.

Menü öffnen.

Bestätigen.

Um die automatische Wahlwiederholung abzubrechen, drücken Sie die Display-Taste **Aus** oder eine beliebige Taste.

info

Bei einem zwischenzeitlichen Gespräch schaltet sich die automatische Wahlwiederholung aus. Sie müssen sie danach wieder einschalten.

Einzelne Rufnummer oder komplette Wahlwiederholungsliste löschen



Wahlwiederholungsliste öffnen.

Eintrag auswählen und Menü öffnen.

Einzelne Rufnummer löschen:

Auswählen und bestätigen.

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Komplette Wahlwiederholungsliste löschen:

Auswählen und bestätigen.

Listen über die Nachrichtentaste aufrufen

Mit der Nachrichtentaste  rufen Sie folgende Listen auf:

1. SMS-Liste,
2. Meldungen der T-NetBox,
3. Anruferliste.

Sobald ein **neuer Eintrag** (SMS und/oder Anrufe) in einer oder mehreren Listen eingegangen ist, **blinkt** die Nachrichtentaste und es ertönt ein Hinweiston.

Wenn Sie jetzt die blinkende Nachrichtentaste drücken, aber keine der Listen öffnen, sondern das Menü wieder verlassen, blinkt die Nachrichtentaste weiterhin.

Wenn Sie die blinkende Nachrichtentaste drücken und eine der Listen öffnen, blinkt die Taste nach Verlassen der Liste auch dann nicht mehr, wenn sich in einer der anderen Listen noch **neue** Einträge befinden. Liegt wenigstens **ein** neuer Eintrag vor, haben Sie die Möglichkeit, die Nachrichtentaste wieder auf „blinkend“ zu setzen, d. h. wieder einzuschalten. Damit wird z. B. Ihren Mitbewohnern/ Mitarbeitern signalisiert, dass sie neue Nachrichten erhalten haben.

Wenn Sie die Nachrichtentaste drücken, werden folgende Listen angezeigt:

- Wenn es in nur einer Liste neue Einträge gibt, wird der erste neue Eintrag dieser Liste angezeigt.
- Wenn es in mehreren Listen neue Einträge gibt, werden die betroffenen Listen zur Auswahl angeboten.
- Wenn in keiner Liste neue Nachrichten vorliegen, werden alle Listen angeboten.
- Wenn Anrufe in der T-NetBox gespeichert sind, erhalten Sie bei entsprechender Einstellung eine Meldung (siehe Bedienungsanleitung der T-NetBox).

Nachrichtentaste auf „blinkend“ setzen/ausschalten

Voraussetzung: Es existiert noch mindestens ein neuer Eintrag in einer der Listen.

	Anruferliste öffnen.
 Nachr.-LED ein <input type="checkbox"/> <input type="button" value="OK"/>	Auswählen und bestätigen.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Die Taste blinkt nur so lange, bis sie wieder gedrückt und eine Liste bzw. ein Listeneintrag geöffnet wird.

Anruferliste

In der **Anruferliste** werden die Rufnummern der letzten 30 Anrufe gespeichert. Wenn die Anruferliste voll ist und neue Einträge hinzukommen, wird der älteste Eintrag gelöscht.

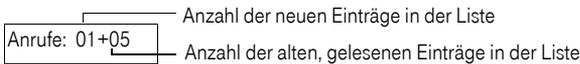
Voraussetzung: Die Rufnummer des Anrufers wurde übermittelt (S. 23).

Je nach Einstellung werden entweder **Alle Anrufe** oder nur **Entgang. Anrufe** (Lieferzustand) gespeichert („Anruferliste einstellen“, S. 55).

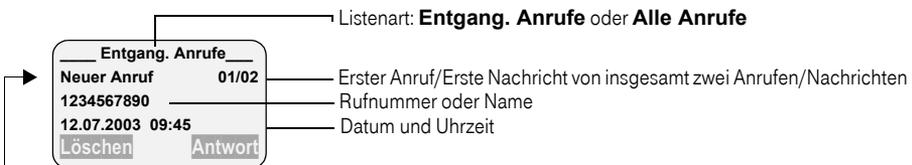
Mehrere Anrufe von derselben Nummer werden abhängig von dieser Einstellung wie folgt in die Anruferliste aufgenommen:

- Mehrfach, wenn **Alle Anrufe** eingestellt ist,
- einmal und nur der letzte entgangene Anruf, wenn **Entgang. Anrufe** eingestellt ist.

Die Anruferliste (**Anrufe:**) wird im Display z. B. wie folgt angezeigt:



Beispiel für einen Listeneintrag:



Dieser Eintrag informiert über den Status eines Anrufs:

- Neuer Anruf Der Anruf ist neu in der Liste.
- Alter Anruf Der Anruf ist alt in der Liste.
- Ang. Anruf Der Anruf wurde angenommen
(nur bei der Einstellung **Alle Anrufe**, S. 55).

Anruferliste einstellen



Nachrichten-Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Die aktuelle Auswahl ist mit ✓ markiert.

Nur Anrufe, die Sie nicht annehmen konnten:

Bestätigen.

Alle Anrufe:

Auswählen und bestätigen.

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

info

- Die aktuell eingestellte Listenart wird in der Display-Überschrift der Anruferliste angezeigt.
- Wenn Sie die Listenart ändern, bleiben die bereits in der Liste vorhandenen Einträge erhalten.

Anruferliste öffnen

Neue Anrufe (Anruferliste) werden durch das Blinken der Taste  und durch einen Bestätigungston signalisiert.



Drücken.

Auswählen und bestätigen.

Der zuletzt eingegangene Eintrag wird angezeigt.

Eintrag auswählen.

Zur nächsten oder vorherigen Nachricht blättern.

Der Eintrag der Nachricht wird am Display angezeigt.

Die Wiedergabe dieser Nachricht startet.

info

Einen Eintrag löschen Sie, indem Sie **Löschen** drücken.

Anrufer zurückrufen

Voraussetzung: Die Rufnummer des Anrufers wurde übermittelt (S. 23).

Öffnen Sie die Anruferliste. **Danach:**

 entweder ...	Eintrag auswählen.
Antwort	Display-Taste drücken.
oder ... 	Abheben-Taste 1 x drücken.

Der Rückruf wird sofort eingeleitet. Die Rufnummer wird in die Wahlwiederholungsliste eingetragen. Allen Rufnummern, die aus der Anruferliste gewählt werden, wird die Vorwahlziffer (AKZ) automatisch vorangestellt.

Eintrag aus der Anruferliste ansehen und ins Telefonbuch übernehmen

Sie können die Rufnummer des Anrufers in Ihr Telefonbuch übernehmen.

Anruferliste öffnen und Eintrag auswählen. **Danach:**

 Nr. ins Tel.buch OK	Menü öffnen. Bestätigen.
  Menu	In die Zeile Name springen und den Namen eingeben (zur Texteingabe s. S. 132). Display-Taste drücken.
Speichern OK	Bestätigen. Die Eingabe ist gespeichert.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Anruferliste löschen

Öffnen Sie die Anruferliste (S. 55). **Danach:**

  Liste löschen OK	Menü öffnen. Auswählen und bestätigen. Achtung: Alle alten und neuen Einträge werden gelöscht. Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).
	

Einzelnen Eintrag der Anruferliste löschen

Anruferliste öffnen und Eintrag auswählen (S. 55). **Danach:**

Löschen	Display-Taste drücken.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Kostenbewusst telefonieren

Lassen Sie sich nach dem Telefonat die Gesprächsdauer und die Kosten anzeigen.

Gesprächsdauer und Gesprächskosten anzeigen lassen

Sie können sich die Dauer eines Gesprächs, die Anzahl der telefonierten Einheiten oder die Kosten eines Gesprächs anzeigen lassen.

Die **Dauer** eines Gesprächs wird automatisch angezeigt, wenn Sie die Übermittlung der Zählimpulse nicht beauftragt haben.

Die **Einheiten** eines Gesprächs werden automatisch angezeigt, wenn Sie die Übermittlung der Zählimpulse **beauftragt** haben, die Kosten pro Einheit jedoch auf 00,00 stehen (Lieferzustand).

Die **Kosten** eines Gesprächs werden angezeigt, wenn Sie die Kosten pro Einheit und die entsprechende Währung eingestellt haben.

info

Bei der Erfassung der Gesprächskosten können besondere Konditionen aus technischen Gründen nicht berücksichtigt werden. Deshalb kann es zu Unterschieden zwischen den am Mobilteil angezeigten Kosten und den tatsächlich verrechneten Kosten kommen.

Kosten pro Einheit und Währung einstellen



Kosten

OK



Einstellungen

OK



OK



Sichern

... weiter mit



Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Die Kosten pro Einheit eingeben:

In der Zeile **Kosten / Einheit**: die Kosten pro Einheit eingeben und bestätigen.

Beispiel: 0 + 0 + 0 + 6 MND für 6 Cent.

Die Währung eingeben:

In die Zeile **Währung**: springen und das Währungskürzel eingeben.

Beispiel: die Taste 1 CD dreimal drücken für € (zur Texteingabe s. S. 132).

Display-Taste drücken, um die Eingabe zu speichern.

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

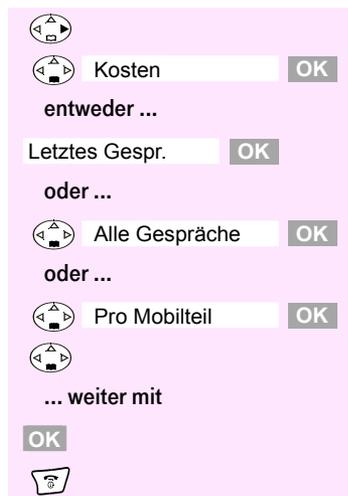
Bisher gespeicherte Kosten werden gelöscht, wenn der Wert für die Kosten pro Einheit geändert wird.

Gesprächskosten anzeigen/löschen

Sie können sich folgende Gesprächskosten anzeigen lassen:

- die Kosten des letzten Gesprächs,
- die Kosten der Gespräche aller Mobilteile,
- die Kosten der Gespräche eines bestimmten Mobilteils.

Die Gesprächskosten werden nur dann angezeigt, wenn Sie vorher die Kosten pro Einheit eingestellt haben (S. 57). Ansonsten werden die Einheiten bzw. die Gesprächsdauer angezeigt.



Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Kosten des letzten Gesprächs anzeigen:

Bestätigen.

Kosten der Gespräche aller Mobilteile anzeigen:

Auswählen und bestätigen.

Kosten der Gespräche pro Mobilteil anzeigen:

Auswählen und bestätigen.

Ggf. Mobilteil auswählen.

Bestätigen, um sich die Kosten anzeigen zu lassen.

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Mit der Display-Taste **Löschen** können Sie die jeweils angezeigten Kosten löschen.

SMS (Textmeldungen)

Sie können mit Ihrem Telefon Textmeldungen, sog. SMS (Short Message Service) senden und empfangen. Über den SMS-Service der Deutschen Telekom können Sie eine SMS an jeden Anschluss im Festnetz und in Mobilfunknetzen senden.

Von jedem angemeldeten SMS-fähigen Mobilteil aus können Sie SMS schreiben, ändern, lesen, löschen oder weiterleiten. Bei der Nutzung mehrerer Mobilteile an der Basis kann zu einem Zeitpunkt immer nur **ein Mobilteil** auf die SMS-Funktion zugreifen.

Wenn der Empfänger Ihrer SMS im Festnetz kein SMS-fähiges Gerät besitzt, wird ihm die SMS automatisch als Sprachmeldung vorgelesen. Diese SMS werden in der Regel direkt als Telefonanruf zugestellt:

- montags bis freitags zwischen 7 und 23 Uhr,
- samstags, sonntags und feiertags zwischen 8 und 23 Uhr.

In der übrigen Zeit werden keine SMS als Sprachmeldung zugestellt. Sie werden gespeichert und nach 07.00 Uhr bzw. 08.00 Uhr zugestellt.

Wenn der SMS-Empfänger die T-NetBox der Deutschen Telekom benutzt, wird die SMS dort als neue Sprachnachricht abgelegt.

info

Bitte beachten Sie, dass bei eingeschalteter SMS-Funktion **der erste Klingelton unterdrückt** wird (S. 115).

Allgemeines

SMS werden über SMS-Zentren von Diensteanbietern ausgetauscht. Die jeweiligen Rufnummern der SMS-Zentren sind voreingestellt.

In Ihrem Telefon stehen 5 Rufnummern-Speicher für SMS-Zentren zur Verfügung (SMS-Zentrum 1 bis SMS-Zentrum 5). Im Lieferzustand sind die **SMS-Zentren 1, 3, 4 und 5** mit der Rufnummer des **SMS-Service der Deutschen Telekom** vorbelegt.

Um Ihre Erreichbarkeit zu erhöhen und SMS von einem anderen Diensteanbieter empfangen zu können, ist das **SMS-Zentrum 2** mit der Rufnummer eines zweiten Diensteanbieters vorbelegt.

Sie können über jedes der eingetragenen SMS-Zentren SMS empfangen. Voraussetzung ist, Sie sind bei dem jeweiligen SMS-Zentrum für den Empfang registriert (s. S. 60).

Gesendet werden Ihre SMS standardmäßig über das SMS-Zentrum, das als **SMS-Zentrum 1** eingetragen ist (im Lieferzustand: SMS-Service der **Deutschen Telekom** mit der Rufnummer **0193010**).

info

Wenn Ihr Telefon an eine Telefonanlage angeschlossen ist, müssen Sie der Rufnummer ggf. die Vorwahlziffer (S. 125) voranstellen (abhängig von Ihrer Telefonanlage).

Speicherkapazität

Abhängig von der Größe der gespeicherten SMS kann eine unterschiedliche Anzahl an SMS in der Basis gespeichert werden. Der Speicher wird zusammen für Eingangs- und Entwurfsliste verwendet. Wenn der Speicher voll ist, werden Sie aufgefordert, SMS zu löschen.

Voraussetzungen für das Empfangen und Senden von SMS

Für den Empfang müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Für Ihren Telefonanschluss muss das Leistungsmerkmal CLIP (S. 23) freigeschaltet sein. Vergewissern Sie sich, dass dieses Leistungsmerkmal an Ihrem Anschluss aktiviert ist. Mit einem T-Net 100- oder T-ISDN-Anschluss der Deutschen Telekom ist diese Voraussetzung erfüllt.
- Sie müssen sich bei Ihrem Diensteanbieter registriert haben:
Beim Service-Zentrum der Deutschen Telekom registrieren Sie sich wie auf S. 61 beschrieben. Bei dem als Service-Zentrum 2 vorbelegten Diensteanbieter registrieren Sie sich, indem Sie das SMS-Zentrum 2 aktivieren und eine SMS verschicken. Der Diensteanbieter berechnet Ihnen in der Regel Kosten für diese SMS. Nach dem Senden der SMS wird automatisch wieder das SMS-Zentrum 1 als Sendezentrum aktiviert.

Für das Senden von SMS gelten keine weiteren Voraussetzungen.

Der SMS-Dienst wird an Telefonanschlüssen unterstützt, die im **Ortsnetz** über die **Deutsche Telekom AG** vermittelt werden (Sie erhalten Ihre Telefonrechnung von der Deutschen Telekom). Bei Call-by-Call-Verbindungen ist derzeit kein SMS-Versand möglich.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Diensteanbieter,

- welche Kosten für das Senden und ggf. Empfangen einer SMS berechnet werden,
- zu welchen Mobilfunkbetreibern Sie SMS senden und von welchen Mobilfunkbetreibern Sie SMS empfangen können,
- welche Funktionen Ihr SMS-Service bietet,
- in welcher Form Sie bei den ggf. vorbelegten SMS-Zentren registriert werden; automatisch durch das Absenden einer SMS oder über eine spezielle Anmeldeprozedur.

Zusätzliche Informationen zum SMS-Service der Deutschen Telekom erhalten Sie unter der Internetadresse <http://www.telekom.de/sms>.

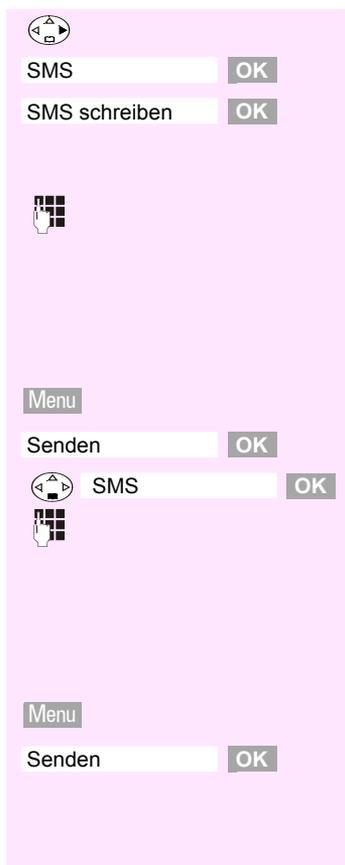
An-/Abmelden beim SMS-Zentrum der Deutschen Telekom

Um mit Ihrem Telefon SMS empfangen zu können, müssen Sie vorher Ihre Rufnummer beim SMS-Service der Deutschen Telekom registrieren lassen. Dies erfolgt durch **Anmeldung** mit einer kostenfreien SMS an die Empfänger-Rufnummer **8888**.

Abmelden können Sie sich auf dem gleichen Weg, ebenfalls mit einer kostenfreien SMS.

Für das An- und Abmelden (= Senden) muss das SMS-Zentrum der Deutschen Telekom als SMS-Zentrum 1 eingetragen sein (Lieferzustand).

Anmelden



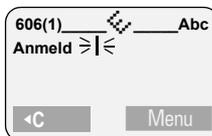
Menü öffnen.

Bestätigen.

Bestätigen.

Das Eingabefeld öffnet sich. Die Schreibmarke blinkt im Display oben links.

Über die Tastatur das Wort „ANMELD“ eingeben.

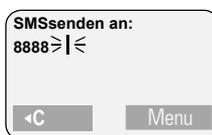


Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Empfänger-Rufnummer (8TUV 8TUV 8TUV 8TUV) eingeben.



Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Im Display erscheint die Anzeige „Nachricht wird gesendet“. Sobald Sie eine SMS erhalten, die Ihre Anmeldung bestätigt, können Sie SMS empfangen.

Abmelden

Wenn Sie sich beim SMS-Zentrum abmelden möchten, senden Sie die Anweisung **ABMELD** als SMS an die Empfänger-Rufnummer **8888**. Sie erhalten dazu eine SMS-Bestätigung.

Nach dem Abmelden werden Ihnen eingehende SMS-Nachrichten vorgelesen.

SMS senden und Entwurfsliste

Wenn Sie während des Schreibens oder Sendens angerufen werden, wird die SMS automatisch in der **Entwurfsliste** gespeichert (S. 65). Sie können den Anruf annehmen und die SMS später weiter-schreiben (S. 66).

SMS, die **nicht** gesendet werden können, erhalten einen Fehlerstatus (S. 90). Sie werden in der **Eingangsliste** gespeichert.

SMS werden nur bei Sendeunterbrechungen automatisch gespeichert.

Wenn Sie eine SMS speichern wollen, müssen Sie dies **vor dem Versenden** tun.

Während der Übertragung einer SMS an das SMS-Sendezentrum ist Ihre Telefonleitung belegt. An allen Mobilteilen wird der Hinweis **SMS wird zur Zeit übertragen** angezeigt.

info

Beachten Sie, dass von einigen **Diensteanbietern** für einen abgebrochenen Verbindungsaufbau zum SMS-Zentrum Kosten berechnet werden. Beim SMS-Service der Deutschen Telekom wird eine unterbrochene Verbindung nicht in Rechnung gestellt.

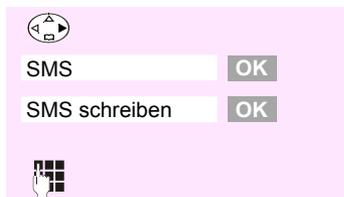
SMS schreiben

Eine **einzelne** SMS darf max. 160 Zeichen lang sein. Wenn Ihr Text länger ist, wird er **automatisch** als **verkettete** SMS versendet. Es können bis zu vier SMS mit je 153 Zeichen verkettet werden. Sie können also max. 612 Zeichen eingeben. Bedenken Sie, dass beim Verketteten entsprechend höhere Kosten anfallen.

Beachten Sie, dass eine SMS mit griechischen oder kyrillischen Zeichen nicht übertragen werden kann. Deshalb müssen Sie **vor dem Schreiben** einer SMS die Eingabesprache ändern, wenn an Ihrem Mobilteil die Display-Sprache Griechisch oder Russisch eingestellt ist.

Drücken Sie dazu, sobald Sie das Eingabefeld für den SMS-Text geöffnet haben, zunächst auf die Display-Taste **Menu**. Wählen Sie im Menü den Eintrag **Eingabesprache** aus und bestätigen Sie die Auswahl mit **OK**. Wählen Sie danach eine Eingabesprache aus, die den **lateinischen** Zeichensatz verwendet (z. B. **Deutsch** oder **English**). Bestätigen Sie die Auswahl mit **OK** und drücken Sie dann zweimal kurz auf die Auflegen-Taste , um in das Eingabefeld zurückzukehren. Die Einstellung der Eingabesprache ist nur für die aktuelle SMS wirksam.

Eine SMS schreiben Sie wie folgt:



Menü öffnen.

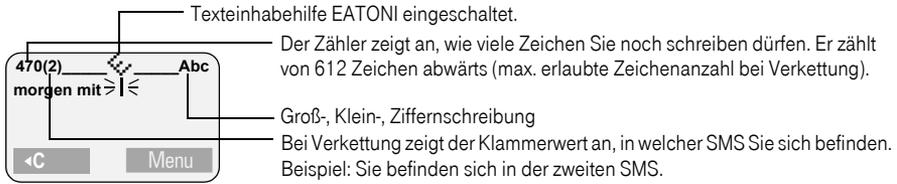
Bestätigen.

Bestätigen.

Das Eingabefeld öffnet sich.

Text eingeben (zur Texteingabe s. S. 132).

Beispiel für das Schreiben einer SMS:



Texteingabehilfe

Beim Schreiben unterstützt Sie die Texteingabehilfe **EATONI** (S. 135). Sie erkennen am Symbol , ob die Texteingabehilfe eingeschaltet ist (Lieferzustand: Ein). Sie können die Texteingabehilfe jederzeit über **Menu**,  **Txt.eingabehilfe** **OK** ausschalten.

info

- Wie Sie Text korrekt eingeben, entnehmen Sie bitte der **Zeichensatztafel** (S. 132).
- Mit  fügen Sie Leerzeichen ein, mit  wechseln Sie zwischen Groß-, Klein- und Ziffernschreibung (S. 132).
- Wie Sie Text korrigieren, lesen Sie auf S. 12.
- Wenn Sie eine SMS erhalten, die unvollständig ist (z. B. weil der Speicher Ihres Telefons voll ist), erhalten Sie einen Hinweis.

SMS speichern

Voraussetzung: Sie haben eine SMS geschrieben (S. 62) und das Eingabefeld ist offen.



Display-Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Die SMS ist gespeichert. Sie können die SMS jetzt senden (s. S. 64).

Die SMS wird in der **Entwurfsliste** gespeichert. Sie können die SMS daraus zu einem späteren Zeitpunkt aufrufen und senden (S. 66).

SMS ohne Speichern senden

Voraussetzung: Sie haben eine SMS geschrieben (S. 62) und das Eingabefeld ist offen.



Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Bestätigen.

Empfänger-Rufnummer (mit Vorwahl) eingeben.



Rufnummer aus dem Telefonbuch übernehmen:

Telefonbuch öffnen.

Eintrag auswählen und bestätigen.

Die Rufnummer erscheint im Display.

Display-Taste drücken.

Bestätigen.

info

Die Empfänger-Rufnummer muss immer die **Ortsnetzkenzahl** (Vorwahl) enthalten, auch im Ortsnetz. Bei Rufnummern ins Ausland ist oft ein Pluszeichen als internationale Vorwahl angegeben. Dieses muss als „00“ (nicht „+“) eingegeben werden.

Beachten Sie bei der Übernahme einer Rufnummer aus dem Telefonbuch: **Vor dem Senden** einer SMS muss

- die Vorwahlziffer für Telefonanlagen (z. B. „0“) gelöscht werden (S. 125),
- immer die Ortsnetzkenzahl (Vorwahl) hinzugefügt werden.

Beispiele für die Eingabe einer Rufnummer:

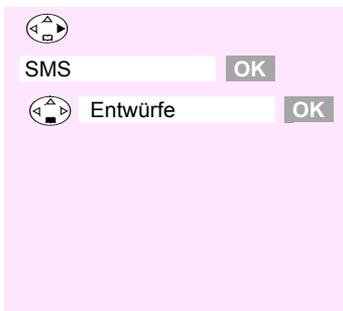
08912345678	Nationale Rufnummer im Festnetz
017x1234567	Rufnummer im Mobilfunknetz
016x1234567	Rufnummer im Mobilfunknetz

Entwurfsliste öffnen

In der **Entwurfsliste** werden angezeigt:

- SMS, die Sie **vor dem Senden** gespeichert haben (S. 63),
- SMS, die nicht gesendet werden konnten, weil Sie beim Schreiben der SMS z. B. durch einen ankommenden Anruf unterbrochen wurden.

Diese SMS bleiben so lange gespeichert, bis Sie sie löschen.



Menü öffnen.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.



Gesamtzahl der gespeicherten SMS

Lfd. Nummer der angezeigten SMS

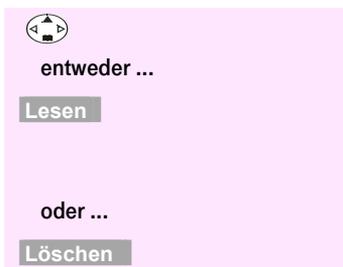
Mit  können Sie in der Liste blättern.

info

Wenn der SMS-Speicher voll ist, werden Sie darauf hingewiesen, SMS zu löschen.

SMS der Entwurfsliste lesen und löschen

Voraussetzung: Sie haben die Entwurfsliste geöffnet (S. 65)



SMS auswählen.

SMS lesen:

Display-Taste drücken.

Sie können sich mit  die Fortsetzung der SMS im Display anzeigen lassen.

SMS löschen:

Display-Taste drücken.

Komplette Entwurfsliste löschen

Mit dieser Funktion löschen Sie alle SMS der Entwurfsliste.

Voraussetzung: Sie haben die Entwurfsliste geöffnet (S. 65).



Menü öffnen.

Bestätigen.

Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

SMS der Entwurfsliste senden oder ändern

Voraussetzung: Sie haben eine SMS der Entwurfsliste zum Lesen geöffnet (S. 65)



Das Menü öffnen.

Neue SMS erstellen und senden:

Bestätigen.

Das Eingabefeld wird geöffnet (S. 62).

Gespeicherte SMS ändern und senden:

Auswählen und bestätigen.

Das Eingabefeld mit dem Inhalt der gespeicherten SMS wird geöffnet.

Danach können Sie die SMS senden, wie auf S. 64 beschrieben.

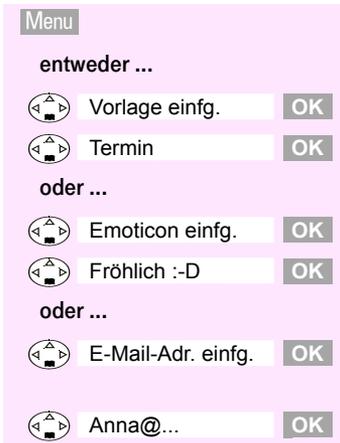
Vorgefertigten Text oder E-Mail-Adresse in eine SMS einfügen

Sie können an jeder beliebigen Stelle in Ihrer SMS eine Textvorlage bzw. ein Emoticon einfügen. An Ihrem Telefon stehen Ihnen zur Verfügung:

- 3 Textvorlagen: **Verspätung**, **Termin**, **Glückwunsch**,
- 8 Emoticons: **Glücklich :-)**, **Unglücklich :-(-**, **Ironisch ;-)**, **Ernst :-|**,
Sarkastisch :->, **Fröhlich :-D**, **Überrascht :-o**, **Traurig :-'(-**.

Außerdem können Sie eine E-Mail-Adresse einfügen, sofern diese in Ihrem E-Mail-Verzeichnis gespeichert ist (S. 49). Textvorlagen, Emoticons und E-Mail-Adressen werden an der Stelle eingefügt, an der sich die Schreibmarke befindet.

Voraussetzung: Sie schreiben eine SMS (S. 62), das Eingabefeld ist geöffnet.



Display-Taste drücken.

Textvorlage einfügen:

Auswählen und bestätigen.

Vorlage auswählen und bestätigen, z. B. **Termin**.

Ein Emoticon einfügen:

Auswählen und bestätigen.

Emoticon auswählen und bestätigen.

Eine E-Mail-Adresse einfügen:

Auswählen und bestätigen.

Das E-Mail-Verzeichnis wird geöffnet.

Adresse auswählen und bestätigen.

SMS empfangen und Eingangsliste

Neue SMS werden durch die Meldung „**Sie haben neue Nachrichten** “, durch Blinken der Nachrichten-Taste  an allen Mobilteilen und durch einen Bestätigungston signalisiert. Zu jeder empfangenen SMS werden Datum und Uhrzeit angegeben (wie vom SMS-Zentrum übertragen).

In der Eingangsliste stehen die neuen (noch nicht gelesenen) SMS vor den alten SMS. Sowohl neue als auch alte SMS sind nach dem Zeitpunkt ihres Eintreffens sortiert: älteste neue SMS, ..., neueste SMS, die älteste alte SMS, ..., neueste alte SMS.

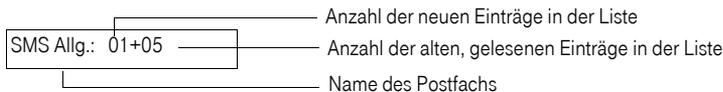
Verkettete SMS werden als **eine** SMS angezeigt. Wenn eine empfangene verkettete SMS zu lang ist bzw. unvollständig übertragen wurde, wird sie in Einzel-SMS aufgeteilt und in der Eingangsliste gespeichert.

Eingangsliste öffnen

In der **Eingangsliste** werden angezeigt:

- Alle empfangenen SMS,
- SMS, die trotz mehrmaliger Versuche nicht gesendet werden konnten. Die SMS sind jeweils mit einem Fehlerstatus (S. 90) gespeichert.

Die SMS-Liste wird z. B. wie folgt angezeigt



info

In der Eingangs- und Entwurfsliste können Sie etwa 20 SMS mittlerer Länge (ca. 80 Zeichen) speichern. Wenn der SMS-Speicher voll ist, werden Sie darauf hingewiesen, SMS zu löschen.

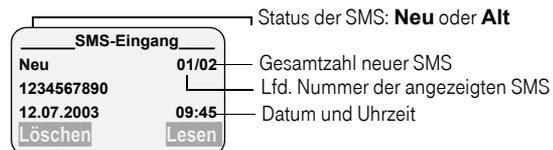
Öffnen über die Nachrichten-Taste

Voraussetzung: Es befindet sich mindestens eine **neue** SMS in der Liste.



Nachrichten-Taste drücken.

Die Eingangsliste wird geöffnet und die erste **neue** SMS angezeigt.



Wenn der SMS-Speicher voll ist, wird ein entsprechender Hinweis angezeigt. Bestätigen Sie mit **OK** und löschen Sie nicht mehr benötigte SMS aus der Eingangs- und Entwurfsliste.

Öffnen über das Menü

		Menü öffnen.
SMS	<input type="button" value="OK"/>	Bestätigen.
	Eingang 01+05	<input type="button" value="OK"/>
		Auswählen und bestätigen.

SMS in der Eingangsliste lesen und löschen

Voraussetzung: Sie haben die Eingangsliste geöffnet (S. 68).

		SMS auswählen.
entweder ...		SMS lesen:
<input type="button" value="Lesen"/>		Display-Taste drücken. Sie können sich mit  die Fortsetzung der SMS im Display anzeigen lassen.
oder ...		Einzelne SMS löschen:
<input type="button" value="Löschen"/>		Display-Taste drücken. Danach wird die nächste SMS angezeigt.
		Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Nachdem Sie eine neue SMS geöffnet haben, erhält sie den Status **Alt**.

Pro SMS können max. 160 Zeichen empfangen werden. Wenn beim SMS-Zentrum der Telekom eine „Long Message“ (bis zu 612 Zeichen) für Sie eintrifft, überträgt das SMS-Zentrum nur die ersten 160 Zeichen dieser SMS. Der Absender der SMS erhält einen entsprechenden Hinweis.

Komplette Eingangsliste löschen

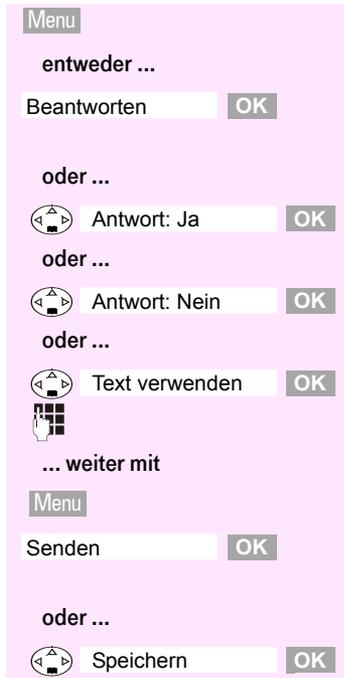
Mit dieser Funktion löschen Sie **alle neuen und alten** SMS der Eingangsliste.

Voraussetzung: Sie haben die Eingangsliste geöffnet (S. 68).

		Menü öffnen.
	Liste löschen	<input type="button" value="OK"/>
<input type="button" value="Ja"/>		Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.
		Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

SMS beantworten oder weiterleiten

Während Sie eine SMS lesen, können Sie folgende Funktionen nutzen:



Display-Taste drücken.

Empfangene SMS beantworten:

Bestätigen.

Sie können im Eingabefeld sofort die SMS beantworten.

Mit „Ja“ antworten:

Auswählen und bestätigen.

Mit „Nein“ antworten:

Auswählen und bestätigen..

Empfangene SMS ändern und zurücksenden:

Auswählen und bestätigen.

Text ändern.

Display-Taste drücken.

Bestätigen und die SMS dann senden wie auf S. 64 beschrieben.

Auswählen und bestätigen, um die Eingabe zu speichern.

Zum Weiterleiten einer SMS öffnen Sie das Menü mit **Menu** und wählen Sie den Eintrag **Senden** aus. Senden Sie die SMS dann wie auf S. 64 beschrieben.

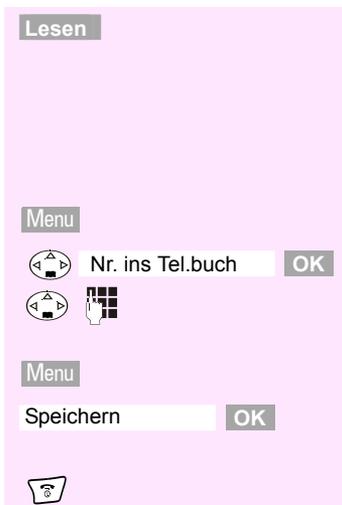
Beim Beantworten werden Anlagen (z. B. Logo, Melodie) nicht mitgesendet.

Beim Weiterleiten einer SMS werden die Anlagen mitgesendet. Das Weiterleiten einer SMS mit Anlagen wird jedoch von einigen **Diansteanbietern** nicht erlaubt und damit abgewiesen. Wählen Sie dann die Funktion **Text verwenden** aus, um die SMS ohne Anlagen weiterzuleiten. Bestätigen Sie dazu die Abfrage **Neue SMS ohne Bild / Melodie. Weiter?**

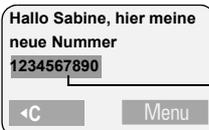
Rufnummer aus dem SMS-Text ins Telefonbuch übernehmen

Ihr Telefon „erkennt“ Rufnummern in einer empfangenen SMS. Es zeigt diese an, indem es die Ziffernfolge hinterlegt (max. 32 Zeichen). Wenn der SMS-Text mehrere Ziffernfolgen enthält, dann ist zunächst die erste Ziffernfolge hinterlegt. Beim Durchblättern des SMS-Textes mit  wird automatisch die nächste Ziffernfolge hinterlegt usw.

Voraussetzung: Sie haben die Eingangsliste geöffnet und eine SMS ausgewählt.



Display-Taste drücken.



Die Ziffernfolge ist schwarz hinterlegt.

Display-Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

In die Zeile **Name** spingen und den Namen max. 16-stellig eingeben (zur Texteingabe s. S. 132).

Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Die Eingabe ist gespeichert.

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

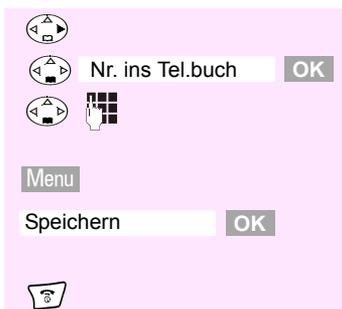
info

Damit Sie die Rufnummer auch für das Versenden von SMS verwenden können, muss sie mit der Ortsnetzkennzahl (Vorwahl) ins Telefonbuch gespeichert werden.

Rufnummern des Absenders einer SMS ins Telefonbuch übernehmen

Sie können die Rufnummer in Ihr Telefonbuch übernehmen.

Voraussetzung: Sie haben die Eingangsliste geöffnet und eine SMS ausgewählt.



Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

In die Zeile **Name** spingen und den Namen max. 16-stellig eingeben (zur Texteingabe s. S. 132).

Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Die Eingabe ist gespeichert.

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

info

- Damit Sie die Rufnummer des SMS-Empfängers auch für das Versenden von SMS verwenden können, muss sie mit der Ortsnetzkennzahl (Vorwahl) ins Telefonbuch gespeichert werden.
- Sie können sich innerhalb Ihres Telefonbuchs ein Telefonbuch speziell für SMS anlegen, indem Sie den Namen dieser Einträge einen Stern (*) voranstellen.

SMS als „neu“ markieren

Wenn Sie eine bereits gelesene „alte“ SMS wieder an den Anfang der Eingangsliste stellen möchten, müssen Sie diese als „neu“ markieren. Danach blinkt die Taste  am Mobilteil. Damit wird z. B. Ihren Mitbewohnern signalisiert, dass sie eine SMS erhalten haben.

Voraussetzung: Sie haben die Eingangsliste geöffnet (S. 68).



SMS auswählen und Menü öffnen.

Bestätigen.

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Anlage einer SMS öffnen

Sie können eine mitgeschickte Anlage öffnen, z. B. ein Logo. Die Anlage erkennen Sie daran, dass sie in eckige Klammern gesetzt ist (z. B. <Logo>, s. S. 74).

Voraussetzung: Sie haben in der Eingangsliste eine alte SMS geöffnet (S. 68).



SMS auswählen und Display-Taste drücken.

Schreibmarke in die Zeile bewegen, in der sich die Anlage befindet.

Display-Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

info

Eine SMS kann mehrere Anlagen enthalten.

Benachrichtigung via SMS

Sie müssen aus dem Haus, erwarten aber einen wichtigen Anruf an Ihrem Festnetz-Telefon. Sie können sich an jedes SMS-fähige Gerät, z. B. an Ihr Mobiltelefon, über SMS eine Benachrichtigung schicken lassen, dass ein Anruf eingegangen ist. Dazu müssen Sie in Ihrem Festnetz-Telefon die Zielrufnummer speichern (Lieferzustand: Aus).

Voraussetzung: Bei einem entgangenen Anruf wurde die Rufnummer des Anrufers übermittelt (CLI).

Benachrichtigungsnummer speichern



Menü öffnen.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer (z. B. Ihres Mobiltelefons) eingeben und Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Die Eingabe ist gespeichert.

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Benachrichtigungsart einstellen

Sie können einstellen, welche Anrufe übermittelt werden sollen:

- Entgangene Anrufe aus der Anruferliste



Menü öffnen.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Entgangene Anrufe ein-/ausschalten:

In der Zeile **Entgang. Anrufe: Ein** bzw. **Aus** wählen.

Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Bei einem entgangenen Anruf erhalten Sie die SMS:

„Anruf von [Rufnummer] am [Datum] um [Uhrzeit]“

info

Wenn an Ihrem Mobilteil die Display-Sprache Griechisch oder Russisch eingestellt ist, erfolgt die Benachrichtigung in Englisch.

In Betrieb nehmen,
Bedienen, Zeitfunktionen

Telefonieren,
T-Net-Leistungsmerkmale

Telefonbuch und
weitere Listen

Kostenbewusst telefonieren,
SMS, T-NetBox

Weitere Mobilteile,
Einstellungen

Telefonanlage

Anhang

Neue Klingeltöne und Logos für das Mobilteil nutzen

Sie können andere als die im Mobilteil angebotenen Melodien und zusätzlich ein Logo (Bild) laden, wenn Ihnen diese als SMS im Internet oder auf anderen Medien zur Verfügung gestellt werden. Ein Angebot an Melodien und Logos finden Sie im Internet. Unter den im Internet angebotenen Melodien und Logos können Sie folgende Formate nutzen:

- „iMelody“ für Melodien
- Large Picture (32*32) und Small Picture (16*16) für Logos.

Nachdem Sie das Laden von Melodie und/oder Logo beauftragt haben, erhalten Sie eine bzw. mehrere **SMS** (in der Eingangsliste, S. 68) mit den entsprechenden Daten.

info

Das Laden der Daten kann mit Kosten verbunden sein. Bitte erkundigen Sie sich bei den entsprechenden Anbietern.

Sie können **max. fünf neue Melodien** laden. Die **neue Melodie** ersetzt eine der im Mobilteil zur Verfügung stehenden zehn Melodien, max. die Melodien 6–10.

Das **Logo** ersetzt die Anzeige im Ruhezustand (S. 12). Dadurch können Datum, Zeit und Name überdeckt werden. Sie können **nur ein Logo** laden.

Das Logo verschwindet kurzzeitig unter folgenden Bedingungen:

- Sie drücken eine beliebige Taste,
- es wird ein Akkuwarnton, Termin-, Erinnerungs- oder Weckruf signalisiert,
- Sie nehmen das Mobilteil aus der Basis/Ladestation bzw. legen es wieder hinein.

Einen neuen Klingelton oder ein Logo laden

Im Display erscheint „Sie haben neue Nachrichten 

Taste drücken, um die Eingangsliste zu öffnen (S. 68).
Die erste **neue SMS** wird angezeigt.

Ggf. zu einer anderen SMS blättern.

Display-Taste drücken.

Sie erkennen anhand eines Titels bzw. Symbols, dass Ihnen Daten zum Laden der von Ihnen ausgesuchten Melodie/des Logos geschickt wurden. Sie hören die neue Melodie bzw. sehen eine Vorschau des Logos.

Display-Taste drücken, um das Laden einzuleiten.

Bei einer neuen Melodie: Die Nummer der alten Klingeltonmelodie wählen, die Sie durch die neue Melodie ersetzen wollen. Zur Kontrolle hören Sie die alte Klingeltonmelodie.

Bestätigen.

Ja

Wenn Ihnen die Melodie/das Logo gefällt:

Display-Taste drücken, um die neue Melodie bzw. das Logo zu laden.

Wenn Ihnen die Melodie/das Logo nicht gefällt, drücken Sie nach **Install.** auf **Nein** . Der Vorgang wird abgebrochen.

info

- Nach dem Laden bleiben Melodie und Logo in der SMS-Eingangsliste, bis Sie sie durch Drücken der Display-Taste **Löschen** löschen (S. 69).
- Von weiteren an derselben Basis angemeldeten Mobilteilen können Sie die Melodie bzw. das Logo ebenfalls laden.
- Wie Sie ein Logo oder eine Melodie öffnen, die als Anlage in einer SMS enthalten sind, lesen Sie auf S. 72.

Logo ein-/ausschalten



Menü öffnen.



Einstellungen

OK

Auswählen und bestätigen.



Logo

OK

Auswählen und bestätigen, um das Logo ein- bzw. auszuschalten (✓ = Ein).



Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Das Logo wird nicht angezeigt:

info

- während eines Gesprächs,
- wenn die Funktion Babyfon oder Walkie-Talkie eingeschaltet ist,
- wenn Sie gerade eine SMS erhalten haben,
- wenn das Mobilteil abgemeldet ist.

In Betrieb nehmen,
Bedienen, Zeitfunktionen

Telefonieren,
T-Net-Leistungsmerkmale

Telefonbuch und
weitere Listen

Kostenbewusst telefonieren,
SMS, T-NetBox

Weitere Mobilteile,
Einstellungen

Telefonanlage

Anhang

Besondere Leistungen des SMS-Services der Deutschen Telekom

SMS an Fax-Geräte

Eine SMS wird als Fax gesendet, wenn Sie vor der Empfänger-Rufnummer mit **Ortsnetzkennzahl** (Vorwahl) eine 2-stellige Kennziffer eingeben. Mit dieser Kennziffer wird die Fax-Vorlage ausgewählt.

- 99 Fax deutsch
- 98 Fax englisch
- 97 Glückwunsch-Fax

Beispiel:

Sie möchten ein Glückwunsch-Fax an die Faxnummer 089654321 senden.

Geben Sie als Empfänger-Rufnummer ein: 97089654321.

info

- Derzeit können SMS als Fax nur im Inland versendet werden.
 - Wenn das SMS-Zentrum der Deutschen Telekom eine „SMS an Fax-Geräte“ nicht innerhalb von 48 Stunden übermitteln kann, wird die SMS gelöscht.
 - SMS an Fax-Geräte werden mit einer SMS-Rückmeldung quittiert.
-

SMS an Verteilerkreis senden (Multimessage)

Sie können eine SMS mit gleichem Inhalt an bis zu zehn Empfänger gleichzeitig senden. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Erstellen Sie zunächst eine SMS mit der Verteilerliste.

Die SMS muss mit NEUE LISTE beginnen. Dann folgen ein Leerzeichen (= **□**) und max. zehn Rufnummern, die jeweils durch ein Leerzeichen getrennt werden müssen. **Jede** Rufnummer muss mit der **Ortsnetzkennzahl** (Vorwahl) eingegeben werden.

Beispiel:

NEUE **□**LISTE **□**022812345678 **□**022811223344 **□**022855667788 **□**02289876543

1. Senden Sie die SMS mit der Verteilerliste an die Empfänger-Rufnummer **888800**. Sie erhalten eine SMS, in der Ihnen die Listennummer für Ihre Verteilerliste mitgeteilt wird, z. B. 01.
2. Erstellen Sie Ihre SMS für die Empfänger und geben Sie als Empfänger-Rufnummer **8888** gefolgt von der Listennummer Ihrer Verteilerliste 2-stellig an, z. B. 888801.

Ihnen stehen folgende Anweisungen zur Bearbeitung der Verteilerliste zur Verfügung. Die Anweisungen müssen Sie als SMS an die Empfänger-Rufnummer **888800** senden. Denken Sie bitte daran, dass in den Anweisungen die Rufnummern immer **mit Ortsnetzkennzahl** (Vorwahl) eingegeben werden müssen.

□ steht für ein Leerzeichen. .

ANZEIG **□**Listennummer

Die Empfänger-Rufnummern der Verteilerliste mit der angegebenen Listennummer werden ausgegeben.

Beispiel: ANZEIG **□**01

STATUS

Die Listennummern aller Verteilerlisten werden ausgegeben.

LOESCHE **□**LISTE **□**Listennummer

Die Verteilerliste mit der angegebenen Listennummer wird gelöscht.

Beispiel: LOESCHE **□**LISTE **□**01

EINFG **□**Listennummer **□**Rufnummer

In die Verteilerliste mit der angegebenen Listennummer wird die angegebene Rufnummer eingefügt.

Beispiel: EINFG **□**01 **□**02287654321

ENTF **□**Listennummer **□**Rufnummer

Aus der Verteilerliste mit der angegebenen Listennummer wird die angegebene Rufnummer gelöscht.

Beispiel: ENTF **□**01 **□**02287654321

SENDE **□**Listennummer **□**Rufnummer

Die Verteilerliste mit der angegebenen Listennummer wird an die angegebene Rufnummer gesendet.

Beispiel: SENDE **□**01 **□**0228765765

VERTEILE **□**Listennummer

Die Verteilerliste mit der angegebenen Listennummer wird an alle Rufnummern aus der Verteilerliste weitergeleitet.

Beispiel: VERTEILE **□**01

Empfangsbestätigung anfordern

Sie können sich vom SMS-Zentrum darüber informieren lassen, ob Ihre SMS beim Empfänger bzw. bei jedem einzelnen Empfänger einer Verteilerliste angekommen ist oder nicht. Diese Empfangsbestätigung erhalten Sie **kostenfrei** als SMS.

Die Empfangsbestätigung müssen Sie **beim Senden** Ihrer SMS anfordern. Dabei wird zwischen einer SMS an nur einen Empfänger und einer SMS an eine Verteilerliste unterschieden.

Empfangsbestätigungen können nur im Bereich des Festnetzes garantiert werden.

SMS an nur einen Empfänger

Ihre SMS muss mit der Zeichenfolge „***T#**“ **beginnen**. Beispiel für Texteingabe: *T#Hallo!

SMS an eine Verteilerliste

Ihre SMS muss mit der Zeichenfolge „**#N#**“ **beginnen**. Sie erhalten dann für jede Empfänger-Rufnummer der Verteilerliste eine Empfangsbestätigung. Beispiel für Texteingabe: #N#Hallo!

Weiterleiten

Sie können eine SMS an eine andere Rufnummer weiterleiten, wenn Sie z. B. auf Reisen sind. Die Weiterleitung können Sie mit den folgenden Anweisungen einschalten. Die Anweisungen müssen Sie als SMS an die Empfänger-Rufnummer **8888** senden.

Die Rufnummer, zu der die SMS weitergeleitet werden soll, muss immer **mit Ortsnetzkennzahl** (Vorwahl) eingegeben werden. Im Folgenden steht **□** für ein Leerzeichen.

WZIEL□TEL□Rufnummer Alle eingehenden SMS werden an ein SMS-fähiges Telefon mit der angegebenen Rufnummer weitergeleitet.
Beispiel: WZIEL□TEL□0228765765

WZIEL□MF□Rufnummer Alle eingehenden SMS werden an ein Mobilfunk-Telefon (Handy) mit der angegebenen Rufnummer weitergeleitet.
Beachten Sie bitte, dass beim Weiterleiten an ein Handy zusätzliche Kosten entstehen.
Beispiel: WZIEL□MF□017187654321

WZIEL□FAX□Rufnummer Alle eingehenden SMS werden an ein Fax mit der angegebenen Rufnummer weitergeleitet.
Beachten Sie bitte, dass beim Weiterleiten an ein Fax zusätzliche Kosten entstehen.
Beispiel: WZIEL□FAX□022812345678

WZIEL□TBOX□Rufnummer Alle eingehenden SMS werden an Ihre (eingerrichtete) T-NetBox weitergeleitet.
Beispiel: WZIEL□TBOX□022834567890

Sie erhalten eine SMS als Rückmeldung.

Weiterleiten beenden

Senden Sie eine SMS mit der Anweisung **WZIEL** an die Empfänger-Rufnummer **8888**. Sie erhalten eine SMS als Rückmeldung.

Weiterleitungsziel abfragen

Senden Sie eine SMS mit der Anweisung **INFO** an die Empfänger-Rufnummer **8888**.
Sie erhalten eine SMS als Rückmeldung.

info

Informieren Sie sich beim SMS-Service der Deutschen Telekom über die Kosten beim Weiterleiten an ein Handy oder Fax.

In Betrieb nehmen,
Bedienen, Zeitfunktionen

Telefonieren,
T-Net-Leistungsmerkmale

Telefonbuch und
weitere Listen

Kostenbewusst telefonieren,
SMS, T-NetBox

Weitere Mobilteile,
Einstellungen

Telefonanlage

Anhang

SMS to E-Mail

Sie können eine SMS an eine E-Mail-Adresse senden.

E-Mail-Adresse an den Anfang der SMS eintragen

Tragen Sie am Anfang des SMS-Textes die E-Mail-Adresse des Empfängers ein. Trennen Sie die E-Mail-Adresse und den Nachrichtentext durch ein Leerzeichen voneinander. Solange das **Textfeld noch leer** ist, können Sie die E-Mail-Adresse auch aus Ihrem E-Mail-Verzeichnis (S. 49) übernehmen. Schicken Sie die SMS an die Rufnummer des E-Mail-Dienstes Ihres SMS-Zentrums.

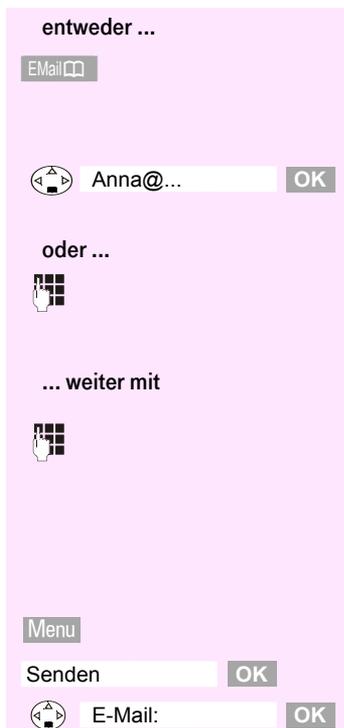
Bei **ausgeschalteter** Texteingabehilfe geben Sie das Zeichen „@“ mit der Raute-Taste  (2 x drücken), den Punkt mit der Taste  (1 x drücken) und das Leerzeichen mit  (1 x drücken) ein.

Bei **eingeschalteter** Texteingabehilfe geben Sie das Zeichen „@“ ein, indem Sie die Raute-Taste  1 x lang und 1 x kurz drücken.

Die **Zeichensatztafel** finden Sie auf S. 132.

Mit **Menu**  **Speichern** **OK** können Sie zwischenzeitlich speichern.

Voraussetzung: Sie schreiben eine SMS (S. 62), das Eingabefeld ist offen.



Adresse aus dem E-Mail-Verzeichnis übernehmen:

Display-Taste drücken. Sie wird angezeigt, solange das Eingabefeld leer ist.

Das E-Mail-Verzeichnis wird geöffnet (S. 49).

E-Mail-Adresse auswählen und bestätigen. Die E-Mail-Adresse mit einem Leerzeichen abschließen.

E-Mail-Adresse manuell eingeben:

E-Mail-Adresse vollständig eingeben und mit einem Leerzeichen abschließen.

SMS-Text eingeben:

(zur Texteingabe s. S. 161)

SMS-Text eingeben:



E-Mail-Adresse, Leerzeichen, SMS-Text (Beispiel)

Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

SMS als E-Mail verschicken

Die SMS müssen Sie an die **Rufnummer des E-Mail-Dienstes** senden. Wenn Sie für Ihr SMS-Sendezentrum die Rufnummer des E-Mail-Dienstes eingetragen haben (siehe nächsten Abschnitt), wird diese im Eingabefeld angeboten.



Ggf. Nummer des E-Mail-Dienstes eingeben.



Wenn für das Sendezentrum die Rufnummer des E-Mail-Dienstes eingetragen ist, wird diese angeboten

Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Rufnummer eines SMS-Zentrums für E-Mails eintragen

Für das Versenden von SMS an E-Mail-Adressen stellen die **Diansteanbieter** spezielle Rufnummern zur Verfügung (E-Mail-Dienst). Wenn Sie SMS an E-Mail-Adressen verschicken wollen, können Sie den Eintrag des SMS-Sendezentrums um diese Rufnummer erweitern. Im Lieferzustand ist bei den SMS-Zentren die Rufnummer des E-Mail-Dienstes des jeweiligen Diansteanbieters eingetragen.



Menü öffnen.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

In die Zeile **E-Mail**: springen und Display-Taste drücken.

Rufnummer dieses SMS-Zentrums für E-Mails eingeben und Display-Taste drücken.

Bestätigen, um zwischenzuspeichern.

Display-Taste drücken, um alle Änderungen zu speichern.

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Info-Dienste

Über Info-Dienste können Sie jederzeit aktuelle Informationen aus den Bereichen Sport, Wetter, Wirtschaft usw. abfragen. Dazu müssen Sie die Info-Dienste beim **Info-Zentrum** Ihres Diensteanbieters bestellen (S. 83). Die Informationen werden Ihnen dann via SMS zugeschickt.

In Ihrem Telefon ist die Rufnummer **2323** des Info-Zentrums der Deutschen Telekom abgespeichert (S. 87). Im Lieferzustand sind 10 Info-Dienste der Deutschen Telekom eingetragen, die Sie über das Menü auswählen und direkt bestellen können (S. 83).

Namen der Info-Dienste Programmnummern

News	E <input type="checkbox"/> 100 (<input type="checkbox"/> steht für ein Leerzeichen)
Wirtschaft	E <input type="checkbox"/> 110
Sportnews	E <input type="checkbox"/> 200
Fussball 1.Liga	E <input type="checkbox"/> 240
Formel 1	E <input type="checkbox"/> 214
Kinonews	E <input type="checkbox"/> 310
Kurioses	E <input type="checkbox"/> 360
Wetter	E <input type="checkbox"/> 500
Lottozahlen	E <input type="checkbox"/> 600
Fernseh-Tipp	E <input type="checkbox"/> 321

Die Einträge dieser Info-Dienste können Sie bei Bedarf modifizieren, d. h. ändern, löschen und neue Einträge erstellen.

Ausführliche Informationen über die Info-Dienste der Deutschen Telekom finden Sie im Internet unter www.telekom.de/sms.

info

- Die Info-Dienste werden über das SMS-Zentrum des Diensteanbieters bestellt (Deutsche Telekom, Lieferzustand). Der Zugriff auf Info-Dienste ist nur möglich, wenn Sie beim Diensteanbieter als SMS-Empfänger registriert sind (S. 61).
- Die Abfrage von Info-Diensten ist kostenpflichtig. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Diensteanbieter.

Info-Dienst bestellen

Voraussetzung: Die Rufnummer des Info-Zentrums und die Programmnummer des Info-Dienstes, den Sie bestellen wollen, sind in Ihrem Telefon gespeichert (S. 86).



Liste der Info-Dienste öffnen:

Menü öffnen.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Info-Dienst bestellen:

Info-Dienst auswählen und Display-Taste drücken.

Im Display erscheint **Info-Dienst wird bestellt** und eine SMS wird an das Info-Zentrum übertragen.

Das Info-Zentrum schickt Ihnen **einmalig** eine SMS mit den gewünschten Informationen.

In Betrieb nehmen,
Bedienen, Zeitfunktionen

Telefonieren,
T-Net-Leistungsmerkmale

Telefonbuch und
weitere Listen

Kostenbewusst telefonieren,
SMS, T-NetBox

Weitere Mobilteile,
Einstellungen

Telefonanlage

Anhang

Eintrag eines Info-Dienstes ansehen und ändern

Im Lieferzustand ist die Liste der Info-Dienste mit Info-Diensten der Deutschen Telekom vorbelegt (S. 82). Sie können diese Einträge bei Bedarf ändern.



Eintrag eines Info-Dienstes ansehen:

Menü öffnen.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Die Liste der Info-Dienste wird geöffnet.

Info-Dienst auswählen und Display-Taste drücken.

Der Eintrag des Info-Dienstes wird angezeigt.

Programmnummer/Namen ändern:

Display-Taste drücken.

Ggf. Programmnummer ändern (max. 10 Zeichen).

Die Programmnummern aller Info-Dienste der Deutschen Telekom finden Sie im Internet unter www.telekom.de/sms.

Ggf. in die nächste Zeile springen und den Namen ändern, mit dem der Info-Dienst in der Liste angezeigt wird.

Der Name darf maximal 16 Zeichen lang sein.

Display-Taste drücken, um die Eingabe zu speichern.

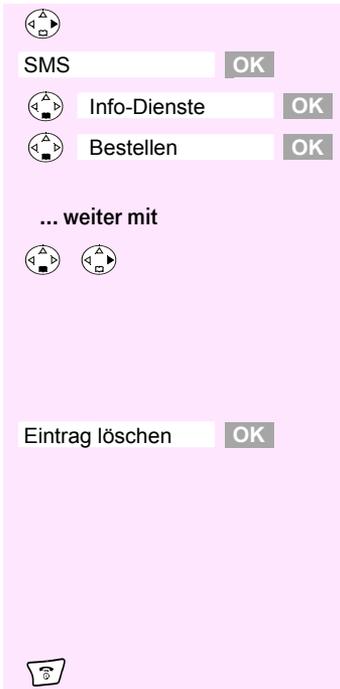
Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

info

Änderungen an den Einstellungen für Info-Zentrum und Info-Dienste bleiben auch beim Zurücksetzen der Basis (S. 122) und des Mobilteils (S. 117) erhalten.

Info-Dienst löschen

Zum Löschen eines Info-Dienstes aus der Liste gehen Sie folgendermaßen vor:



Menü öffnen.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

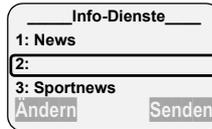
Die Liste der Info-Dienste wird geöffnet.

Info-Dienst auswählen und Menü öffnen.



Bestätigen.

Der Eintrag wird gelöscht. Der Listenplatz des Eintrags ist jetzt frei und kann neu belegt werden (S. 86)



Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

In Betrieb nehmen,
Bedienen, Zeitfunktionen

Telefonieren,
T-Net-Leistungsmerkmale

Telefonbuch und
weitere Listen

Kostenbewusst telefonieren,
SMS, T-NetBox

Weitere Mobilteile,
Einstellungen

Telefonanlage

Anhang

Neuen Info-Dienst eintragen

Bevor Sie einen Info-Dienst nutzen können, müssen Sie die Programmnummer dieses Info-Dienstes in Ihrem Telefon speichern. Die Programmnummern aller Info-Dienste der Deutschen Telekom finden Sie im Internet unter www.telekom.de/sms.

Voraussetzung: In der Liste der Info-Dienste ist ein Listenplatz frei. Ggf. müssen Sie zuvor einen nicht benötigten Info-Dienst aus der Liste löschen (S. 85).

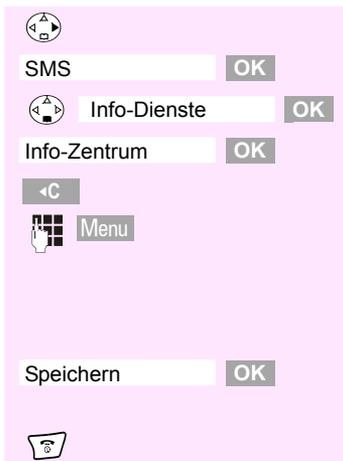
		Menü öffnen.
SMS	<input type="button" value="OK"/>	Bestätigen.
 Info-Dienste	<input type="button" value="OK"/>	Auswählen und bestätigen.
 Bestellen	<input type="button" value="OK"/>	Auswählen und bestätigen.
 Ändern		Zu einer leeren Zeile der Liste blättern und die Display-Taste drücken.
		Programmnummer des Info-Dienstes eingeben (max. 10 Zeichen).
 		In die nächste Zeile springen und den Namen angeben, mit dem der Info-Dienst in der Liste angezeigt werden soll (max. 16 Zeichen), z. B. „Wetter“.
<input type="button" value="Sichern"/>		Display-Taste drücken, um die Eingabe zu speichern.
		Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

info

- Wenn Sie zu einem Info-Dienst keinen Namen eingeben, wird in der Liste die Programmnummer angezeigt.
- Einträge mit Namen aber ohne Programmnummer werden nicht akzeptiert.

Rufnummer des Info-Zentrums ändern

Um die Info-Dienste Ihres Diensteanbieters nutzen zu können, müssen Sie die Rufnummer des Info-Zentrums des Diensteanbieters in Ihrem Telefon speichern.



Menü öffnen.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Voreingestellte Rufnummer löschen.

Rufnummer des Info-Zentrums eingeben (max. 20-stellig) und Display-Taste drücken.

Im Lieferzustand ist die Rufnummer 2323 des Info-Zentrums der Deutschen Telekom voreingestellt.

Bestätigen.

Die Eingabe ist gespeichert.

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

In Betrieb nehmen,
Bedienen, Zeitfunktionen

Telefonieren,
T-Net-Leistungsmerkmale

Telefonbuch und
weitere Listen

Kostenbewusst telefonieren,
SMS, T-NetBox

Weitere Mobilteile,
Einstellungen

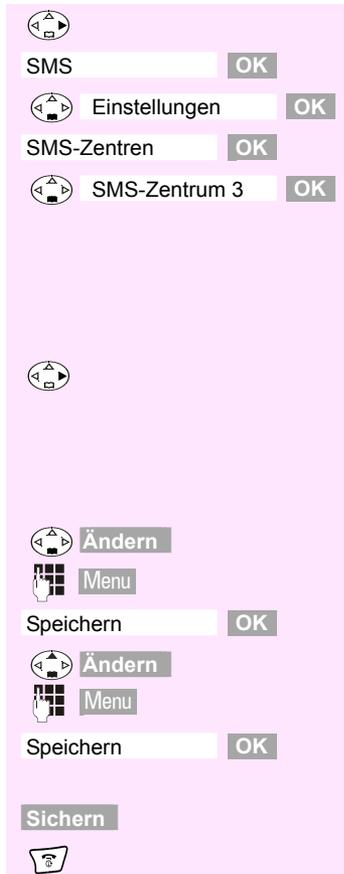
Telefonanlage

Anhang

SMS-Zentren ändern

Die Speicherplätze für die SMS-Zentren sind bereits mit Rufnummern vorbelegt. Wenn Sie ein SMS-Zentrum ändern wollen, können Sie eine dieser Rufnummern überschreiben.

Beachten Sie: Um Ihre Erreichbarkeit nicht einzuschränken, empfehlen wir Ihnen, den Speicherplatz 3, 4 oder 5 zu überschreiben.



Menü öffnen.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen, z. B. **SMS-Zentrum 3**.



In der Zeile **Sendezentrum:** „Ja“ auswählen, um **SMS-Zentrum 3** für die Anmeldung beim Diensteanbieter vorübergehend als Sendezentrum zu aktivieren. Ein anderes als das SMS-Zentrum 1 wird nur für die folgende SMS als Sendezentrum verwendet.

In die Zeile **SMS:** springen und Display-Taste drücken.

Rufnummer des SMS-Zentrums eingeben und Menü öffnen.

Bestätigen.

Ggf. in die Zeile **E-Mail:** springen und Display-Taste drücken.

Rufnummer des E-Mail-Dienstes eingeben und Menü öffnen.

Bestätigen.

Die Eingabe ist gespeichert.

Display-Taste drücken, um die Eingabe zu speichern.

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Ein-/Ausschalten der Funktionen SMS senden und SMS empfangen

Im Lieferzustand sind die Funktionen SMS senden und SMS empfangen eingeschaltet.



Menü öffnen.

Einstellung einleiten.

„SMS senden/empfangen“ ausschalten:

Eingeben und bestätigen.

„SMS senden/empfangen“ einschalten:

Eingeben und bestätigen.

Beim Ausschalten bleiben die Einstellungen, die Sie für das Versenden und Empfangen der SMS gemacht haben (Rufnummern der SMS-Zentren) sowie die Einträge in der Eingangs- und Entwurfsliste gespeichert. Sie werden beim Wiedereinschalten automatisch wieder wirksam.

Nach dem Ausschalten können Sie keine SMS mehr als Textnachricht empfangen und Ihr Gerät versendet keine SMS mehr. Wenn Sie sich vom SMS-Zentrum der Deutschen Telekom abgemeldet haben (S. 61), wird die Textnachricht vom SMS-Zentrum der Deutschen Telekom als Sprachmeldung vorgelesen. Ansonsten geht die SMS verloren. Der erste Klingelton wird wieder signalisiert (S. 115).

In Betrieb nehmen,
Bedienen, Zeitfunktionen

Telefonieren,
T-Net-Leistungsmerkmale

Telefonbuch und
weitere Listen

Kostenbewusst telefonieren,
SMS, T-NetBox

Weitere Mobilteile,
Einstellungen

Telefonanlage

Anhang

SMS an Telefonanlagen

Sie können eine SMS nur empfangen, wenn die Rufnummernübermittlung zum Nebenstellenanschluss der Telefonanlage weitergeleitet wird (CLIP).

Die CLIP-Auswertung der Rufnummer des SMS-Zentrums findet im Telefon statt.

Wenn Ihr Gerät an eine Telefonanlage angeschlossen ist, müssen Sie der Rufnummer des SMS-Zentrums ggf. die Vorwahlziffer voranstellen (abhängig von Ihrer Telefonanlage). Die Vorwahlziffer können Sie in Ihrer Basis speichern (S. 125).

Testen Sie im Zweifelsfall Ihre Telefonanlage, indem Sie z.B. eine SMS an Ihre eigene Rufnummer senden und der Rufnummer des SMS-Zentrums die Vorwahlziffer voranstellen. Wenn Sie diese SMS nicht empfangen, senden Sie eine weitere SMS, ohne die Vorwahlziffer voranzustellen.

Beim Versenden von SMS wird Ihre Absenderrufnummer evtl. ohne die Nebenstellenrufnummer gesendet. In diesem Fall ist eine direkte Antwort des Empfängers nicht möglich.

Das Senden und Empfangen von SMS **an ISDN-Telefonanlagen** ist nur über die Ihrer Basis zugewiesene MSN-Nummer möglich.

Fehler beim Senden und Empfangen einer SMS

Fehler beim Senden einer SMS

Folgende Fehlercodes werden angezeigt:

Fehlercode	Beschreibung
E0	Ständige Unterdrückung der Rufnummer eingeschaltet (CLIR). Rufnummernübermittlung nicht freigeschaltet.
FE	Fehler während der Übertragung der SMS.
FD	Fehler beim Verbindungsaufbau zum SMS-Zentrum. Wenn die Rufnummer eines SMS-Zentrums fehlt oder diese falsch gespeichert wurde, sind Senden und Empfangen von SMS-Nachrichten nicht möglich. Prüfen Sie, ob die Rufnummer des SMS-Zentrums korrekt gespeichert wurde.

Wenn andere Fehlercodes angezeigt werden, rufen Sie bitte die Hotline-Rufnummer Ihres SMS-Service-Anbieters an (Deutsche Telekom: **freecall** 0800 330 4747).

Fehler beim Empfangen einer SMS

Wenn Ihr Gerät keine SMS mehr empfangen kann, erscheint im Display ein Hinweis. Unter folgenden Bedingungen können Sie **keine** SMS empfangen:

- Das Leistungsmerkmal Rufnummernübermittlung (CLIP) ist für Ihren Telefonanschluss nicht freigeschaltet,
- die Anrufweiserschaltung (Umleitung) ist mit **Wann: Sofort** eingeschaltet (S. 29),
- für die T-NetBox ist die Anrufweiserschaltung **Sofort** aktiviert,
- der Speicher (Eingangs- und Entwurfsliste) ist voll.

Selbsthilfe bei Fehlermeldungen

Fehlermeldung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Senden nicht möglich.	Die Übertragung der SMS wurde unterbrochen (z. B. von einem Anruf).	SMS erneut senden.
	Ihr Telefonanschluss läuft nicht über die Deutsche Telekom.	Dienst kann z. Zt. nur bei Anschluss über die Deutsche Telekom angeboten werden.
	Die Nummer des SMS-Service der Deutschen Telekom ist nicht als SMS-Zentrum 1 eingetragen.	Rufnummer eintragen.
Sie erhalten eine SMS, deren Text unvollständig ist.	Der Speicherplatz Ihres Telefons ist voll. Der zweite Diensteanbieter hat den Rest der SMS noch nicht übertragen.	Löschen Sie alte SMS (S. 69).
SMS wird vorgelesen.	Das Merkmal „Rufnummernübermittlung“ ist nicht gesetzt.	Dieses Merkmal bei der Deutschen Telekom freischalten lassen (kostenpflichtig).
	Das Endgerät ist in der Datenbank Ihres SMS-Anbieters als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt.	Am SMS-Zentrum registrieren (S. 61).

T-NetBox nutzen

Die T-NetBox ist der Anrufbeantworter im Netz der Deutschen Telekom („T-Net“). Sie können die T-NetBox erst dann nutzen, wenn Sie diese bei der Deutschen Telekom **beauftragt** haben. Einzelheiten darüber, wie Sie die T-NetBox bedienen, entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der T-NetBox.

T-NetBox anrufen

Im Lieferzustand ist die T-NetBox für die die Schnellwahl über die Taste  voreingestellt.

Um die T-NetBox anzurufen, müssen Sie nur die Taste  **lang** drücken. Sie werden direkt mit der T-NetBox verbunden. |

info

Wenn Sie danach die Freisprech-Taste  drücken, können Sie die Ansagen der T-NetBox laut hören und die T-NetBox komfortabel bedienen.

Nachricht der T-NetBox empfangen

Wenn für Sie eine Nachricht eintrifft, erhalten Sie von der T-NetBox einen Anruf.

Wenn Sie den Anruf annehmen, werden die neuen Nachrichten wiedergegeben.

Wenn Sie nicht annehmen, wird die Nummer der T-NetBox – bzw. ihr Name – in der Anruferliste gespeichert und das Briefsymbol blinkt (s. S. 54). Sie können die T-NetBox dann bequem von der Anruferliste aus zurückrufen.

Voraussetzung: Die Rufnummer der T-NetBox ist eingetragen (Lieferzustand).

Einstellungen für die Schnellwahl ändern

The screenshot shows a settings menu with the following options:

- Icon: A circle with a left arrow, a right arrow, and a downward arrow. Text: Anrufbeantw. OK
- Text: Taste 1 belegen OK
- Icon: A circle with a left arrow, a right arrow, and a downward arrow. Text: T-NetBox OK
- Icon: A 3x3 grid. Text: Menu
- Text: Speichern OK
- Icon: A telephone handset with a signal wave.

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Ggf. Rufnummer der T-NetBox eingeben und Display-Taste drücken.

Bestätigen. Die Eingabe ist gespeichert.

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

info

- Im Lieferzustand ist die Rufnummer der T-NetBox bereits voreingestellt.
- Die geänderten Einstellungen gelten für alle angemeldeten Mobilteile.

In Betrieb nehmen,
Bedienen, Zeitfunktionen

Telefonieren,
T-Net-Leistungsmerkmale

Telefonbuch und
weitere Listen

Kostenbewusst telefonieren,
SMS, T-NetBox

Weitere Mobilteile,
Einstellungen

Telefonanlage

Anhang

Mobilteile an- und abmelden

Sie können an Ihrer Basis bis zu sechs Mobilteile T-Sinus 701K/701S anmelden.

Die Anmeldung eines derzeit nicht an einer Basis angemeldeten Mobilteils T-Sinus 701K/701S läuft automatisch ab. Andere Mobilteile (DECT-GAP-Standard) müssen Sie manuell anmelden.

Jedes Mobilteil T-Sinus 701K/701S kann an bis zu vier Basen angemeldet werden.

Automatische Anmeldung: T-Sinus 701K

Die automatische Anmeldung ist bei jedem Mobilteil möglich, das an keiner Basis angemeldet ist.

Zur Erstanmeldung legen sie Ihr Mobilteil mit dem **Display nach oben** in die Basis. Der Anmeldevorgang dauert etwa eine Minute. Während dieser Zeit steht im Display **Anmeldevorgang** und es blinkt **Basis 1**. Das Mobilteil erhält **automatisch** die niedrigste freie interne Nummer (1–6). Nach erfolgreicher Anmeldung wird diese im Display angezeigt, z. B. „INT 1“. Das bedeutet, dass dem Mobilteil die erste interne Nummer zugewiesen wurde. Wenn die internen Nummern 1–6 bereits vergeben sind (sechs Mobilteile sind an einer Basis angemeldet), wird die Nummer 6 überschrieben, sofern sich dieses Mobilteil im Ruhezustand befindet.

info

- Die automatische Anmeldung ist nur möglich, wenn von der Basis, an der Sie das Mobilteil anmelden möchten, nicht telefoniert wird.
 - Einem angemeldeten Mobilteil können Sie eine andere interne Nummer (S. 101) bzw. einen anderen Namen (S. 100) geben.
-

Manuelle Anmeldung: T-Sinus 701K an Basis T-Sinus 711

Die Anmeldung des Mobilteils müssen Sie am Mobilteil und an der Basis einleiten.

Am Mobilteil



Menü öffnen.

Einstellungen **OK**

Auswählen und bestätigen.

MT anmelden **OK**

Auswählen und bestätigen.

Basis 1 **OK**

Basis (1–4) auswählen und bestätigen, z. B. **Basis 1**.

OK

System-PIN der Basis (Lieferzustand: 0000) eingeben und bestätigen.

Nach Eingabe der System-PIN blinkt im Display z. B. **Basis 1**.

An der Basis



Anmelde-/Paging-Taste an der Basis ca. 3 Sekunden drücken Die Anmeldung wird eingeleitet.

Die Anmelde-/Paging-Taste befindet sich auf der Basis rechts von der Mobilteilschale.

Die Basissuche wird nach 60 Sekunden abgebrochen. Wenn die Anmeldung in dieser Zeit nicht durchgeführt wurde, wiederholen Sie den Vorgang.

Nach erfolgreichem Anmelden kehrt das Mobilteil in den Ruhezustand zurück. Das Mobilteil erhält automatisch die niedrigste freie interne Nummer (1 – 6). Diese wird im Display angezeigt. Wenn die internen Nummern (1 – 6) bereits vergeben sind (sechs Mobilteile sind an der Basis angemeldet), wird die interne Nummer 6 überschrieben. Im Display des Mobilteils wird „6“ angezeigt.

info

- Einem angemeldeten Mobilteil können Sie eine andere interne Nummer (S. 101) bzw. einen anderen Namen (S. 100) geben.
- Wenn Sie versehentlich ein bereits angemeldetes Mobilteil erneut anmelden, gehen keine Daten verloren.

Gezielte Anmeldung: DECT-GAP-Mobilteil

Die Anmeldung des Mobilteils müssen Sie am Mobilteil und an der Basis einleiten.

Voraussetzung: Die Mobilteile müssen den DECT-GAP-Standard unterstützen.

GAP **Generic Access Profile** = Standard für das Zusammenwirken von Mobilteilen und Basen anderer Hersteller.

Am Mobilteil

Starten Sie die Anmeldung des DECT-GAP-Mobilteils entsprechend der jeweiligen Bedienungsanleitung.

An der Basis



Anmelde-/Paging-Taste an der Basis ca. 3 Sekunden drücken Die Anmeldung wird eingeleitet.

Dem Mobilteil wird bei der Anmeldung automatisch die niedrigste freie interne Nummer (1–6) zugeordnet. Wenn schon alle Plätze belegt sind, wird die Nummer 6 überschrieben, sofern sich dieses Mobilteil im Ruhezustand befindet.

info

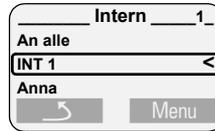
Wie Sie andere Mobilteile anmelden, entnehmen Sie bitte Ihrer Bedienungsanleitung. Lesen Sie dort, wie Sie Ihr Mobilteil anmeldebereit machen. Drücken Sie anschließend die Anmelde-/Paging-Taste an der Basis ca. 3 Sekunden. Die Anmeldevorbereitung ist abgeschlossen.

Mobilteile abmelden

Sie können von jedem angemeldeten Mobilteil T-Sinus 701K/701S jedes angemeldete Mobilteil abmelden.



Liste der Mobilteile öffnen.



Das Mobilteil, das Sie gerade bedienen, ist mit < markiert.

Abzumeldendes Mobilteil auswählen (das eigene ist mit < markiert) und Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Aktuelle System-PIN (Lieferzustand 0000) eingeben und bestätigen.

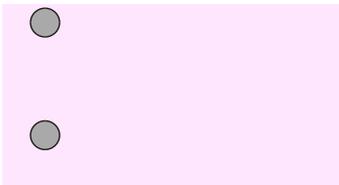
Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

info

- Der interne Name erlischt am abgemeldeten Mobilteil.
- Nicht abgemeldete Mobilteile behalten ihre interne Nummer.

Mobilteil suchen („Paging“)

Wenn Sie Ihr Mobilteil verlegt haben, können Sie es mit Hilfe der Basis suchen. Die Anmelde-/Paging-Taste befindet sich an der Basis rechts von der Mobilteilschale.



Anmelde-/Paging-Taste an der Basis 1 Sekunde drücken. Alle Mobilteile klingeln gleichzeitig („Paging“).

Suche beenden:

Anmelde-/Paging-Taste an der Basis max. 1 Sekunde oder Abheben-Taste  drücken.

info

- Die Suche endet automatisch nach 30 Sekunden.
- Auch bei ausgeschaltetem Klingelton ist der Pagingruf hörbar.

Basis wechseln

Wenn Ihr Mobilteil an mehreren Basen angemeldet ist, sind folgende Einstellungen möglich:

- Auf eine bestimmte Basis fest einstellen, z. B. Basis zu Hause oder Basis im Büro.
- Auf die Basis mit dem besten Empfang einstellen: **Beste Basis**. Damit wird automatisch zu der Basis gewechselt, die den besten Empfang hat.

			Menü öffnen.
	Einstellungen	OK	Auswählen und bestätigen.
	Basisauswahl	OK	Auswählen und bestätigen.
	OK		Eine der angemeldeten Basen oder Beste Basis auswählen und bestätigen.

Mehrere Mobilteile nutzen

Intern anrufen und Gespräch beenden

Interne Anrufe sind Gespräche mit anderen Mobilteilen, die an derselben Basis angemeldet sind. Sie sind kostenlos.

Ein bestimmtes Mobilteil oder alle Mobilteile gleichzeitig anrufen



entweder ...



oder ...



... weiter mit



Liste der Mobilteile öffnen.
Das eigene Mobilteil ist mit „**←**“ markiert.

Ein bestimmtes Mobilteil anrufen:

Mobilteil auswählen und die Abheben-Taste drücken.

Alle Mobilteile anrufen („Sammelruf“):

Stern-Taste drücken.
Alle Mobilteile werden gerufen.

Gespräch beenden:

Auflegen-Taste drücken.

info

- Um ein bestimmtes Mobilteil anzurufen, können Sie auch nach dem Öffnen der Liste die Nummer des Mobilteils eingeben, z. B.  .
- Um alle Mobilteile anzurufen, können Sie auch  (im Display wird **An Alle** angezeigt) drücken und dann .
- Wenn Sie während eines internen Gesprächs oder Sammelrufs einen Anruf erhalten, wird der Sammelruf nicht unterbrochen.

Namen eines Mobilteils ändern

Automatisch werden die Namen „INT 1“, „INT 2“ usw. vergeben. Sie können diese Namen jedoch ändern, z. B. in „Anna“ etc. (max. 10-stellig). Der geänderte Name wird in der Liste jedes Mobilteils angezeigt.



Ändern



Sichern

Liste der Mobilteile öffnen.

Mobilteil auswählen und Display-Taste drücken.

Namen eingeben und Display-Taste drücken
(zur Texteingabe s. S. 132).

info

Wenn Ihr Mobilteil an mehreren Basen angemeldet ist, ist es sinnvoll, mit dem Mobilteilnamen auf die jeweilige Basis hinzuweisen, z. B. „Anna – Büro“. So erkennen Sie, zu welcher Basis Ihr Mobilteil gehört.

Interne Nummer eines Mobilteils ändern

Ein Mobilteil erhält bei der Anmeldung **automatisch** die niedrigste freie Nummer (S. 94). Die interne Nummer aller angemeldeten Mobilteile (1–6) können Sie ändern.



Liste der Mobilteile öffnen

Menü öffnen.

Bestätigen.

Die Liste der Mobilteile wird angezeigt.

Die aktuelle Nummer blinkt. Mobilteil auswählen und neue interne Nummer (1 – 6) eingeben. Die bisherige Nummer des Mobilteils wird überschrieben.

Display-Taste drücken, um die Eingabe zu speichern.

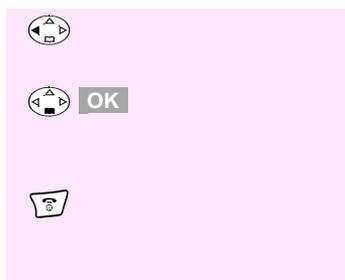
Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

info

Wenn eine interne Nummer doppelt vergeben wird, hören Sie den Fehlerton (absteigende Tonfolge). Wiederholen Sie die Prozedur mit einer noch freien Nummer.

Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben

Sie können ein externes Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben (verbinden).



Liste der Mobilteile öffnen.

Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie.

Bestimmtes Mobilteil bzw. **An alle** auswählen und bestätigen. Wenn sich der interne Teilnehmer meldet, kündigen Sie das externe Gespräch an.

Auflegen-Taste drücken.

Das externe Gespräch ist an das andere Mobilteil weitergegeben.

info

Anstatt das Gespräch anzukündigen, können Sie auch sofort die Auflegen-Taste  drücken. Wenn sich dann der interne Teilnehmer nicht meldet oder besetzt ist, kommt der Anruf automatisch an Sie zurück (im Display steht **Wiederanruf**).

Intern rückfragen

Sie telefonieren mit einem **externen** Teilnehmer und können gleichzeitig einen **internen** Teilnehmer anrufen, um Rücksprache zu halten. Wenn Sie dieses interne Gespräch beenden, sind Sie wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden.



Liste der Mobilteile öffnen.
Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie.
Mobilteil auswählen und bestätigen.

Rückfrage beenden:

Display-Taste drücken.
Sie sind wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden.

Anklopfen beim internen Gespräch annehmen/abweisen

Wenn Sie während eines **internen** Gesprächs einen externen Anruf erhalten, hören Sie den Anklopfton (kurzer Ton). Bei Rufnummernübermittlung wird im Display die Nummer des Anrufers angezeigt.



Internen Anruf abbrechen, externen annehmen:

Display-Taste drücken.
Das interne Gespräch wird **beendet**. Sie sind mit dem externen Anrufer verbunden.

Externen Anruf abweisen:

Display-Taste drücken.
Der Anklopfton wird abgeschaltet. Sie bleiben mit dem internen Teilnehmer verbunden.

info

Wenn Sie den Anklopfton an Ihrem Mobilteil abweisen, ist er an weiteren angemeldeten Mobilteilen noch zu hören.

Zu einem externen Gespräch zuschalten

Sie führen ein externes Gespräch. Ein interner Teilnehmer kann sich zu diesem Gespräch zuschalten und mitsprechen. Das Zuschalten wird bei allen Gesprächspartnern durch einen Signalton signalisiert.

Voraussetzung: Die Funktion **Int. zuschalten** ist eingeschaltet (Lieferzustand: Aus).

Intern zuschalten ein-/ausschalten

		Menü öffnen.
	Basis einstellen OK	Auswählen und bestätigen.
	Sonderfunkt. OK	Auswählen und bestätigen.
	Int. zuschalten OK	Auswählen und bestätigen.
	OK	System-PIN (S. 118) eingeben und bestätigen (✓ = Ein).
		Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Intern zuschalten

Im Display Ihres Mobilteils steht **Leitung belegt**. Sie möchten sich zu dem bestehenden Externgespräch zuschalten.

	Abheben-Taste drücken. Sie werden zu dem Gespräch zugeschaltet. Alle Teilnehmer hören einen Signalton. Im Display steht Konferenz .
	Zuschalten beenden: Auflegen-Taste drücken (Signalton).

info

Wenn der erste interne Teilnehmer die Auflegen-Taste  betätigt, ertönt ein Signalton. Die Verbindung zwischen dem zugeschalteten Mobilteil und dem externen Teilnehmer bleibt bestehen.

Mobilteil als Babyfon nutzen

Mit dieser Funktion wird eine vorher gespeicherte interne oder externe Rufnummer angerufen, sobald im Raum der eingestellte Geräuschpegel erreicht ist (das Baby schreit). Wenn Sie den Anruf annehmen, hören Sie die Geräusche im Raum des Babys. Auch nach dem Auflegen **bleibt** das Babyfon am Mobilteil **eingeschaltet**.

Der Abstand zwischen Mobilteil und Baby sollte zwischen 1 und 2 Meter betragen. Das Mikrofon muss zum Baby zeigen.

Wenn die Babyfon-Funktion eingeschaltet ist, werden ankommende Anrufe an dem Mobilteil, das sich in der Nähe des Babys befindet, **ohne Klingelton** signalisiert und lediglich am Display angezeigt. Display und Tastatur sind dabei nicht beleuchtet.

Achten Sie bei Eingabe einer externen Rufnummer darauf:

- Das Mobilteil, das im Raum des Babys steht, darf **nicht für abgehende Rufe gesperrt** sein.
- Der Anschluss, an den der Babyfonruf weitergeleitet wird, darf nicht durch einen eingeschalteten Anrufbeantworter blockiert sein.



Bevor Sie weggehen, sollten Sie unbedingt die Einstellung des Babyfons prüfen wie z. B. die Empfindlichkeit und den Verbindungsaufbau.

info

- Wenn Sie Ihr Babyfon auf eine externe Rufnummer umleiten, sollten Sie den Besitzer dieser Nummer darüber informieren.
- Der Babyfon-Ruf zu einer **externen** Rufnummer bricht nach ca. 90 Sekunden ab. Der Babyfon-Ruf zu einer **internen** Rufnummer (Mobilteil) ist zeitlich **unbegrenzt**.
- Die eingeschaltete Babyfon-Funktion verringert die Betriebszeit des Mobilteils erheblich. Stellen Sie das Mobilteil, das sich in der Nähe des Babys befindet, ggf. in die Ladestation. Dadurch wird sichergestellt, dass sich der Akku nicht leert.
- Die Babyfon-Funktion ist auch im Walkie-Talkie-Modus möglich.

Babyfon-Funktion aktivieren und Zielrufnummer erstmalig eingeben



Schritt 1: Eingabefeld für Babyfon öffnen

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Das Eingabefeld wird geöffnet.

Schritt 2: Babyfon aktivieren:

In der Zeile **Aktivierung: Ein** wählen.

Schritt 3: Zielrufnummer eingeben:

In die Zeile **Alarm an:** springen und Display-Taste drücken.
Das Eingabefeld für die Rufnummer wird geöffnet.

Interne Rufnummer als Zielrufnummer eingeben:

Display-Taste drücken.

Mobilteil auswählen und bestätigen.

Externe Rufnummer als Zielrufnummer eingeben:

Rufnummer eingeben.

Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Die Eingabe ist gespeichert.

Schritt 4: Empfindlichkeit einstellen:

Ggf. in die Zeile **Empfindl.:** springen und die Empfindlichkeit für den Geräuschpegel einstellen (**Niedrig** oder **Hoch**).

Display-Taste drücken.

Die Babyfon-Funktion ist jetzt eingeschaltet.

Wenn die Babyfon-Funktion eingeschaltet ist, wechseln Sie mit  (Menü öffnen) direkt in die Babyfon-Einstellung.

info

- Wenn Sie die externe Rufnummer aus dem Telefonbuch übernehmen wollen, drücken Sie im Eingabefeld für die Rufnummer auf die untere Seite der Steuer-Taste  (Telefonbuch öffnen). Wählen Sie mit  einen Eintrag aus und bestätigen Sie mit **OK**.
- Wenn Sie eine **externe** Rufnummer als Zielrufnummer eingeben, werden nur **die letzten 4 Ziffern** im Eingabefeld angezeigt.

Zuvor eingestellte externe Zielrufnummer ändern

Voraussetzung: Sie befinden sich im Eingabefeld für das Babyfon (Schritt 1, S. 105).



In die Zeile **Alarm an:** springen und Display-Taste drücken.

Vorhandene Rufnummer löschen.

Externe Zielrufnummer eingeben:

Neue Rufnummer eingeben.

Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Die Eingabe ist gespeichert.

Interne Zielrufnummer eingeben:

Display-Taste drücken.

Mobilteil auswählen und bestätigen.

Fahren Sie mit der Prozedur fort, wie auf S. 105 ab Schritt 4 beschrieben.

Zuvor eingestellte interne Zielrufnummer ändern

Voraussetzung: Sie befinden sich im Eingabefeld für das Babyfon (Schritt 1, S. 105).



In die Zeile **Alarm an:** springen und Display-Taste drücken.

Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

Display-Taste drücken.

Das Eingabefeld für die Rufnummer wird geöffnet.

Interne Rufnummer als Zielrufnummer eingeben:

Display-Taste drücken.

Mobilteil auswählen und bestätigen.

Externe Rufnummer als Zielrufnummer eingeben:

Rufnummer eingeben.

Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Die Eingabe ist gespeichert.

Fahren Sie mit der Prozedur fort, wie auf S. 105 ab Schritt 4 beschrieben.

Babyfon ausschalten

Drücken Sie die Display-Taste **AUS**, um die Babyfon-Funktion auszuschalten.

info

Zum erneuten Aktivieren der Babyfon-Funktion mit derselben Rufnummer müssen Sie die Aktivierung wieder einschalten und mit **Sichern** speichern.

Babyfon von Extern deaktivieren

Sie können das Babyfon von Extern ausschalten. Nehmen Sie den durch die Babyfon-Funktion ausgelösten Anruf an und geben Sie die Tasten **9** **#** ein. Etwa 90 Sekunden nach dem Beenden der Verbindung ist die Funktion deaktiviert. Danach erfolgt kein erneuter Babyfon-Ruf mehr.

Die übrigen Babyfon-Funktionen am Mobilteil (z. B. kein Klingelton) bleiben noch so lange eingeschaltet, bis Sie am Mobilteil, das sich beim Baby befindet, die Display-Taste **AUS** drücken.

In Betrieb nehmen,
Bedienen, Zeitfunktionen

Telefonieren,
T-Net-Leistungsmerkmale

Telefonbuch und
weitere Listen

Kostenbewusst telefonieren,
SMS, T-NetBox

Weitere Mobilteile,
Einstellungen

Telefonanlage

Anhang

Walkie-Talkie-Modus einstellen

Die Walkie-Talkie-Funktion ermöglicht die Kommunikation zwischen zwei Mobilteilen, unabhängig davon, wie weit diese von der Basis entfernt sind.

Beispiel: Sie fahren in Urlaub und nehmen zwei Walkie-Talkie-fähige Mobilteile mit. Stellen Sie **an beiden Mobilteilen** die Walkie-Talkie-Funktion ein. Anschließend können Sie sich über die Mobilteile unterhalten.

Voraussetzung:

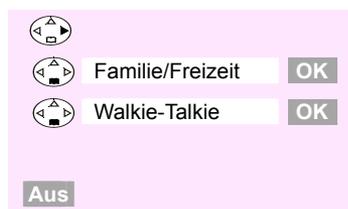
- Beide Mobilteile sind an derselben Basis angemeldet worden **oder**
- beide Mobilteile sind an verschiedenen Basen angemeldet und beide sind auf **Beste Basis** eingestellt (S. 98) **oder**
- eines der Mobilteile ist an keiner Basis angemeldet und das angemeldete Mobilteil ist auf **Beste Basis** eingestellt **oder**
- beide Mobilteile sind an keiner Basis angemeldet.

info

Im Walkie-Talkie-Modus

- beträgt die Reichweite zwischen den Mobilteilen im freien Gelände max. 300 m,
- sind die Mobilteile für kommende Anrufe nicht mehr erreichbar,
- verringern sich die Betriebszeiten der Mobilteile erheblich.

Walkie-Talkie-Modus ein-/ausschalten



Menü öffnen.



Familie/Freizeit

OK

Auswählen und bestätigen.



Walkie-Talkie

OK

Auswählen und bestätigen.

Aus

Walkie-Talkie-Modus ausschalten:

Display-Taste drücken.

Wenn Sie im Walkie-Talkie-Modus auf die Abheben-Taste  oder Freisprech-Taste  drücken, geht der Ruf an alle Mobilteile, die im Walkie-Talkie-Modus sind. Die Verbindung erfolgt mit dem ersten Mobilteil, das den Walkie-Talkie-Ruf annimmt.

info

- Das Einstellen der Klingel- und Hinweistöne erfolgt genau so, wie wenn Ihre Mobilteile zu Hause Kontakt mit der Basis hätten (S. 111 und S. 113).
- „Klingelton aus-/einschalten“ (S. 114) und „Tastensperre ein-/ausschalten“ (S. 10) sind im Walkie-Talkie-Modus möglich.
- Um das Menü zu öffnen, drücken Sie die Display-Taste **Menu**.
- Auch wenn Sie Ihr Mobilteil aus- und wieder einschalten, bleibt der Walkie-Talkie-Modus erhalten.

Mobilteil im Walkie-Talkie-Modus als Babyfon nutzen

Auch im Walkie-Talkie-Modus können Sie die Babyfon-Funktion nutzen.



Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

In die Zeile **Aktivierung**: springen und das Babyfon einschalten.

Ggf. in die Zeile **Empfindl.**: springen und die Empfindlichkeit für den Geräuschpegel einstellen (**Niedrig** oder **Hoch**).

Display-Taste drücken.

Die Babyfon-Funktion ist jetzt eingeschaltet.

Der Babyfonruf geht an alle Mobilteile, die sich im Walkie-Talkie-Modus befinden.



Bevor Sie weggehen, sollten Sie unbedingt die Einstellung des Babyfons prüfen wie z. B. die Empfindlichkeit und den Verbindungsaufbau.

Drücken Sie die Display-Taste **AUS** am Babyfon-Mobilteil, um das Babyfon auszuschalten. Das Mobilteil kehrt in den normalen Walkie-Talkie-Modus zurück.

Mobilteil individuell einstellen

Ihr Mobilteil ist voreingestellt. Sie können die Einstellungen individuell ändern.

Display-Sprache ändern

Sie können sich die Display-Texte in verschiedenen Sprachen anzeigen lassen. **Zur Auswahl stehen:** Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Niederländisch, Dänisch, Norwegisch, Schwedisch, Finnisch, Tschechisch, Polnisch, Türkisch, Griechisch, Ungarisch, Russisch, Kroatisch und Slovenisch.

In den Spracheinstellungen Dänisch, Norwegisch, Schwedisch, Finnisch, Tschechisch und Polnisch werden bei Basis-Einstellungen die Displaytexte in Englisch angezeigt.

		Menü öffnen.
	Einstellungen	OK
	Sprache	OK
	OK	
		Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Auswählen und bestätigen.
Auswählen und bestätigen.
Die aktuelle Sprache ist mit ✓ markiert (Lieferzustand: Deutsch).
Sprache auswählen und bestätigen.

info

- Wenn Sie aus Versehen eine falsche (für Sie unverständliche) Sprache eingestellt haben, drücken Sie    . Anschließend wählen Sie mit  die richtige Sprache aus und bestätigen sie mit **OK**.
- Bei der Umstellung der Display-Sprache kann sich der Zeichensatz ändern, z. B. bei Russisch.

Automatische Rufannahme aus-/einschalten

Wenn Sie diese Funktion eingeschaltet haben, nehmen Sie das Mobilteil bei einem Anruf einfach aus der Basis oder Ladestation, ohne dafür die Abheben-Taste  drücken zu müssen (Lieferzustand: Ein).

		Menü öffnen.
	Einstellungen	OK
	Aut. Rufannahme	OK
		Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Auswählen und bestätigen.
Bestätigen, um die Funktion aus- bzw. einzuschalten (✓ = Ein).

Sprachlautstärke ändern

Sie können die Lautstärke für das Freisprechen in fünf Stufen und die Hörerlautstärke in drei Stufen einstellen – auch während eines externen Gesprächs.



Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Die aktuelle Einstellung für die Lautstärke für Freisprechen ertönt.

Im Eingabefeld die Lautstärke für das Freisprechen (1–5) einstellen.

Eine Zeile nach unten springen und die Hörerlautstärke (1–3) einstellen.

Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Klangbetonung

Situationsbedingt kann es vorkommen, dass die Klangqualität nicht dem gewohnten Standard entspricht. Sie haben die Möglichkeit, die Klangqualität der langen Klingelmelodien (4–10) zu erhöhen.



Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen (✓ = Ein).

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Klingeltöne ändern

Sie können zwischen mehreren Möglichkeiten wählen:

- Sechs Lautstärken:
 - Fünf Lautstärken (1–5; z. B. Lautstärke 2 =),
 - „Crescendo“-Ruf (6; Lautstärke wird mit jedem Klingelton lauter =).
- Zehn Melodien (1–10; Melodien 1–3 entsprechen den „klassischen Klingeltönen“)

Einstellungen für externe Anrufe, Zeitsteuerung und Namensansage

Stellen Sie die Lautstärke und Melodie abhängig von der Art der Signalisierung ein. Zusätzlich können Sie für die Lautstärke eines Anrufs die Zeitsteuerung einstellen (z. B. nachts leiser als tagsüber).



Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Melodie und Lautstärke einstellen:

Bestätigen.

Die aktuelle Lautstärke ertönt.

Im Eingabefeld die gewünschte Lautstärke auswählen.

In die nächste Zeile springen und die gewünschte Melodie (1–10) eingeben.

Die aktuelle Klingeltonmelodie ertönt. Die Ziffer am Ende der Zeile gibt die aktuelle Einstellung an.

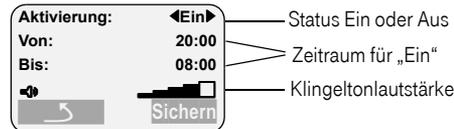
Namensansage aktivieren:

Ggf. in die nächste Zeile springen und die Ansage des Namens ein-/ausschalten (S. 46).

Die Namensansage erfolgt nur, wenn die Rufnummer des Anrufers übermittelt wird.

Ggf. Zeitsteuerung aktivieren:

Display-Taste drücken.



— Status Ein oder Aus

— Zeitraum für „Ein“

— Klingeltonlautstärke

In der Zeile **Aktivierung: „Ein“** auswählen.

In die Zeile **Von:** springen und den Beginn des Zeitraums 4-stellig eingeben.

In die Zeile **Bis:** springen und das Ende des Zeitraums 4-stellig eingeben.

In die nächste Zeile springen und die Klingeltonlautstärke für diesen Zeitraum einstellen.

Display-Taste drücken, um die Zeitsteuerung zu speichern.

Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Individuelle Einstellung für interne Anrufe, Weckruf und Termine

Sie können den Klingelton für einen internen Anruf, Weckruf oder Termin individuell einstellen. Sie können auch alle Klingeltöne gleich setzen.

The screenshot shows a settings menu with the following options and actions:

- Audio **OK**
- Klingeltöne **OK**
- entweder ...
- Für int. Anrufe **OK**
- oder ...
- Für Termine **OK**
- oder ...
- Für Wecker **OK**
- oder ...
- Für alle gleich **OK**
- ... weiter mit
- Sichern
- Ja
- ... weiter mit

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Für interne Anrufe:

Auswählen und bestätigen.

Für eingestellte Termine (S. 19):

Auswählen und bestätigen.

Für einen eingestellten Weckruf (S. 18):

Auswählen und bestätigen.

Für alle Funktionen gleich einstellen:

Auswählen und bestätigen.

Im Eingabefeld die Lautstärke (1–6) einstellen.

In die nächste Zeile springen und die Klingeltonmelodie auswählen.

Die aktuelle Melodie ertönt, die Ziffer am Ende der Zeile gibt die aktuelle Einstellung an. Melodie (1–10) eingeben.

Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.

Bei der Einstellung **Für alle gleich** zusätzlich Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Klingelton aus-/einschalten

Bei ankommenden externen Anrufen klingeln **alle** Mobilteile. Sie können bei einem Anruf vor dem Abheben oder im Ruhezustand an Ihrem Mobilteil den Klingelton auf Dauer oder für den aktuellen Anruf ausschalten.

Klingelton auf Dauer ausschalten:



Stern-Taste so lange gedrückt halten, bis der Klingelton nicht mehr hörbar ist. Er ist jetzt **auf Dauer** ausgeschaltet. Im Display erscheint das Symbol .

Klingelton wieder einschalten:

Stern-Taste **lang** drücken.

Um im **Ruhezustand** den Klingelton auszuschalten, halten Sie die Taste  so lange gedrückt, bis das Symbol  erscheint. Das Wiedereinschalten während eines externen Anrufs ist nicht möglich.

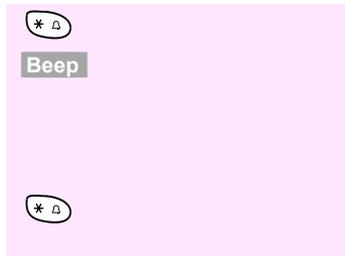
Klingelton für den aktuellen Anruf ausschalten:



Display-Taste drücken.

Aufmerksamkeitston ein-/ausschalten

Beim Ein- und Ausschalten des Klingeltons können Sie einen Aufmerksamkeitston einschalten. Bei einem Anruf ertönt dann **ein kurzer Ton** („Beep“) anstelle des Klingeltons.



Stern-Taste **lang** drücken und **innerhalb von 3 Sekunden:**

Display-Taste drücken.

Ein Anruf wird jetzt durch **einen** kurzen Aufmerksamkeitston signalisiert. Im Display steht .

Aufmerksamkeitston ausschalten:

Stern-Taste **lang** drücken.

Der Klingelton ist wieder eingeschaltet.

Unterdrücken des ersten Klingeltons aus-/einschalten

Damit Sie durch eine ankommende SMS nicht gestört werden, ist der erste Klingelton ausgeschaltet. Sie können diese Einstellung ändern, so dass auch der erste Klingelton hörbar ist.



Menü öffnen.

Tasten drücken.

Der erste Klingelton soll hörbar sein:

Taste drücken.

Der erste Klingelton soll unterdrückt werden:

Taste drücken.

Bestätigen.

info

Wenn Sie einen Anruf direkt beim ersten Klingelton annehmen und durch diesen Klingelton eine SMS signalisiert wurde, geht die SMS verloren.

Hinweistöne ein-/ausschalten

Ihr Mobilteil weist Sie akustisch auf verschiedene Tätigkeiten und Zustände hin. Folgende Hinweistöne können Sie unabhängig voneinander ein- oder ausschalten (Lieferzustand: Ein).

- **Tastenklick:** Jeder Tastendruck wird bestätigt
- **Quittungstöne:**
 - Bestätigungston (aufsteigende Tonfolge): am Ende der Eingabe/Einstellung, beim Hineinstellen des Mobilteils in die Basis und beim Eintreffen einer SMS bzw. eines neuen Eintrags in der Anruferliste
 - Fehlerton (absteigende Tonfolge): bei Fehleingaben
 - Menü-Endeton: beim Blättern am Ende eines Menüs
- **Akkuton:** Die Akkus müssen geladen werden.

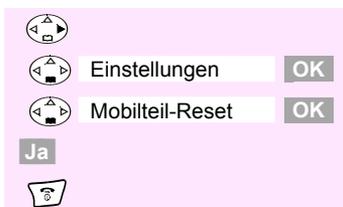
		Menü öffnen.
 Audio 	OK	Auswählen und bestätigen.
 Hinweistöne 	OK	Auswählen und bestätigen.
		In der Zeile Tastenklick: den Tastenklick ein- bzw. ausschalten.
 		In die Zeile Quittung: springen, um die Quittungstöne ein- bzw. auszuschalten.
 		In die Zeile Akkuton: springen und Ein, Aus bzw. „ in Verb. “ wählen. Der Akkuwarnton wird dann ein- oder ausgeschaltet oder ertönt nur im Gesprächszustand.
Sichern		Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.
		Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen

Sie können individuelle Einstellungen und Änderungen ihres Mobilteils zurücksetzen. Beim Zurücksetzen bleiben aber erhalten:

- Einträge des Telefonbuchs, der Anruferliste, des E-Mail-Verzeichnisses und der T-Tasten-Liste,
- die Anmeldung des Mobilteils an der Basis,
- von Ihnen geladene Logos und Melodien,
- die Einstellungen für Info-Zentrum und Info-Dienste.

Mit der Taste  können Sie das Zurücksetzen abbrechen.



Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Lieferzustand des Mobilteils

Basisauswahl	„Beste Basis“	(S. 98)
Hörerlautstärke	1	S. 111
Lautstärke für Freisprechen	3	S. 111
Klingeltonlautstärke	5	S. 111
Zeitsteuerung für Klingelton	ausgeschaltet	S. 112
Klingeltonmelodie	1	S. 111
Namensansage	ausgeschaltet	S. 46
Automatische Rufannahme	eingeschaltet	S. 110
Akkuton/Tastenklick/Quittungston	eingeschaltet	S. 116
Display-Sprache	deutsch	S. 110
Zeichensatz	Standard	S. 132
Wecker-/Termin	ausgeschaltet	S. 18
Terminname	gelöscht	S. 19
Logo	eingeschaltet	S. 74
Wahlwiederholungsliste	leer	S. 51
Babyfon/Babyfon-Empfindlichkeit	ausgeschaltet/hoch	S. 105

Basis einstellen

Alle Einstellungen der Basis führen Sie mit einem angemeldeten Mobilteil 701K durch.

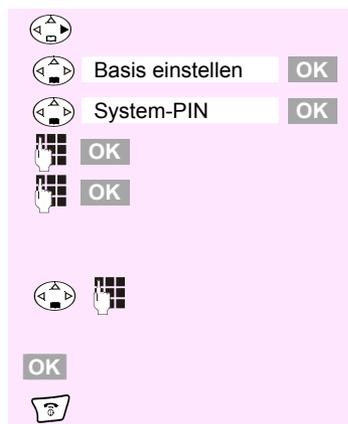
Telefon vor unberechtigtem Zugriff schützen

Sie können Ihr Telefon vor unberechtigtem Zugriff schützen, indem Sie Systemeinstellungen der Basis mit einer nur Ihnen bekannten System-PIN sichern. Die System-PIN müssen Sie u. a. eingeben:

- beim Abmelden eines Mobilteils von der Basis,
- beim manuellen Anmelden eines Mobilteils an der Basis,
- beim Zurücksetzen in den Lieferzustand,
- beim internen Zuschalten oder beim Sperren von Rufnummern.

System-PIN ändern

Sie können die eingestellte, 4-stellige System-PIN der Basis (Lieferzustand 0000) in eine 4-stellige PIN ändern, die nur Ihnen bekannt ist.



Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Ggf. aktuelle System-PIN eingeben und bestätigen.

Neue System-PIN eingeben und bestätigen.

Aus Sicherheitsgründen wird die Eingabe mit vier Sternchen (****) dargestellt.

In die nächste Zeile springen und die neue System-PIN wiederholen.

Bestätigen.

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Berechtigung pro Mobilteil vergeben

Sie können Mobilteile für externe Telefonate sperren.

Folgende **Berechtigungen** können Sie vergeben:

- **Intern u. extern:** Mit dem Mobilteil kann uneingeschränkt telefoniert werden.
- **Ext kommand:** Mit dem Mobilteil kann intern telefoniert werden. Externe Anrufe können angenommen werden.
- **Nur intern:** Mit dem Mobilteil kann nur intern telefoniert werden.



Liste der Mobilteile anzeigen.

Mobilteil auswählen und Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

System-PIN eingeben und bestätigen
(Lieferzustand: 0000).

Berechtigung auswählen und bestätigen.

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

info

Trotz Berechtigungssperre können Sie Notrufnummern wählen (S. 120).

In Betrieb nehmen,
Bedienen, Zeitfunktionen

Telefonieren,
T-Net-Leistungsmerkmale

Telefonbuch und
weitere Listen

Kostenbewusst telefonieren,
SMS, T-NetBox

Weitere Mobilteile,
Einstellungen

Telefonanlage

Anhang

Notrufnummern

Die Notrufnummern sind bereits vorgelegt. Die zwei Notrufnummern 110 und 112 können Sie nicht ändern. Zusätzlich können Sie eine eigene Notrufnummer eintragen.

Die Notrufnummern gelten für alle Mobilteile.

Das Wählen von Notrufnummern ist auch dann möglich, wenn Ihr Mobilteil für externe Anrufe gesperrt ist.

Notrufnummer eintragen oder ändern

		Menü öffnen.
 Basis einstellen		Auswählen und bestätigen.
 Sonderfunkt.		Auswählen und bestätigen.
 Notrufnummer		Auswählen und bestätigen.
 		System-PIN eingeben (Lieferzustand: 0000) und bestätigen.
 		Notrufnummer eingeben bzw. ändern und Display-Taste drücken.
Speichern		Bestätigen. Die Eingabe ist gespeichert.

info

Eine bereits eingetragene Notrufnummer können Sie mit  löschen. Dies gilt aber nicht für die Notrufnummern 110 und 112.

Notrufnummer anzeigen und wählen

Die Notrufnummern können Sie von Mobilteilen, die für externe Telefonate gesperrt sind (S. 119), direkt wählen oder wie folgt anrufen.

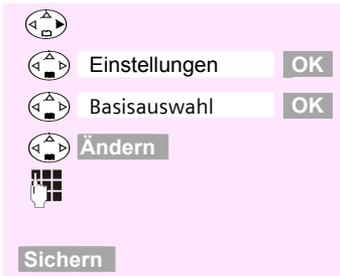
		Das Mobilteil ist für die externe Wahl gesperrt:
		Abheben-Taste drücken.
		Display-Taste drücken.
		Die verfügbaren Notrufnummern werden angezeigt.
 		Notrufnummer auswählen und bestätigen.
		Die Verbindung wird hergestellt.

info

- Wenn eine Vorwahlziffer (AKZ) eingerichtet ist (S. 125), wird diese den Notrufnummern automatisch vorangestellt.
- Bei eingeschalteter Tastensperre (S. 10) können auch Notrufnummern nicht gewählt werden.

Namen der Basis ändern

Automatisch werden die Namen „Basis 1“ bis „Basis 4“ vergeben. Sie können den Namen Ihrer Basis ändern.



Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Basis auswählen und Display-Taste drücken.

Neuen Namen max. 16-stellig eingeben (zur Texteingabe s. S. 132).

Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.

info

Der Name der Basis ist Mobilteil-spezifisch, d.h. die Basis erhält den Namen, der ihr von dem jeweiligen Mobilteil aus gegeben wurde. Dieselbe Basis kann an verschiedenen Mobilteilen verschiedene Namen haben.

Repeater-Unterstützung

Mit einem Repeater können Sie die Reichweite und Empfangsfeldstärke Ihrer Basis vergrößern; er muss angemeldet werden. Um ihn zu nutzen, müssen Sie den Repeater-Betrieb vorher aktivieren. Geführte Gespräche werden dadurch abgebrochen.



Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

Basis in den Lieferzustand zurücksetzen

Beim Zurücksetzen wird die System-PIN nicht geändert. Mobilteile bleiben angemeldet. Die Einstellungen für Info-Zentrum und Info-Dienste bleiben erhalten.



Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

System-PIN eingeben (Lieferzustand: 0000) und bestätigen.

Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

Lieferzustand der Basis

Name der Mobilteile	„INT 1“ bis „INT 6“	S. 100
Berechtigungssperre der Mobilteile	Intern u. extern (keine)	S. 119
Kosten pro Einheit	00,00	S. 57
Intern zuschalten	ausgeschaltet	S. 103
Eigene Notrufnummer	gelöscht	S. 120
Sendezentrum	0 19 30 10 (SMS-Service der Deutschen Telekom)	S. 59
Rufnummer der SMS-Zentren/E-Mail-Dienste	länderspezifisch vorbelegt	S. 88
SMS-Eingangs- und Entwurfsliste	leer	S. 68 u. S. 65
SMS-Benachrichtung/Benachrichtigungsnr.	ausgeschaltet/gelöscht	S. 73
Listenart	Entgangene Anrufe	S. 55
Vorwahlziffer (AKZ)	keine	S. 125
Pause nach Vorwahlziffer	3 s	S. 126
Pause nach R-Taste	800 ms	S. 126
Pause nach Leitungsbelegung	3 s	S. 126
Flash-Zeit	250 ms	S. 124
Wahlverfahren	MFV	S. 124
Schnellwahl 	T-NetBox mit Rufnummer	S. 92

Basis an eine Telefonanlage anschließen

Für **interne** Gespräche innerhalb Ihrer Telefonanlage wählen Sie einfach die Rufnummer des internen Gesprächspartners.

Wenn Sie **externe** Gesprächspartner anrufen wollen, müssen Sie an manchen Telefonanlagen zuerst die externe Leitung belegen und den Wählton (Dauerton) abwarten. Erst danach können Sie die Rufnummer des externen Gesprächspartners wählen. In der Regel wird an Telefonanlagen die „0“ als Vorwahlziffer (AKZ) zum Belegen der externen Leitung genutzt (siehe Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage).

In der Basis T-Sinus 711 Komfort kann eine max. 3-stellige Vorwahlziffer (AKZ) gespeichert werden (S. 125). Diese für jedes angemeldete Mobilteil geltende Basis-Einstellung bewirkt, dass

- bei jeder Wahl automatisch nach der Vorwahlziffer eine Wahlpause eingefügt wird, auch bei Wahlvorbereitung oder bei der Wahl aus den Speichern Telefonbuch, T-Tasten-Liste und Wahlwiederholung, sofern in deren Speicher-Einträgen jeder externen Rufnummer die Vorwahlziffer vorangestellt wurde.

Wenn Sie die T-Net-Leistungsmerkmale nutzen, muss die Vorwahlziffer nur den Einträgen folgender Funktionen vorangestellt werden: „Rufnummernübermittlung einmalig unterdrücken (CLIR)“, „Anklopfen ein-/ausschalten“ und „Anrufweitschaltung (Umleitung) einrichten“ (s. S. 26).

- den in der Anruferliste eingetragenen (übermittelten) Rufnummern sowie den gespeicherten Notrufnummern und Rufnummern der SMS-Zentren automatisch die Vorwahlziffer vorangestellt und danach die Wahlpause eingefügt wird.

Die Länge dieser „Wahlpause nach Vorwahlziffer“ ist im Lieferzustand auf 3 Sekunden eingestellt. Sie können sie entsprechend den Erfordernissen Ihrer Telefonanlage ändern (S. 126).

info

- Der Doppelruf an einer Telefonanlage kann nur als Doppelruf signalisiert werden, wenn Sie am Mobilteil die Klingelton-Melodie 1 einstellen (S. 111).
- Der Doppelruf wird nicht signalisiert, wenn Sie statt des Klingeltons den Aufmerksamkeitston (Beep) einstellen (S. 114).

Die folgenden Einstellungen sind nur notwendig, wenn Ihre Telefonanlage es erfordert, **siehe Bedienungsanleitung der Telefonanlage**.

info

- Die T-Net-Leistungsmerkmale Ihres Gerätes funktionieren nur, wenn Ihre Telefonanlage am analogen Festnetz angeschlossen ist.
- An Telefonanlagen, die die Rufnummernübermittlung nicht unterstützen, können Sie keine SMS versenden oder empfangen.

Wahlverfahren und Flash-Zeit

Im Lieferzustand sind das Tonwahl-Verfahren (MFV = Mehrfrequenz-Verfahren) und eine Flash-Zeit von 250 ms eingestellt. Die jeweilige Einstellung ist mit ✓ markiert.

Wahlverfahren ändern

Sie können das Wahlverfahren an die Erfordernisse Ihrer Telefonanlage anpassen (s. Bedienungsanleitung der Telefonanlage). Sie haben folgende Möglichkeiten, das Wahlverfahren einzustellen:

- Tonwahl (MFV),
- Impulswahl-Verfahren (IWW).



Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Wahlverfahren (mit ✓ markiert) auswählen und bestätigen.

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Flash-Zeit einstellen

Sie können die Flash-Zeit an die Erfordernisse Ihrer Telefonanlage anpassen (s. Bedienungsanleitung der Telefonanlage).



Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Flash-Zeit (mit ✓ markiert) auswählen (**80 ms, 100 ms, 120 ms, 180 ms, 250 ms, 300 ms, 600 ms, 800 ms**) und bestätigen.

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Vorwahlziffer (Amtskennziffer AKZ) speichern

Voraussetzung: Bei Ihrer Telefonanlage müssen Sie für externe Gespräche vor der Rufnummer eine Vorwahlziffer eingeben, z. B. „0“.



Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Vorwahlziffer (max. 3-stellig) eingeben bzw. ändern und Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Die Eingabe ist gespeichert.

Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Allen Rufnummern, die aus der Anruferliste gewählt werden, wird die Vorwahlziffer (AKZ) automatisch vorangestellt.

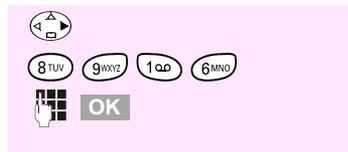
Falls eine Vorwahlziffer gespeichert ist, gilt Folgendes:

- Bei Notrufnummern, Rufnummern der SMS-Zentren sowie bei der Wahl aus der Anruferliste wird die Vorwahlziffer **automatisch** vorangestellt.
- Rufnummern aus dem Telefonbuch müssen Sie **selbst** um die Vorwahlziffer ergänzen.
- Wenn Sie die T-Net-Leistungsmerkmale nutzen, müssen Sie die Vorwahlziffer nur dann voranstellen, wenn Sie die Rufnummernübermittlung unterdrücken (CLIR) oder Anrufe an eine andere Rufnummer weiterleiten wollen.
- Wenn Sie beim Senden einer SMS die Empfänger-Rufnummer aus dem Telefonbuch übernehmen, müssen Sie die Vorwahlziffer löschen.
- Eine vorhandene Vorwahlziffer löschen Sie mit **<C>**. Um eine Pause einzufügen, drücken Sie **Menu, <A> Pause einfügen OK** bzw. **Menu, <A> R einfügen OK**.

Pausenzeiten einstellen

Pause nach Leitungsbelegung ändern

Sie können die Länge der Pause einstellen, die zwischen dem Drücken der Abheben-Taste und dem Senden der Rufnummer eingefügt wird (Lieferzustand: 3 Sekunden). 



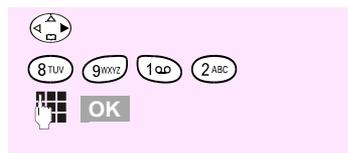
Menü öffnen.

Tasten drücken.

Ziffer für die Pausenlänge eingeben (**1** = 1 Sek.; **2** = 3 Sek.; **3** = 7 Sek.; **4** = 2,5 Sek.) und bestätigen.

Pause nach R-Taste ändern

Sie können die Länge der Pause ändern, sofern Ihre Telefonanlage dies erfordert (s. Bedienungsanleitung der Telefonanlage; Lieferzustand: 800 ms).



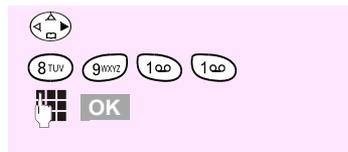
Menü öffnen.

Tasten drücken.

Ziffer für die Pausenlänge eingeben (**1** = 800 ms; **2** = 1600 ms; **3** = 3200 ms) und bestätigen.

Wahlpause (Pause nach Vorwahlziffer) ändern

Voraussetzung: Sie haben eine Vorwahlziffer gespeichert (S. 125). Lieferzustand: 3 Sekunden.



Menü öffnen.

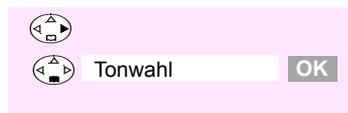
Tasten drücken.

Ziffer für die Pausenlänge (**1** = 1 Sek.; **2** = 2 Sek.; **3** = 3 Sek.; **4** = 6 Sek.) eingeben und bestätigen.

Zeitweise auf Tonwahl (MFV) umschalten

Wenn Ihre Telefonanlage noch mit Impulswahl (IWW) arbeitet, das Tonwahl-Verfahren aber für eine Verbindung erforderlich ist (z. B. zum Anhören der T-NetBox), müssen Sie während des Gesprächs auf Tonwahl umstellen.

Voraussetzung: Sie führen gerade ein Gespräch.



Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Die Tonwahl ist nur **für diese Verbindung** eingeschaltet.

Anhang

Pflege

Wischen Sie Basis und Mobilteil mit einem leicht feuchten Tuch oder einem Antistatiktuch ab. Benutzen Sie **nie** ein trockenes Tuch. Es besteht die Gefahr der statischen Aufladung.

Vermeiden Sie den Einsatz von Lösungs-, Putz- und Scheuermitteln! Sie schaden dem Gerät.

Selbsthilfe bei Problemen

Wenn sich Ihr T-Sinus 711 Komfort einmal nicht so verhält, wie Sie es wünschen, versuchen Sie zunächst, sich mit der folgenden Liste selbst zu helfen. Wenn Sie den Fehler nicht selbst beheben können, steht Ihnen der T-Service unter den auf S. 130 angegebenen Rufnummern gerne zur Verfügung.

Zur Energieversorgung ist Ihr T-Sinus 711 Komfort über die Netzanschluss-Schnur und das gesteckte Steckernetzgerät mit dem Stromnetz Ihres Hauses/Ihrer Wohnung verbunden. Prüfen Sie bei Stromausfall die Haus-/Wohnungssicherung bzw. warten Sie auf das Einschalten der Netzspannungsversorgung durch das Elektrizitätsversorgungsunternehmen.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Das Display zeigt nichts an.	Das Mobilteil ist nicht eingeschaltet. Die Akkus sind leer.	Auflegen-Taste  ca. 2 Sekunden drücken. Akkus laden bzw. austauschen (S. 8).
Das Mobilteil reagiert nicht auf einen Tastendruck.	Die Tastensperre ist eingeschaltet.	Raute-Taste  zum Ausschalten ca. 2 Sekunden drücken (S. 10).
Im Display blinkt Basis x .	Das Mobilteil befindet sich außerhalb der Reichweite der Basis. Die Basis ist nicht eingeschaltet.	Abstand zwischen Mobilteil und Basis verringern. Netzstecker an der Basis kontrollieren (S. 6).
Im Display blinkt Basissuche .	Das Mobilteil ist auf Beste Basis eingestellt. Es ist aber keine Basis eingeschaltet bzw. in Reichweite.	Abstand zwischen Mobilteil und Basis verringern. Netzstecker an der Basis kontrollieren (S. 6).
Im Display wird eine Web-Adresse angezeigt.	Die automatische Anmeldung Ihres Mobilteils an die Basis wurde gestört.	Melden Sie Ihr Mobilteil manuell an (S. 95).
Das Mobilteil, das in der Basis liegt, lädt nicht (bei Verwendung mehrerer Mobilteile).	Ein Laden in der Basis erfolgt nur, wenn nicht gleichzeitig telefoniert wird.	Zusätzliche Ladestation verwenden.
Das Mobilteil klingelt nicht.	Der Klingelton ist ausgeschaltet. Die Anrufweiterschaltung ist auf Sofort eingestellt.	Klingelton des Mobilteils (S. 111) einschalten. Anrufweiterschaltung ausschalten (S. 29).

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Ich höre keinen Klingel-/Wählton.	Sie haben die Telefonanschluss-Schnur an Ihrem Gerät ausgetauscht.	Achten Sie beim Kauf im Fachhandel auf die richtige Steckerbelegung (S. 6).
Die Einheiten/Kosten werden nicht angezeigt.	Es sind keine Zählimpulse vorhanden.	Übermittlung der Zählimpulse bei der Deutschen Telekom beauftragen.
Die Gesprächskosten werden nicht angezeigt.	Die Kosten pro Einheit sind auf „00,00“ gestellt.	Kosten pro Einheit einstellen (S. 57).
Mein Gesprächspartner hört mich nicht.	Sie haben die Taste  (INT) gedrückt. Das Mobilteil ist dadurch „stummgeschaltet“.	Mikrofon wieder einschalten (S. 25).
Die Rufnummer des Anrufers wird trotz CLIP nicht angezeigt.	Die Rufnummernübermittlung ist nicht freigegeben.	Der Anrufer sollte die Übermittlung seiner Rufnummer (CLI) bei der Deutschen Telekom freischalten lassen.
Ich höre bei der Eingabe einen Fehlerton (absteigende Tonfolge).	Die Aktion ist fehlgeschlagen bzw. die Eingabe ist fehlerhaft.	Prozedur wiederholen. Dabei das Display beachten und ggf. in der Bedienungsanleitung nachlesen.
Ich erhalte eine SMS, deren Text unvollständig ist?	Der Speicherplatz Ihres Telefons ist voll (S. 51). Die SMS wurde mit einem anderen Zeichensatz übertragen.	SMS löschen (S. 69). Zeichensatz ändern(S. 62).
Ich kann die T-NetBox nicht anhören.	Ihre Telefonanlage ist auf Impulswahl eingestellt.	Telefonanlage auf Tonwahl (S. 126) umstellen.

CE-Zeichen



Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie:

1999/5/EG Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität.

Die Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse eingesehen werden:

Deutsche Telekom AG
Bereich Endgeräte
CE Management Steinfurt
Sonnenschein 38
48565 Steinfurt

Gewährleistung

Haben Sie das Produkt direkt bei der Deutschen Telekom, z. B. im T-Punkt oder beim T-Versand, gekauft, gilt folgende Gewährleistung:

Die Deutsche Telekom AG leistet für Material und Herstellung des Telekommunikationsendgerätes eine Gewährleistung von 2 Jahren ab der Übergabe.

Der Käufer hat im Mangelfall das Recht Nacherfüllung zu verlangen. Die Nacherfüllung beinhaltet entweder die Nachbesserung oder die Lieferung eines Ersatzproduktes. Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum der Deutschen Telekom AG über.

Bei Fehlschlägen der Nacherfüllung kann der Käufer entweder Minderung des Kaufpreises verlangen oder von dem Vertrag zurücktreten und, sofern der Mangel von der Deutschen Telekom AG zu vertreten ist, Schadenersatz verlangen.

Der Käufer hat festgestellte Mängel der Deutschen Telekom AG unverzüglich mitzuteilen.

Der Nachweis des Gewährleistungsanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Der Gewährleistungsanspruch erlischt, wenn durch den Käufer oder nicht autorisierte Dritte in das Gerät eingegriffen wird. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung, ferner nicht der Verbrauch von Verbrauchsgütern, wie z. B. Druckerpatronen und wiederaufladbare Akkumulatoren.

Behebt eine Servicestelle der Deutschen Telekom anerkannte gewährleistungspflichtige Mängel, so werden keine Nebenkosten berechnet. Fracht- und Versandkosten für den billigsten Rückversand innerhalb der Bundesrepublik Deutschland gehen dabei zu Lasten der Deutschen Telekom.

Haben Sie das Produkt bei einem Fachhändler oder in einem Fachmarkt gekauft, gilt folgende Gewährleistung:

Ihre Ansprechstelle für Leistungen aus Gewährleistungsverpflichtungen ist der Fachhändler, bei dem Sie das Gerät erworben haben.

Der Fachhändler leistet für Material und Herstellung des Telekommunikationsgerätes eine Gewährleistung von 2 Jahren ab der Übergabe.

Der Käufer hat im Mangelfall das Recht Nacherfüllung zu verlangen. Der Fachhändler kann statt nachzubessern, Ersatzgeräte liefern. Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum des Fachhändlers über.

Bei zweimaligem Fehlschlägen der Nachbesserung oder Ersatzlieferung innerhalb der Gewährleistungszeit kann der Käufer entweder Minderung des Kaufpreises verlangen oder von dem Vertrag zurücktreten und Schadenersatz verlangen, sofern der Mangel von dem Fachhändler zu vertreten ist.

Der Käufer hat festgestellte Mängel dem Fachhändler unverzüglich mitzuteilen.

Der Nachweis des Gewährleistungsanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Der Gewährleistungsanspruch erlischt, wenn durch den Käufer oder nicht autorisierte Dritte in das Gerät eingegriffen wird. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung, ferner nicht der Verbrauch von Verbrauchsgütern, wie z. B. Druckerpatronen und wiederaufladbare Akkumulatoren.

In Betrieb nehmen,
Bedienen, Zeitfunktionen

Telefonieren,
T-Net-Leistungsmerkmale

Telefonbuch und
weitere Listen

Kostenbewusst telefonieren,
SMS, T-NetBox

Weitere Mobilteile,
Einstellungen

Telefonanlage

Anhang

Service

Bei technischen Problemen mit Ihrem T-Sinus 711 Komfort können Sie sich während der üblichen Geschäftszeiten an die **T-Service-Hotline 0 18 05 19 90** wenden. Der Verbindungspreis beträgt 0,062 EURO pro angefangene 30 Sekunden bei einem Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom. Erfahrene Techniker beraten Sie auch zur Bedienung Ihres Telekomgerätes.

Vermuten Sie eine Störung Ihres Anschlusses, so wenden Sie sich bitte an den Service ihres Netz-anbieters. Für die Telekom ist der T-Service in diesem Fall unter **freecall 0800 330 2000** zu erreichen.

Rücknahme und Recycling von Batterien und Akkus

Das Gerät enthält wiederaufladbare Batterien (Akkus, Akkumulatoren), die zu seinem Betrieb oder für bestimmte Funktionen notwendig sind.



Schadstoffhaltige Batterien sind mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet. Es weist darauf hin, dass diese nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen. Die Batterieverordnung vom 27. März 1998 verpflichtet die Verbraucher gesetzlich zur Rückgabe aller verbrauchten Batterien. Helfen Sie bitte mit und leisten einen Beitrag zum Umweltschutz, indem Sie Batterien nicht in den Hausmüll geben.

Die Deutsche Telekom nimmt verbrauchte Gerätebatterien in haushaltsüblichen Mengen in Ihren T-Punkten kostenfrei zurück und kümmert sich um die umweltgerechte Entsorgung bzw. das Recycling der Materialien.

Sollte kein T-Punkt in Ihrer Nähe sein, können Sie die verbrauchten Batterien auch zu kommunalen Entsorgern (z. B. Batterietonne oder Wertstoffhof) bringen. Diese Stellen sind ebenfalls zur kostenlosen Rücknahme verpflichtet.

Rücknahme von alten Telefonen

Hat Ihr Telefon ausgedient, nimmt die Deutsche Telekom von ihr gemietete oder bei ihr gekaufte Geräte in den T-Punkten kostenlos zurück. Die Deutsche Telekom zerlegt die Endgeräte fachgerecht und führt sie dem Recycling zu.

Technische Daten

- Standard:
 - DECT/GAP (Basis)
 - DECT (Mobilteil); an GAP-konformen Basen betreibbar
- Kanalzahl: Basis: 120 Duplexkanäle; Mobilteil: 60 Duplexkanäle
- Funkfrequenzbereich: 1880 bis 1900 MHz
- Duplexverfahren: Zeitduplex mit 10 ms Rahmenlänge
- Kanalraster: 1728 kHz
- Bitrate: 1152 kbit/s
- Modulation: GFSK
- Sprachcodierung: 32 kbit ADPCM
- Sendeleistung: 10 mW mittlere Leistung pro Kanal
- Reichweite: im Freien bis zu 300 m, in Gebäuden bis zu 50 m
- Stromversorgung: Basis 220/230 V ~/ 50 Hz (Steckernetzgerät SNG 20-a)
- Stromverbrauch der Basis:
 - in Bereitschaft ohne Laden: ca. 1,6 W,
 - im Gespräch ohne Laden: ca. 2,0 W,
 - beim Laden: 4,1 W
- Betriebsdauer des Mobilteils mit vollen Akkus:
 - in Bereitschaft: bis zu 170 Stunden,
 - im Gespräch: bis zu 13 Stunden
- Ladezeit in der Basis mit leeren Akkus: ca. 5 Stunden
- Umgebungsbedingungen für den Betrieb:
 - +5 °C bis +45 °C; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit
- Wahlverfahren: MFV (Tonwahl)/IWW (Impulswahl)
- R-Tasten-Funktion: Flash 250 ms (Zeit einstellbar)
- Abmessungen der Basis: ca. 130 mm x 110 mm x 60 mm (L x B x H)
- Abmessungen des Mobilteils: 146,5 mm x 56,5 mm x 27,5 mm (L x B x H)
- Gewicht:
 - Basis: ca. 169 g,
 - Mobilteil mit Akkuzellen: ca. 147 g
- Länge der Anschluss-Schnüre:
 - Telefonanschluss-Schnur: ca. 3 m;
 - Netzanschluss-Schnur: ca. 3 m
- Anschlussstecker:
 - Telefonanschluss-Schnur: TAE 6F/TSV 6/4 (EURO, CTR37; 3-4-Belegung),
 - Netzanschluss-Schnur: TSV 6/6,
 - Steckernetzgerät: Eurostecker

In Betrieb nehmen,
Bedienen, Zeitfunktionen

Telefonieren,
T-Net-Leistungsmerkmale

Telefonbuch und
weitere Listen

Kostenbewusst telefonieren,
SMS, T-NetBox

Weitere Mobilteile,
Einstellungen

Telefonanlage

Anhang

Zeichensatz-Tabelle

Standardschrift

Entsprechende Taste mehrmals bzw. lang drücken

	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x	11x	12x	13x	14x
	Leerzeichen	1	€	£	\$	¥	¤							
	a	b	c	2	ä	á	à	â	ã	ç				
	d	e	f	3	ë	é	è	ê						
	g	h	i	4	ï	í	ì	î						
	j	k	l	5										
	m	n	o	6	ö	ñ	ó	ò	ô	õ				
	p	q	r	s	7	ß								
	t	u	v	8	ü	ú	ù	û						
	w	x	y	z	9	ÿ	ý	æ	ø	å				
	.	,	?	!	0	+	-	:	¿	¡	"	'	;	_
	Abc-> abc	abc-> 123	*	/	()	<	=	>	%				
	#	@	\	&	§									

Text bearbeiten (ohne Texteingabehilfe)

Sie haben verschiedene Möglichkeiten beim Erstellen eines Textes:

- Die Schreibmarke steuern Sie mit    .
- Zeichen (links von der Schreibmarke) löschen Sie mit  **C**.
- Zeichen werden links von der Schreibmarke (Cursor) angefügt (S. 12).
- Um von Großschreibung (1. Buchstabe groß geschrieben, alle weiteren klein) zur Kleinschreibung zu wechseln, drücken Sie vor der Eingabe des Buchstabens die Taste . Bei erneutem Drücken der Taste  wechseln Sie von der Kleinschreibung zur Zifferschreibung. Bei weiterem Drücken von der Zifferschreibung wieder zur Großschreibung.
- Bei Einträgen ins Telefonbuch wird der erste Buchstabe des Namens automatisch groß geschrieben; es folgen kleine Buchstaben.
- Wenn Sie eine Taste **lang** drücken, werden die Zeichen der entsprechenden Taste in der **untersten Display-Zeile** angezeigt und nacheinander markiert. Wenn Sie die Taste loslassen, wird das markierte Zeichen im Eingabefeld eingefügt.

Ob die Groß-, Klein- oder Zifferschreibung eingestellt ist, wird Ihnen im Display angezeigt:

- bei der Eingabe ins Telefonbuch steht in der untersten Display-Zeile „A“ bzw. „a“.
- bei der Eingabe einer SMS steht rechts oben im Display „Abc“, „abc“ bzw. „123“.

Reihenfolge der Telefonbucheinträge

Die Telefonbucheinträge werden i.d.R. alphabetisch sortiert, jedoch haben Leerzeichen und Ziffern erste Priorität. Die **Sortierreihenfolge** ist folgendermaßen:

1. Leerzeichen (hier mit **□** dargestellt)
2. Ziffern (0–9)
3. Buchstaben (alphabetisch)
4. Restliche Zeichen

Wenn Sie die alphabetische Reihenfolge der Einträge umgehen wollen, fügen Sie vor dem Namen ein Leerzeichen ein. Dieser Eintrag rückt dann an die erste Stelle (Beispiel: „**□**Karla“). Sie können die Einträge auch mit Ziffern nummerieren (z. B. „1Ute“, „2Karla“, „3Albert“).

Namen, denen Sie einen Stern voranstellen (z. B. „*Ute“), stehen am Ende des Telefonbuchs.

Kyrillisch

	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x	11x	12x
1 □	space	1	€	\$								
2 ABC	а	б	в	г	2	а	б	с				
3 DEF	д	е	ё	ж	з	3	д	е	ф			
4 GHI	и	й	к	л	4	г	д	е				
5 JKL	м	н	о	5	ж	з	д	е				
6 MNO	п	р	с	6	и	к	л	м				
7 PQRS	т	у	ф	х	7	п	р	с	т			
8 TUV	ц	ч	ш	щ	ъ	8	у	в	г			
9 WXYZ	ы	ь	э	ю	я	9	ш	щ	з	и	й	к
0 +	.	,	?	!	0	+	-	:	"	'	;	_
* Δ	shift	shift	*	/	()	<	=	>	%		
# ◀▶	#	@	\	&	§							

In Betrieb nehmen,
Bedienen, ZeitfunktionenTelefonieren,
T-Net-LeistungsmerkmaleTelefonbuch und
weitere ListenKostenbewusst telefonieren,
SMS, T-NetBoxWeitere Mobilteile,
Einstellungen

Telefonanlage

Anhang

Griechisch

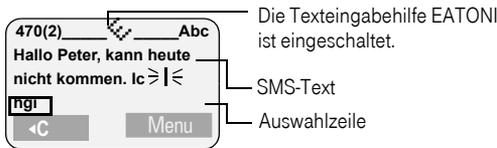
	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x	11x	12x
1 $\alpha\omega$	space	1	€	£	\$							
2 ABC	α	β	ά	2	a	b	c					
3 DEF	δ	ε	φ	έ	3	d	e	f				
4 GHI	γ	η	ι	ή	ί			4	g	h	i	
5 JKL	κ	λ	5	j	k	l						
6 MNO	μ	ν	ο	ω	ό	ώ	6	m	n	o		
7 PQRS	π	ρ		σ	ψ	7	p	q	r	s		
8 TUV	θ	τ	8	t	u	v						
9 WXYZ		ξ	υ	χ	ύ			9	w	x	y	z
0 +	.	,	?	!	0	+	-	:	"	'	;	-
* Δ	shift	shift	*	/	()	<	=	>	%		
# ← 0	#	@	\	&	§							

Texteingabehilfe

Die Texteingabehilfe EATONI unterstützt Sie beim Schreiben folgender Texte:

- SMS
- Namen im Telefonbuch,
- Namen in der T-Tasten-Liste,
- Namen im E-Mail-Verzeichnis.

Jeder Taste zwischen **0+** und **9wxyz** sind **mehrere Buchstaben und Zeichen** zugeordnet, die alle in einer **Auswahlzeile** direkt unter dem Textfeld (über den Display-Symbolen) angeordnet werden, sobald Sie eine Taste drücken. Bei der Eingabe von Buchstaben wird jeweils der nach der **Wahrscheinlichkeit** am ehesten gesuchte Buchstabe **grau hinterlegt**. Er steht am Anfang dieser Auswahlzeile und wird in das Textfeld übernommen.



Wenn dieser Buchstabe dem gewünschten entspricht, bestätigen Sie ihn, indem Sie die nächste Taste drücken. Wenn der von der Texteingabehilfe gewählte Buchstabe nicht Ihrem Wunsch entspricht, drücken Sie so oft die **Raute-Taste** **#+0**, bis der gesuchte Buchstabe grau hinterlegt in der Darstellungszeile erscheint und damit in das Textfeld übernommen wird. Sie beenden den Text, indem Sie nach Eingabe des letzten Buchstabens **MENU** bzw. **OK** drücken.

Funktion der Tasten bei eingeschalteter Texteingabehilfe

* Δ	Stern-Taste ca. 2 Sekunden kurz drücken: Wechselt vom Modus „abc“ zu „Abc“, von „Abc“ zu „123“ und von „123“ zu „abc“ (gilt jeweils für den folgenden Buchstaben).
#+0	Springt in der Auswahlzeile zum nächsten Buchstaben (grau hinterlegt).

Texteingabehilfe aus-/einschalten

Die Texteingabehilfe wird funktionspezifisch ein- bzw. ausgeschaltet. Wenn Sie die Texteingabehilfe z. B. beim Eintrag ins Telefonbuch ausgeschaltet haben, ist es für das Schreiben einer SMS immer noch eingeschaltet.

Voraussetzung: Sie befinden sich in einem Texteingabefeld (SMS, Name im Telefonbuch, T-Tastenliste oder E-Mail-Verzeichnis).

		Menü öffnen.
	Txt.eingabehilfe	OK
		Auswählen und bestätigen (✓ = Ein).
		Auflegen-Taste kurz drücken, um in das Textfeld zurückzukehren. Geben Sie jetzt den Text ein.

Beispiel: Sie schreiben das Wort „Hotel“.

Geben Sie **4.GHI** ein, auf dieser Taste liegt u. a. das „H“. Eine Auswahlzeile öffnet sich, eine Auswahl an „G H I“ und Sonderzeichen erscheint. Der erste Buchstabe „G“ ist grau hinterlegt. Wenn Sie jetzt 1 x die Raute-Taste **#+9** drücken, springt der Cursor von „G“ zu „H“, Ihrem gewünschten Buchstaben.

Sie bestätigen diesen Buchstaben, indem Sie den nächsten Buchstaben eingeben: Die Taste **6.MNO** ist u. a. mit „M N O“ belegt. Das „O“ in der Eingabezeile ist **automatisch** grau hinterlegt. Denn von allen Buchstaben und Zeichen, die auf dieser Taste hinterlegt sind, entspricht es der Wahrscheinlichkeit nach am ehesten dem gewünschten Buchstaben. Bestätigen Sie ihn, indem Sie den nächsten Buchstaben eingeben: Die Taste **8.TUV** ist u. a. mit „T U V“ belegt, der erste Buchstabe „T“ ist grau hinterlegt. Sie bestätigen ihn, indem Sie den nächsten Buchstaben eingeben: Die Taste **3.DEF** ist u. a. mit „D E F“ belegt. In der Darstellungszeile ist **automatisch** das „E“ grau hinterlegt. Bestätigen Sie das „E“, indem Sie den letzten Buchstaben eingeben: Die Taste **5.JKL** ist u. a. mit „J K L“ belegt. **Automatisch** ist das „L“ grau hinterlegt. Fahren Sie mit dem nächsten Zeichen fort, z. B. einem Leerzeichen (1 x Taste **1.cd**).

Menü-Übersicht

Schneller als durch Blättern können Sie eine Menüfunktion auswählen, indem Sie das Menü öffnen und danach die Ziffernkombination eingeben (sog. „Shortcut“).

Beispiel: für „Klingelton für den Wecker einstellen“.

Hauptmenü

Im **Ruhezustand** des Telefons (Menü öffnen) drücken:

Sie haben eine SMS-Mailbox ohne PIN aktiviert							
1	SMS	1-1	SMS schreiben				
	oder ...	1-2	Eingang 00+00				
		1-3	Entwürfe				
Sie haben eine SMS-Mailbox mit PIN aktiviert							
1	SMS	1-1	Allg. Postfach	1-1-1	SMS schreiben		
				1-1-2	Eingang 00+00		
				1-1-3	Entwürfe		
		1-5	Info-Dienste	1-5-1	Info-Zentrum		
				1-5-2	Bestellen		
		1-6	Einstellungen	1-6-1	SMS-Zentren	1-6-1-1	SMS-Zentrum 1
						1-6-1-...	[bis]
						1-6-1-5	SMS-Zentrum 5
				1-6-3	Benachricht.Nr.		
				1-6-4	Benachricht.Art		
2	T-Net-LM	2-3	Nr. unterdrücken				
		2-4	Alle Anrufe	2-4-1	Anrufweitzersch.	2-4-1-1	Allgemein
						2-4-1-2	Selektiv
				2-4-3	Anklopfen		
				2-4-7	Wahlsperre	2-4-7-1	Nummernsperre
						2-4-7-2	Anschl.sperre
						2-4-7-3	Netz-PIN
		2-5	Rückruf aus				
3	Familie/Freizeit	3-1	Babyfon				
		3-2	Walkie-Talkie				
4	Zeitfunktionen	4-1	Termine				
		4-2	Wecker				
		4-3	Ereignisse				
		4-4	Datum/Uhrzeit				

5	Audio	5-1	Sprachlautst.				
		5-2	Klingeltöne	5-2-1	Für ext. Anrufe		
				5-2-2	Für int. Anrufe		
				5-2-3	Für Termine		
				5-2-4	Für Wecker		
				5-2-5	Für alle gleich		
		5-3	Hinweistöne				
		5-4	Klangbetonung				
6	Kosten	6-1	Letztes Gespr.				
		6-2	Alle Gespräche				
		6-3	Einstellungen				
		6-4	Pro Mobilteil				
7	Einstellungen	7-1	Aut.Rufannahme				
		7-2	Sprache				
		7-3	MT anmelden	(Liste)			
		7-4	Basisauswahl	7-4-1	Basis 1		
				7-4-...	[bis]		
				7-4-4	Basis 4		
				7-4-5	Beste Basis		
		7-5	Logo				
		7-6	Mobilteil-Reset				
8	Basis einstellen	8-2	System-PIN				
		8-3	Basis-Reset				
		8-4	Sonderfunkt.	8-4-1	Wahlverfahren	8-4-1-1	MFV
						8-4-1-2	IWV
				8-4-2	Flash-Zeiten	8-4-2-1	80 ms
						8-4-2-...	[bis]
						8-4-2-8	800 ms
				8-4-3	Repeaterbetrieb		
				8-4-4	Vorwahlziffer		
				8-4-5	Notrufnummer		
				8-4-6	Int. zuschalten		
9	Anrufbeantw.	9-1	Taste 1 belegen	9-1-1	T-NetBox		
						9-8-1-...	
						9-8-1-4	Benutzer 4

Telefonbuch-Taste und T-Taste

Telefonbuch-Taste  bzw. T-Taste  drücken, mit  Eintrag auswählen und  drücken, um die entsprechende Liste zu öffnen. Es stehen Ihnen folgende **Menüfunktionen** zur Verfügung:

Nr. verwenden	
Eintrag ändern	
Eintrag löschen	
Eintrag als VIP	Gilt nur für das Telefonbuch 
Kopier. u. ändern	Gilt nur für das Telefonbuch 
Eintrag senden	
Liste löschen	
Liste senden	
Speicherplatz	

Anruferliste

Taste  drücken. Anschließend stehen folgende **Listen** zur Verfügung:

SMS Allg.: 00+00		
T-NetBox: 00+**		
Anrufe: 00+00		
Nachr.-LED ein		

Zubehör

Erweitern Sie Ihr T-Sinus 711 Komfort zur schnurlosen Telefonanlage:

- jedem sein eigenes Mobilteil,
- kostenlose interne Kommunikation,
- externe Gespräche gezielt übergeben etc.

Mobilteil T-Sinus 701K

Das T-Sinus 701K bietet Ihnen u. a. folgende Leistungsmerkmale:

- Einfache Benutzerführung über eine Navigationstaste
- Grafisches Display (Rufnummern-, Datums-, Uhrzeitanzeige, Menüführung)
- Telefonbuch mit Sprachwahl; bis zu 200 Einträge sind möglich
- Freisprechen am Mobilteil
- Wahlwiederholung der letzten 10 Rufnummern
- Wecker- sowie Terminfunktion
- Geburtstagsmahner
- SMS senden und empfangen
- Texteingabehilfe beim Erstellen von SMS und Telefonbucheinträgen
- VIP-Funktion: Individuelle Rufmelodie beim Eingehen eines Anrufs eines Teilnehmers, der im Telefonbuch als VIP gespeichert ist
- Kurzwahltaste
- Walkie-Talkie-Funktion
- Babyfon-Funktion

Ladestation T-Sinus 701L

Ladestation für ein Mobilteil T-Sinus 701S/K.

T-Sinus 700R

Mit diesem Repeater können Sie die Reichweite Ihrer Basis vergrößern und Bereiche erschließen, in denen bisher kein Empfang möglich war.

Im erweiterten Funkbereich können alle Mobilteil-Funktionen genutzt werden.

Alle Geräte, Zubehörteile und Akkus können Sie beziehen

- über die T-Punkte,
- im Internet über <http://www.telekom.de/sinus>.

Kurzanleitung T-Sinus 711 Komfort

Display-Sprache ändern	7PQRS 2 ABC OK lang drücken
Mobilteil ein-/ausschalten	lang drücken
Tastensperre ein-/ausschalten	lang drücken
Klingelton ein-/ausschalten	lang drücken
Freisprechen ein-/ausschalten	(ein); (aus)
Extern anrufen	[Nummer]
Wahl wiederholen	ggf. [Eintrag]
Angezeigte Rufnummer ins Telefonbuch übernehmen	Nr. ins Tel.buch OK [Name] Menu Speichern OK
Mit Telefonbuch wählen	[Name] ggf.
Aus Anruferliste zurückrufen	Anrufe:01+02 OK ggf.
Freisprech- und Hörerlaut- stärke einstellen	Audio OK Sprachlautst. OK Sichern lang drücken
Intern anrufen	[Mobilteil auswählen]
Ruf an alle Mobilteile	* Δ bzw.
Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben	[Mobilteil auswählen] OK
Intern rückfragen	[Mobilteil auswählen] OK Beenden: Beenden
Datum und Uhrzeit einstellen	Zeitfunktionen OK Datum/Uhrzeit OK [Tag/Monat/Jahr] [Stunden/Minuten] Sichern
Wecker einstellen	Zeitfunktionen OK Wecker OK (ein/aus) [Stunden/Minuten] Sichern lang drücken
SMS-Eingangsliste öffnen	SMS OK Eingang 01+05 OK wenn sich mindestens eine neue SMS in der Liste befindet: SMS Allg.: 01+05 OK
SMS lesen (Eingangsliste ist offen)	Lesen ggf. [Fortsetzung der SMS]



SMS schreiben  **SMS** **OK** **SMS schreiben** **OK**  [Text eingeben]

SMS senden **Menu** **Senden** **OK** **SMS** **OK**  [Rufnummer] oder

(Eingabefeld ist offen)  [Telefonbuch öffnen]  **OK** **Menu** **Senden** **OK**





Quick reference guide T-Sinus 711 Comfort

Change the display language	7 POPS 2 ABC OK hold down
Activate/deactivate the handset	hold down
Activate/deactivate keypad protection	hold down
Activate/deactivate ring tone	hold down
Activate/deactivate handsfree talking	(on); (off)
Make an external call	[number]
Redial a number	if necessary [entry]
Copy displayed telephone number to the directory	Copy to Directory OK [name] Menu Save Entry OK
Dial with the directory	[name] if necessary
Redial from caller list	Calls List:01+02 OK if necessary
Set handsfree talking and loudspeaker volumes	Audio Settings OK Handset Volume OK Save hold down
Make an internal call	[select handset]
Call all handsets	* Δ or
Transfer call to another handset	[select handset] OK
Internal enquiry calls	[select handset] OK End: End
Set the date/time	Calendar/Clock OK Date/Time OK [day/month/year] [hours/minutes] Save
Set the alarm clock	Calendar/Clock OK Alarm Clock OK (on/off) [hours/minutes] Save hold down
Open incoming SMS list	SMS OK Incoming 01+05 OK if there is at least one new SMS in the list: SMS: 01+05 OK
Read SMS (Incoming list is open)	Read if necessary [continuation of the SMS]





Write SMS		[SMS]	[OK]	[Write Message]	[OK]		[enter text]
Send SMS		[Menu]	[Send]	[OK]	[SMS]	[OK]	 [telephone number] or
(Entry field is open)		[open directory]		[OK]	[Menu]	[Send]	[OK]



Kısa Kullanım Kılavuzu T-Sinus 711 Konfor

Ekran dilini deęiřtirme     OK  tuřuna uzun süreli basın

Telefonu açma/kapatma  tuřuna uzun süreli basın

Tuř kilidini açma/kapatma  uzun süreli basın

Zil sesini açma/kapatma  uzun süreli basın

Serbest görüşmeyi açma/
kapatma  (açık);  (kapalı)

Harici arama  [Numara] 

Tekrar arama  gerekirse  [Giriř] 

Görünen telefon numarasını   Rehber kayıt OK

telefon rehberine kaydetme   [Adı] Menu [Giriři kaydet] OK

Telefon rehberinden seçme   [Adı] gerekirse  

Arayanlar listesinden geri
arama   Cagrılar:01+02 OK gerekirse  

Serbet görüşme ve kulaklık
ses řiddetini ayarlama   Ses Ayarları OK Ses siddeti OK   
Kaydet  tuřuna uzun süreli basın

Dahili arama   [Telefonu seç] 

Tüm telefonları arama  * Δ veya  

Görüşmeyi başka bir tele-
fona aktarma   [Telefonu seç] OK 

Dahili sorma   [Telefon seç] OK Bitirme: Bitir

Tarih ve saati ayarlama   Hatırltma. ayarı OK  Tarih/Saat OK
 [Gün/Ay/Yıl]  [Saat/Dakika] Kaydet

Alarm ayarlama   Hatırltma. ayarı OK  Alarm OK
 (açık/kapalı)   [Saat/Dakika] Kaydet  uzun süreli basın

Gelen SMS listesini açma  SMS OK  Gelen: 01+05 OK

listede en az bir yeni SMS varsa:

 SMS konumu: 01+05 OK

SMS okuma  Oku gerekirse  [SMS'nin devamı]

(Gelenler listesi açık)



SMS yazma



SMS

OK

Mesaj yaz

OK



[Metni girin]

SMS gönderme

Menu

Gönder

OK

SMS

OK



[Telefon numarasını]

(Giriş alanı açık)

veya



[Telefon rehberini açın]



OK

Menu

Gönder

OK



Stichwortverzeichnis

A

- Abbrechen eines Vorgangs IV, 13
- Abheben-Taste III, 22
- Abmelden eines Mobilteils 97
- Abschalten s. Ausschalten
- Abweisen eines anklopfenden Anrufs 28
- Akkufach öffnen 7
- Akkus
 - Anzeige 8
 - einlegen 7
 - empfohlene 9
 - laden 8
 - Ladezeit 9
 - Ladezustand III, IV, 8
 - Rücknahme 130
- Akkusymbol 8
- Akkuton 116
- AKZ bei einer Telefonanlage 123
- Allgemeine Anrufweitschaltung 29
- Ändern
 - Basisnamen 121
 - Benutzername (Sprachwahl) 46
 - Display-Sprache 110
 - Eintrag aus dem Telefonbuch 38
 - Eintrag aus der T-Tasten-Liste 38
 - Eintrag eines Info-Dienstes 84
 - E-Mail-Adresse 50
 - Flash-Zeit 124
 - interne Nummer eines Mobilteils 101
 - Klingeltöne 111
 - Lautstärke beim Freisprechen 24
 - Namen eines Mobilteils 100
 - Netz-PIN 33
 - Notrufnummer 120
 - Pausenzeiten 126
 - Rufnummer des Info-Zentrums 87
 - SMS der Entwurfsliste 66
 - SMS-Zentrum 88
 - Sprachlautstärke 111
 - System-PIN 118
 - Telefonbucheintrag 39
 - Wahlverfahren 124
- Zielrufnummer 106
- Anhören eines Sprachmusters 45
- Anklopfen
 - abweisen 28
 - annehmen 28
 - ausschalten 28
 - beim internen Gespräch 102
 - einschalten 28
 - externes Gespräch 28
- Anlage öffnen s. SMS
- Anmelden eines Mobilteils 94
- Annehmen
 - anklopfenden Anruf 28
 - Anruf 23
- Anruf
 - annehmen 23
 - eingehender IV
- Anrufen
 - extern 22
 - intern 99
- Anrufer zurückrufen 56
- Anruferliste 53, 54
 - einstellen 55
 - Eintrag ansehen 56
 - einzelnen Eintrag löschen 56
 - löschen 56
 - öffnen 55
- Anrufweitschaltung 29
 - Allgemeine 29
 - ausschalten 29
 - einschalten 29
 - einstellen 29
 - Selektive 29
- Anschließen Basis an eine Telefonanlage 123
- Anschlussperre 33
 - ein-/ausschalten 34
 - einrichten 35
- Ansehen
 - Eintrag eines Info-Dienstes 84
- Anzeige
 - 12-/24-Stunden-Anzeige 17
 - Empfangsfeldstärke III

Anzeige (Fortsetzung)

- Ladezustand der Akkus III
 - Rufnummer (CLIP) 23
 - T-NetBox-Meldung 92
 - unterdrücken (CLIR) 26
- Anzeigen
- Gesprächsdauer 57
 - Gesprächskosten 57
 - nicht angenommene Jahrestage 21
 - nicht angenommene Termine 21
 - Notrufnummer 120
 - Speicherplatz, freien 51
- Auflegen-Taste III, 13, 22
- Aufmerksamkeitston IV
- ein-/ausschalten 114
- Aufnehmen eines Sprachmusters 44
- Ausschalten
- Anklopfen 28
 - Anrufweiterschaltung 29
 - Anschlussperre 34
 - Aufmerksamkeitston 114
 - Babyfon 107
 - Freisprechen 24
 - Hinweistöne 116
 - intern zuschalten 103
 - Klingelton 114
 - Klingelton unterdrücken 115
 - Logo 75
 - Mobilteil 10
 - Nachrichtentaste 53
 - Nummernsperre 34
 - Rückruf, vorzeitig 27
 - Rufannahme 110
 - SMS senden und empfangen 89
 - Tastensperre 10
 - Termin 20
 - Terminruf 20
 - Texteingabehilfe 136
 - Walkie-Talkie-Modus 108
 - Wecker 18
 - Weckruf 19
- Auswählen eines Menüeintrags 11
- Automatische
- Rufannahme 110
 - Wahlwiederholung 52

B

- Babyfon 104
- ausschalten 107
 - einschalten 105
 - Geräuschpegel einstellen 105, 109
 - im Walkie-Talkie-Modus nutzen 109
 - von Extern deaktivieren 107
- Basis
- anschließen 6
 - anschließen an eine Telefonanlage 123
 - aufstellen 5
 - einstellen 118
 - Gerät anschließen 6
 - in Betrieb nehmen 5
 - in Lieferzustand zurücksetzen 122
 - Namen der Basis ändern 121
 - wechseln 98
- Batterien, Rücknahme 130
- Beantworten einer SMS 70
- Bedienfeld des Mobilteils III
- Beenden
- Gespräch 22
 - internes Gespräch 99
 - Konferenz 32
 - Rückfrage 31
 - Weiterleiten einer SMS 78
- Benachrichtigung s. SMS
- Benachrichtigungsart s. SMS
- Benachrichtigungsnummer s. SMS
- Benutzername ändern (Sprachwahl) 46
- Bereitschaftszeit des Mobilteils 9
- Bestätigungston 12, 116
- Bestellen eines Info-Dienstes 83
- Betrieb (Mobilteil in Betrieb nehmen) 5
- Betriebszeit des Mobilteils
- im Babyfon-Modus 104
 - im Ruhezustand 9
 - im Walkie-Talkie-Modus 108
- C**
- CE-Zeichen 128
- CLI 23
- CLIP 23
- CLIR 26
- Cursor s. Schreibmarke

D

- Datum einstellen 13, 17
- Dauer eines Gesprächs 57
- DECT-GAP-Standard II
- Display
 - Anzeigefeld III
 - Display-Sprache ändern 110
 - Display-Symbole IV
 - Display-Tasten III, IV, 12
 - im Ruhezustand 12
 - Schutzfolie entfernen 7
- Dreierkonferenz 32

E

- EATONI (Texteingabehilfe) IV, 63, 135
- Ein-/Aus-Taste III
- Eingabesprache ändern (SMS) 62
- Eingangsliste (SMS) 62, 68, 74
- Eingeben eines Geburtstags/Jahrestags 43
- Einheiten eines Gesprächs 57
- Einleiten eines Rückrufs 27
- Einrichten einer Nummernliste 34
- Einschalten
 - Anklopfen 28
 - Anrufweiterschaltung 29
 - Anschlussperre 34
 - Aufmerksamkeitston 114
 - Babyfon 105
 - Freisprechen 24
 - Hinweistöne 116
 - intern zuschalten 103
 - Klingelton 114
 - Klingelton unterdrücken 115
 - Logo 75
 - Mobilteil 10
 - Nummernsperre 34
 - Rufannahme 110
 - SMS senden und empfangen 89
 - Tastensperre 10
 - Termin 19
 - Texteingabehilfe 136
 - Walkie-Talkie-Modus 108
 - Wecker 18

Einstellen

- Anruferliste 55
 - Anrufweiterschaltung 29
 - Babyfon-Funktion 105
 - Basis 118
 - Benachrichtigungsart 73
 - Datum 13, 17
 - Display-Sprache 110
 - externe Anrufe 112
 - Flash-Zeit 124
 - Gesprächskosten pro Einheit und Währung 57
 - Hörer-Lautstärke 111
 - Klingelton-Lautstärke 111
 - Klingelton-Melodie 112
 - Lautsprecher-Lautstärke 111
 - Lautstärke 112
 - Melodie 112
 - Mobilteil (individuell) 110
 - Namensansage 112
 - Pausenzeiten 126
 - Termin 19
 - Uhrzeit 13, 17
 - Walkie-Talkie-Modus 108
 - Wecker 18
 - Zeitsteuerung 112
- Einstellungen s. Einstellen
- Eintrag (Menü) auswählen 11
- Eintrag (Telefonbuch/T-Taste)
- ansehen und ändern 38
 - löschen 40
 - suchen und wählen 38
- Eintragen
- einer Notrufnummer 120
 - Info-Dienst 86
- E-Mail-Adresse 80
- E-Mail-Verzeichnis 36
- Emoticon 67
- Empfangsbestätigung s. SMS
- Empfangsfeldstärke 5, 121
- Anzeige III
- Entgangener Anruf 54
- Entwurfsliste (SMS) 62, 63, 65
- Erinnerungsruf an einen Jahrestag 43

Externe Wahl sperren 119
 Externes Gespräch annehmen 28

F

Falscheingaben, Korrektur 12
 Fax (senden einer SMS an ein Fax) 76
 Fehlermeldung s. SMS
 Fehlerton 12, 116
 Flash-Zeit ändern 124
 Freisprechen 24
 – ein-/ausschalten 24
 – Lautstärke ändern 24
 Freisprech-Taste III

G

GAP-Standard II
 Garantie s. Gewährleistung
 Gebühren s. Kosten
 Geburtstag als Termin eingeben 43
 Geräuschpegel im Babyfon-Modus
 einstellen 105, 109
 Gesamtansicht des Mobilteils III
 Gespräch
 – an ein anderes Mobilteil weitergeben 101
 – beenden 22, 99
 – weitergeben (verbinden) 99
 Gesprächsdauer 57
 Gesprächseinheiten 57
 Gesprächskosten s. Kosten
 Gewährleistung 129

H

Hauptmenü öffnen IV
 Hilfe bei Störungen 127
 Hinweistöne ein-/ausschalten 116
 Hörerbetrieb III, 24
 Hörer-Lautstärke 111
 Hotline 130

I

Impulswahl-Verfahren 124
 In Betrieb nehmen
 – Mobilteil 7
 – Telefon 5
 Info-Dienst 82
 – bestellen 83
 – Eintrag ansehen und ändern 84

– löschen 85
 – neuen Eintrag erstellen 86
 – Rufnummer des Info-Zentrums ändern 87
 Info-Zentrum s. Info-Dienst
 Intern
 – rückfragen 102
 – telefonieren 99
 – zuschalten 103
 Interne Wahl sperren 119
 IWV (Impulswahl-Verfahren) 124

J

Jahrestag IV
 – eingeben 43
 – Erinnerungsruf 43
 – nicht annehmen 21
 – zu einer Rufnummer speichern 43

K

Klingelsymbol IV
 Klingelton IV
 – ändern 111
 – ausschalten 114
 – einschalten 114
 – Lautstärke einstellen 111
 – Melodie einstellen 112
 – unterdrücken 59, 115
 – Zeitsteuerung für Lautstärke 112
 Klingelton s. SMS
 Konferenz 32
 Konformität 128
 Konformitätserklärung 128
 Korrektur von Falscheingaben 12
 Kosten eines Gesprächs 57
 – anzeigen 58
 – löschen 58
 – pro Einheit und Währung einstellen 57

L

Ladezeit der Akkus 9
 Ladezustand der Akkus IV
 Ladezustandsanzeige der Akkus III, 8
 Lautstärke
 – einstellen 112
 – Hörer-Lautstärke 111
 – Klingelton-Lautstärke 111
 – Lautsprecher-Lautstärke 111

Leistungsmerkmale (T-Net) 26

Lieferzustand

- Basis 122
- Mobilteil 117

Liste

- Anruferliste 53, 54
- Eingangsliste (SMS) 68, 74
- E-Mail-Verzeichnis 49
- entgangener Anrufe 54
- Entwurfsliste (SMS) 63
- löschen (SMS) 66, 69
- Mobilteile 11
- Nummernliste einrichten 34
- SMS-Liste 53
- T-Tasten-Liste 36, 47
- Verteilerliste (SMS) 77
- Wahlwiederholungsliste 51

Logo s. SMS

Löschen

- Anruferliste 56
- Eingabe IV
- Eintrag im Telefonbuch 40
- Eintrag in der Anruferliste 56
- Eintrag in der T-Tasten-Liste 40
- E-Mail-Adresse 50
- E-Mail-Verzeichnis 50
- Info-Dienst 85
- Jahrestag 21
- Rufnummer 52
- SMS 65
- SMS-Eingangsliste 69
- SMS-Entwurfsliste 66
- Sprachmuster 45
- Telefonbuch 40
- Termin 21
- T-Tasten-Liste 40
- Wahlwiederholungsliste 52
- Zeichen 12

Lösch-Taste IV

M

Makeln 32

Manuelle Wahlwiederholung 51

Mehrfrequenz-Verfahren 124

Melodie (Klingelton) 112

Menü

- eine Menüebene zurück IV, 13
 - Menü-Endeton 116
 - Menü-Führung 11, 13
 - Menü-Führung, Beispiel 13
 - Menü-Taste IV
 - öffnen 11
 - Übersicht 137
- MFV (Mehrfrequenz-Verfahren) 124
- Mikrofon III
- Mobilteil
- abmelden 97
 - als Babyfon nutzen 104
 - anmelden 94
 - anmelden an einer weiteren Basis 98
 - ausschalten 10
 - Bedienfeld III
 - Bereitschaftszeit 9
 - Betriebs- und Ladezeiten 9
 - einschalten 10
 - einstellen (individuell) 110
 - Gesamtansicht III
 - Gespräch weitergeben 101
 - Gesprächszeit 9
 - im Walkie-Talkie-Modus als Babyfon nutzen 109
 - in Betrieb nehmen 7
 - in den Lieferzustand zurücksetzen 117
 - interne Nummer ändern 101
 - Ladezeit 9
 - Liste 11
 - Namen ändern 100
 - sperren 119
 - Stromverbrauch 9
 - stummschalten 25
 - suchen 97
 - Trageclip befestigen 10
 - Wechsel zu bestem Empfang 98
 - Wechsel zu einer anderen Basis 98
- Multimessage (SMS) 77

N

Nachricht der T-Net-Box empfangen 92

Nachrichten-Taste III

- ausschalten 53
- Liste öffnen 53

Namen

- der Basis ändern 121
- eines Mobilteils ändern 100

Namensansage einstellen 112

Netzanschluss-Schnur 6

Netz-PIN ändern 33

Nicht angenommener

- Jahrestag 21
- Termin 21

Notrufnummer 120

- ändern 120
- anzeigen 120
- eintragen 120
- wählen 120

Nummer s. Rufnummer oder Eintrag

Nummernliste einrichten 34

Nummernsperre 33

- ein-/ausschalten 34

O

Öffnen

- Akkufach 7
- Anlage einer SMS 72
- Anruferliste 55
- Eingangsliste (SMS) 68
- E-Mail-Verzeichnis IV, 50
- Entwurfsliste (SMS) 65
- Hauptmenü IV
- Menü 11
- Telefonbuch III, 11
- T-Tasten-Liste 47
- Wahlwiederholungsliste 51

OK-Taste IV

Ortsnetzkennzahl (SMS) 64

Ortsvorwahl s. Ortsnetzkennzahl

P

Paging 97

Paging-Taste 97

Pause

- nach Leitungsbelegung 22
- nach Leitungsbelegung ändern 126
- nach R-Taste ändern 126
- nach Vorwahlziffer 126
- Wahlpause einfügen 22

Pausenzeiten einstellen bei einer

Telefonanlage 126

Pflege des Telefons 127

PIN

- Netz-PIN 33
- System-PIN 118

Programmnummer eines Info-Dienstes 82

Q

Quittungstöne 116

R

Raute-Taste III, 10

Recycling s. Rücknahme

Reichweite 5, 121

Reihenfolge der Telefonbucheinträge 133

Reinigen des Telefons 127

Repeater 121

Reset s. Lieferzustand

R-Taste III

- Pause nach R-Taste ändern 126

Rückfrage 31

- beenden 31
- intern 102

Rücknahme

- von alten Telefonen 130
- von verbrauchten Batterien/Akkus 130

Rückruf

- einleiten 27
- vorzeitig ausschalten 27

Rufannahme ein-/ausschalten 110

Rufnummer

- aus dem Telefonbuch übernehmen 41
- aus einem SMS-Text ins Telefonbuch übernehmen 71
- der Deutschen Telekom 47
- des Anrufers anzeigen (CLIP) 23
- des Info-Zentrums ändern 87
- Eingabe mit dem Telefonbuch 41
- für die nächste Wahl unterdrücken (CLIR) 26
- im Telefonbuch speichern 37
- in das Telefonbuch übernehmen 41
- in der T-Tasten-Liste speichern 47
- Jahrestag speichern 43
- sperren 34

Rufnummernübermittlung 23

S

- Sammelruf 99
- Schreiben einer SMS 62
- Schreibmarke bewegen 11
- Schutzfolie (Display) entfernen 7
- Selbsthilfe bei Problemen 127
- Selektive Anrufweitschaltung 29
- Senden
 - SMS 62, 64, 66
 - SMS (Voraussetzungen) 60
 - SMS an Verteilerkreis 77
 - Telefonbuch an Mobilteil 42
 - Telefonbucheintrag an Mobilteil 42
- Service 130
- Short Message Service s. SMS
- Shortcut 137
- Sicherheitshinweise II
- Signalton s. Hinweistöne
- SMS 59
 - aktivieren 89
 - als neu markieren 72
 - als Sprachmeldung 59
 - an Telefonanlagen 90
 - an Verteilerkreis senden 77
 - ändern 66, 70
 - Anlage öffnen 72
 - beantworten 70
 - Benachrichtigung via SMS 73
 - Benachrichtigungsart einstellen 73
 - Benachrichtigungsnummer speichern 73
 - deaktivieren 89
 - Eingabesprache ändern 62
 - Eingangsliste 62, 68
 - Eingangsliste löschen 69
 - Eingangsliste öffnen 68
 - E-Mail-Adresse eintragen 80
 - E-Mail-Adresse kopieren 50
 - E-Mail-Adresse löschen 50
 - E-Mail-Adresse speichern 49
 - E-Mail-Adresse übernehmen 67
 - E-Mail-Verzeichnis 36, 49
 - E-Mail-Verzeichnis löschen 50
 - E-Mail-Verzeichnis öffnen IV, 50
 - Emoticon 67
 - empfangen 68
 - Empfangsbestätigung 78
 - Entwurfsliste 62, 63
 - Entwurfsliste löschen 66
 - Entwurfsliste öffnen 65
 - Fehler beim Empfangen 91
 - Fehler beim Senden 90
 - Info-Dienst 82
 - Info-Dienst ändern 84
 - Info-Dienst bestellen 83
 - Info-Dienst eintragen 86
 - Info-Dienst löschen 85
 - Klingelton laden 74
 - Klingelton unterdrücken 59
 - lesen 65
 - Liste 53
 - Logo ein-/ausschalten 75
 - Logo laden 74
 - löschen 65
 - Multimessage 77
 - Rufnummer aus einem SMS-Text ins Telefonbuch übernehmen 71
 - Rufnummer des Absenders ins Telefonbuch übernehmen 71
 - schreiben 62
 - Selbsthilfe bei Fehlermeldungen 91
 - senden 62, 66
 - senden einer SMS an ein Fax 76
 - senden ohne Speichern 64
 - Speicherkapazität 60
 - speichern 63
 - Textvorlagen 67
 - verketten 62
 - Voraussetzungen für das Senden und Empfangen 60
 - Vorwahl 64
 - weiterleiten 70, 78
 - Zeichensatz 62
 - Zentrum an-/abmelden 61
 - zurücksenden 70
- Speicherkapazität s. SMS
- Speichern
 - Benachrichtigungsnummer 73
 - E-Mail-Adresse 49
 - Jahrestag zu einer Rufnummer 43
 - Rufnummer im Telefonbuch 37

Speichern (Fortsetzung)

- Rufnummer in der T-Tasten-Liste 47
- SMS 63
- Vorwahlziffer bei einer Telefonanlage 125

Speicherplatz 51

Sperr

- Anschlussperre 33
- externe Wahl 119
- interne Wahl 119
- Mobilteil 119
- Nummernsperr 33
- Nummernsperr ein-/ausschalten 34
- Tastensperre ein-/ausschalten 10
- Wahlsperre 33

Sprache (Display) ändern 110

Sprachlautstärke ändern 111

Sprachmuster

- anhören 45
- aufnehmen 44
- löschen 45

Sprachwahl 44

- wählen mit Sprachwahl 45

Steckernetzgerät 6

Stern-Taste III

Steuer-Taste III, 11

Störungsbeseitigung 127

Stromverbrauch des Mobilteils 9

Stummschalten des Mobilteils 25

System-PIN ändern 118

T

Tasten 11

- abbrechen IV
- Abheben-Taste III, 22
- Auflegen-Taste III, 13, 22
- Display-Tasten III, IV, 12
- Ein-/Aus-Taste III
- Freisprech-Taste III
- Löschtaste IV
- Menü-Taste IV
- Nachrichten-Taste III
- OK-Taste IV
- Raute-Taste III
- R-Taste III
- Stern-Taste III
- Steuer-Taste III, 11

- Tastendruck (Bestätigungston) 116

- Tastenklick 116

- Tastensperre ein-/ausschalten 10

- Telefonbuch öffnen III

- T-Taste III

- Wahlwiederholungstaste IV

- Zurück-Taste IV

Tastensperre IV

Technische Daten 131

Telefon

- bedienen 11

- in Betrieb nehmen 5

- vor Zugriff schützen 118

Telefonanlage 123

- auf Tonwahl umschalten 126

- Flash-Zeit einstellen 124

- Pause nach Vorwahlziffer 126

- Pausenzeiten einstellen 126

- Vorwahlziffer speichern 125

- Wahlverfahren einstellen 124

Telefonanschluss - Schnur 6

Telefonbuch 36

- bei Rufnummerneingabe nutzen 41

- Eintrag als VIP markieren 40

- Eintrag an Mobilteil senden 42

- Eintrag ändern 38

- Eintrag anzeigen und ändern 38

- Eintrag kopieren und ändern 39

- Eintrag löschen 40

- öffnen III, 11

- Reihenfolge der Einträge 133

- Rufnummer speichern 37

- senden 42

- wählen mit dem Telefonbuch 38

Telefonieren

- Anruf annehmen 23, 24

- extern anrufen 22

- intern anrufen 99

Telefonstecker 6

Termin

- ausschalten, vorzeitig 20

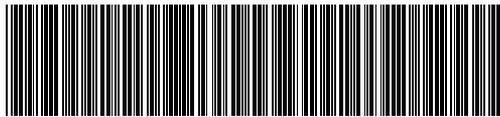
- benennen 19

- einschalten 19

- einstellen 19, 113

- nicht annehmen 21

- Terminruf ausschalten 20
- Texteingabehilfe IV, 36, 63, 135
 - aus/einschalten 136
- Textmeldung s. SMS
- Textvorlagen s. SMS
- T-NetBox 92
 - anrufen 92
 - Nachricht empfangen 92
- T-Net-Leistungsmerkmale 26
- Ton
 - Bestätigung 12, 116
 - Fehlerton 12, 116
- Tonwahl an einer Telefonanlage 126
- Tonwahl-Verfahren 124
- Trageclip befestigen 10
- T-Taste III, 36, 47
 - Rufnummer wählen 48
- T-Tasten-Liste 36
 - Einträge verwalten 47
 - einzelnen Eintrag ändern 38
 - einzelnen Eintrag löschen 40
 - löschen 40
 - Rufnummer speichern 47
 - wählen mit der T-Tasten-Liste 38
- U**
- Uhrzeit einstellen 13, 17
- Umleitung s. Anrufweitzerschaltung
- Umschalten von Hörer- auf Freisprechbetrieb III
- V**
- Verkehrseinschränkungsklassen 35
- Verpackungsinhalt 5
- Verteilerkreis (SMS) 77
- Verteilerliste (SMS) 77
- VIP (Telefonbucheintrag) 40
- Vorgang abbrechen IV, 13
- Vorwahl (SMS) 64
- Vorwahlziffer
 - bei einer Telefonanlage 125
 - Pause 126
- W**
- Wählen
 - abbrechen 22
 - einer Notrufnummer 120
 - mit dem Telefonbuch 38
 - mit der T-Taste 48
 - mit der T-Tasten-Liste 38
 - sperren 33
- Wahlpause
 - einfügen 22
 - eingeben III
- Wahlsperre 33
- Wahlverfahren bei einer Telefonanlage 124
- Wahlwiederholung
 - automatisch 52
 - manuell 51
- Wahlwiederholungsliste 51
 - löschen 52
 - öffnen 51
- Wahlwiederholungs-Taste IV
- Walkie-Talkie-Modus
 - ausschalten 108
 - einschalten 108
 - einstellen 108
 - Mobilteil als Babyfon nutzen 109
- Warnton s. Hinweistöne
- Wartemelodie 25
- Wecker IV
 - ausschalten 18
 - einschalten 18
 - einstellen 18
- Weckruf
 - ausschalten 19
 - einstellen 113
- Weiterleiten (SMS) 70
- Z**
- Zeichensatz (SMS) 62
- Zeichensatz-Tabelle 132
- Zeitfunktionen 17
- Zeitsteuerung
 - einstellen 112
 - Klingelton-Lautstärke 112
- Zubehör 140
- Zugriffsschutz 118
- Zurückrufen aus der Anruferliste 56
- Zurück-Taste IV
- Zuschalten zu einem Gespräch 103



A31008- S100- A102- 3- 19

Herausgeber:

Deutsche Telekom AG

Postfach 20 00, 53105 Bonn

Änderungen vorbehalten

SNr A31008-S100-A102-3-19

MNr 40 196 589EA

Stand: 17.03.2003